

## Seid ihr noch Fans?

---

1) AstridV © schrieb am 12.06.2009 um 17:47:37: Mich würde mal interessieren, wie und ob sich euer Interesse an den drei ??? in den letzten Jahren verändert hat. Hat sich die Begeisterung gehalten, ist sie abgekühlt, erfindet ihr (noch) irgendwelche neuen Geschichten oder Spiele rund um die Serie? Oder laufen die ??? mittlerweile eher nur noch mit? Oder habt ihr nach dem Rechtsstreit keinen Spaß mehr daran?

---

2) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 12.06.2009 um 17:59:12: Hallo Astrid! Also ich bin jetzt erst wieder Fan geworden. Das muss nach dem Rechtsstreit gewesen sein. Früher habe ich nur die Hörspiele gehört. Neuerdings lese ich auch gerne die Bücher. Ich würde mich schon als drei ??? Fan bezeichnen. Aber nicht fanatisch. Ich mag auch andere Serien sehr gerne und eben Hörbücher für Erwachsene. Abgesehen davon bin ich kein Sammler. Ich habe keine drei ??? Schlüsselanhänger, Poster oder derartiges zuhause.

---

3) [stump](#) © schrieb am 12.06.2009 um 18:05:58: Ich muss zugeben: Als der Rechtsstreit lief, wusste ich das gar nicht. Bei mir lief es jahrelang so ab, dass ich mir drei-???-BÜCHER aus der Bibliothek ausgeliehen habe. Dann habe ich sie mir selbst gekauft und etwa vor einem Jahr habe ich diese Seite entdeckt. Und ab da würde ich mich richtig als Fan bezeichnen. Aber eine Sache sit mir schon mit der Zeit aufgefallen: Mir gefallen die GESchichten nicht mehr ganz so gut. Früher hat mich jede GESchichte gefesselt, jetzt war die letzte Geschichte, die cih wirklich spannend fand, der Fels der Dämonen, den habe ich ca. vor einem halben Jahr gelesen. Danach habe ich noch zahlreiche andere gelesen, klar, mir gefielen sie, aber ich fand sie nicht mehr so spannend, wie ich sie früher spannend gefunden hätte...

---

4) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.06.2009 um 18:09:33: Bei mir ist es tatsächlich so, daß mein Interesse abgenommen hat. Als ich 1997-2000 alle bis dahin erschienenen Bücher nacheinander gelesen habe war mein Interesse wohl auf eine gewisse Art nicht ganz normale. Danach hat sich meine Interesse ein klein wenig gelegt, was z.T. af den nur spärlich neu erschienenen Lesestoff zurückzuführen war. Stärker abgenommen hat mein Interesse erst viel später. Darauf hatte der Rechtsstreit keinen Einfluß, da die Hörspiele für mich immer nur Nebenprodukte waren, die im Hintergrund standen. ZUr Zeit des Rechtsstreits gab es auch noch gute Geschichten. Leider hat die Serie meiner Meinung nach qualitativ in den 130er Folgen nachgelassen. Ich könnte nur noch von wenigen Büchern, die ich gelesen habe, den Inhalt wiedergeben. Das mag zum einen daran liegen, daß sie mich inhaltlich nicht gefesselt oder überrascht haben. Die Bücher wirken auf mich mehr und mehr wie "Konservenprodukte". Wie man nach dem Verzehr von Dosenfutter satt ist, aber sich etwas besseren vorstellen kann, fühöte ich mich bei vielen Büchern. Ich dachte nach dem Zuklappen, vom Unterhaltungswert okay, ich habe aber schon besseres gelesen. Dabei meine ich weniger die Originalität der Handlung als auch die Art, wie sie geschrieben sind. Das Lesen macht oft keinen Spaß mehr. Anders verhält es sich bei den Hörspielen. Ich bin der Meinung, daß sie sich nach der Pause verbessert haben. Die SPrecher spielen ihre Rollen nicht mehr so übertrieben und in den meisten Folgen haben auch Actionszenen statt endlosem Gerede. Dazu kommt, daß nun langsam die Ära der der Umsetzung der Bücher beginnt, an deren Inhalt ich mich kaum noch erinnere. Zur Zeit kaufe ich noch alle Bücher, weil ich eine komplette Sammlung haben möchte. Schon länger gibt es nicht mehr so etwas wie Vorfreude. Noch nicht allzu lange ist es her, daß ich es kaum erwarten konnte, ein neues Buch in Händen zu halten. Ich lese aber hin und wieder gerne noch die alten Bücher (damit meine ich nicht die Klassiker sondern die Bücher vor der Zeit, als ich begann, den Inhalt zu vergessen) und ich mag die Hauptfiguren, Rocky-Beach, die Beschäftigung damit, diese Seite noch immer sehr sehr gerne. Insofern liegt mir die Serie noch sehr am Herzen. Lange vorbei sind aber die Zeiten, in denen ich jeden Name einer Person kannte, die auch nur einmal kurz in einem beliebigen Buch erwähnt wurde oder die Orte etc. Dazu ist es auch zu lange her, daß ich einige Bücher gelesen habe. Aber auch bei den Hörspielen frage ich mich manchmal ob es den "fans" wirklich an der Serie liegt, oder ob es nur darum geht, die Sprecher zu hören. Auch ein grund, weshalb ich die Hörspiele mit einer gewissen Skepsis betrachte. Geschichten oder Spiele um die

Serie finde ich nach wie vor interessant - gerade wenn sie von Fans kommen (Beispiel Spiele) und bedaure oft, daß ich in dieser Hinsicht wenig kreativ bin. Trotzdem würde ich mir nicht mehr kommerzielle Produkte um die Drei ??? wünschen. Ich persönlich bräuhete es einfach nicht und finde individuelles viel, viel schöner. also um es kurz zu machen: Ich würde die Frage aus der Überschrift für mich persönlich mit "Ja" beantworten. Früher war ich fanatisch, das bis ich jetzt nicht mehr, aber soweit muss es ja auch nicht gehen. 😊

---

5) [stump ©](#) schrieb am 12.06.2009 um 18:14:39: Achso, noch mal zu mir: Jahrelang ist ein schlechter Ausdruck: Eher zwei Jahre. Als ich angefangen habe, war ich ganz genau in der Alterszielgruppe. Jetzt für die Mathematiker: Wie alt bin ich?^^

---

6) Rob/n schrieb am 12.06.2009 um 18:15:23: Bei mir ist es ziemlich genau wie bei "stump" verlaufen... Aber nun mal die Fragen der Reihe nach.

Ob sich das Interesse in den letzten Jahren verändert hat? Nein würde ich nicht sagen. Vielleicht ist es routinierter geworden, sich für die drei ??? zu interessieren, weil man genau weiß, da kommen die nächsten Bücher, da das nächste Hörspiel...

Hat sich die Begeisterung gehalten? Na klar! Man muss sich nur mal die Beiträge zu den neuen Büchern anschauen, da wird spekuliert, geraten, behauptet. Und auch bei den Hörspielen: Sobald ein neues angekündigt wird bzw. erscheint ist man (also zumindest ich) begeistert.

Laufen die drei ??? nur noch mit? Na ja, kann man so nicht sagen. Ich bin auch kein fanatischer Fan, ich kaufe auch nicht jedes Buch und Hörspiel. Wenn Titel/Cover/Klappentext und Bewertungen stimmen, kauf ich das Buch. Und bei den Hörspielen genauso. Aber ich lese und höre auch viel anderes.

Nach dem Rechtsstreit noch Spaß? Ja, sogar noch mehr! Ich danke wirklich allen Leuten, die es möglich gemacht haben, dass Feuermond und die anderen neuen Hörspiele noch einscheinen können!! 😊

---

7) [stump ©](#) schrieb am 12.06.2009 um 18:17:22: Jetzt muss ich wieder was schreiben, weil ihr mich immer auf neue Sachen bringt, die ich auch noch schreiben möchte: Also Fan in dem Sinne, der sich alles kauft, bin ich auf gar keinen Fall. Hab glaube ich 50 Bücher und kein Hörspiel. Also wenn man danach geht, bin ich auf gar keinen Fall ein Fan.

---

8) Rob/n schrieb am 12.06.2009 um 18:21:35: Ich habe geschätzt 20 Bücher und 40 Hörspiele... Aber das interessiert ja jetzt keinen 😊

---

9) [Saba ©](#) ([Sabrina.Geide@web.de](mailto:Sabrina.Geide@web.de)) schrieb am 12.06.2009 um 18:40:45: Ich bin Fan. Ich habe alle Hörspiele und 42 Bücher. Außerdem 2 Taschen, 1 Gameboyspiel und ein Computerspiel.

---

10) [Phony McRingRing ©](#) schrieb am 12.06.2009 um 20:02:33: Ich bin kein ???-Fan - nie gewesen. Ich höre die drei ???, wie ich alle anderen Hörspielserien auch höre. Aber ich mag die ??? natürlich sehr und halte sie für eine der besseren Serien. Ich stelle aber an mir selbst fest, dass ich mir die neuen Folgen kaufe, einmalhöre, bzw. lese, und dann liegen sie rum, während ich mir die alten ???-Sachen zwischendurch immer mal wieder reinpfeife, wenn ich gerade Lust auf ein Hörspiel der ??? habe (und nicht auf eines einer anderen Serie). Die ???-CD-Releaseparties sind toll, ich habe meinen Spaß daran, OR, JW und AF machen ihren ???Job auch heute noch super, einige der neuen(!) Bücher finde ich super, die meisten in Ordnung und wenige öde.

Ich schätze, dass das bei mir jedenfalls am Bruch liegt. Die zwei Jahre "Funkstille" haben das Interesse mehr einschlafen lassen, als ich eigentlich glaubte. Dazu der ganze Rechtsstreit selbst, bei dem ich ganz deutlich merkte, wirklich nur als Kaufkraft wahrgenommen zu werden (völlig egal, was der Feldhahn sich in seinen Ansprachen zusammenheuchelt). Klar, ohne Kaufkraft würde man diese Serie weder schreiben noch als Hörspiel produzieren, aber dieser "Lieber Fan, danke für Deine Unterstützung, hoffentlich magst Du die Geschichte."-Aspekt änderte sich dann bald um in "Lieber Kunde, stets dran denken: Immer schön Hörspiele kaufen, wir sind nämlich noch nicht satt am Moneten - also her damit!". Ich bilde mir jedenfalls ein, dass es NICHT an der Qualität der neuen

Geschichten liegt, denn von den Folgen 80 bis 120 finde ich die meisten auch absolut in Ordnung oder gar gut bis sehr gut, und höre mir auch die nicht so dollen Folgen häufiger an, als die Folgen 121, die maximal 2-3x im Player rotierten. Überlege schon länger ernsthaft, mir künftig die Kohle für die CDs zu sparen, und die dann lieber in andere Hobbies zu investieren.

---

11) [call ©](#) schrieb am 12.06.2009 um 20:15:11: Mein Interesse an den dreien hat nichts mit dem Rechtsstreit zu tun. Ich hab zwar zwischenzeitlich schon gedacht, dass keine Hörspiele mehr erscheinen werden und das hat mich sehr geärgert, weil ich mich auf die Hörspielumsetzungen einiger Folgen echt gefreut hab. Ich hab in dieser Zeit angefangen auch andere Hörspiele zu hören, PW, O23 etc. Aber egal was ich für ein HSP gerade höre, wenn die neue ??? Folge rauskommt, wird auch mitten im Hörspiel gewechselt.

Anders verhält es sich mit den Büchern. Da diese ja nur bedingt durch den Rechtsstreit beeinflusst waren (zumindest was das Erscheinen betrifft, wie es einzelne Autoren beeinflusst hat möchte ich nicht ausführen). Allerdings hab ich ich ungefähr zu der Zeit des Rechtstreits angefangen die Englischen Originale zu kaufen und zu lesen. Und die deutschen noch mal von vorne und parallel. Dabei hab ich mich nochmal ausführlicher mit den einzelnen Geschichten befasst. Was auf der einen Seite sehr schön war auch parallelen zwischen dem englischen und dem deutschen zu finden etc. Aber nachdem ich relativ viel lese, möchte ich immer mal wieder was anderes lesen. Deshalb kommt und geht das bei mir auch immer phasenweise. Geschichten und Spiele hab ich bisher noch keine Erfunden, da geht mir aber auch nichts ab, und wenn überhaupt dann wenn ich mal Nachwuchs bekommen hab, der sich dafür vielleicht auch interessiert.

---

12) [astro ©](#) schrieb am 12.06.2009 um 20:49:07: ich war auch nie hardcore-drei???-fan, freue mich aber immer noch, wenn neue bücher kommen. die kaufe ich schon regelmäßig, lese sie, lasse mich unterhalten, und vergesse anschließend relativ schnell deren inhalt. wenn einige jahre später dann das hörspiel erscheint, ist es fast so, als höre man eine völlig unbekannte folge. viele der neuen folgen habe ich allerdings auch nur einmal maximal zweimal gehört. die landen dann nach dem hören im kassettenregal, stauben ein, und machen freunde neidisch. regelmäßiger höre ich hörspiele anderer serien. tkkg, scotland yard, regina regenbogen, hanni und nanni...und so. bestimmt ein bis zwei mal die woche. zum einschlafen höre ich gar keine hörspiele mehr. eher lese ich mich mit pop-literatur müde. das ist auch toll. vom rechtstreit hab ich nicht viel mitbekommen, und habe bis heute nicht verstanden, wo deren problem lag. fand ich jetzt auch nie besonders interessant. also zusammengefasst: die drei??? sind irgendwo immer noch präsent bei mir, die interessen haben sich dann aber doch im allgemeinen etwas geändert :)

---

13) [Jürgen ©](#) schrieb am 12.06.2009 um 23:29:19: Habe als Kind meine erste Kassette von meinen Eltern zum Geburtstag geschenkt bekommen. Es war der Superpapagei. Ich bin mir nicht mehr sicher, zu welchem Geburtstag, aber es müsste so ziemlich mit dem Erscheinungsdatum identisch sein. Ja, ja, sooo alt bin ich schon Immer wenn neue Folgen erschienen sind, habe ich die dann geschenkt bekommen. Damals war ich von den ??? völlig begeistert. In meiner Jugend ließ das Interesse dann stark nach, so das ich sie nicht mehr gehört habe. Allerdings habe ich einen sieben Jahre jüngeren Bruder, der dann, anstatt meiner, die Hörspielfolgen geschenkt bekommen hat. So, mit etwa 30 Jahren habe ich dann die ??? wieder entdeckt. Habe mir alle fehlenden Folgen gekauft und nunmehr seit mehreren Jahren ein Abo. Bücher habe ich übrigens nur sehr wenige gelesen und dies in der Zeit des Rechtsstreits. Es ist natürlich ein Unterschied, ob man sich eine neue Folge als Kind oder als Erwachsener anhört, aber ich freue mich nach wie vor sehr auf die Neuerscheinungen und würde mich schon als Fan bezeichnen. Allerdings war auch für mich der Rechtsstreit sehr ernüchternd. Hoffe aber trotzdem, dass noch viele Folgen erscheinen werden

---

14) [kai1992 ©](#) ([kaiw1992@web.de](mailto:kaiw1992@web.de)) schrieb am 13.06.2009 um 10:49:10: Um erst einmal die allgemeine Frage des Threads nach dem Fansein zu beantworten, sage ich schlicht und ergreifend: Ja. Zudem muss ich auch sagen, dass das Interesse im Laufe der Zeit sogar gestiegen ist. Es war nämlich so, dass ich auch schon vor dem Rechtsstreit und ca. ab dem Jahr 2005 drei ???-Hörspiele gekauft habe, was damit anfang, dass mein Vater mir eine Kassette von einem Bekannten auslieh. Es war der Nebelberg. Seitdem hat mich die "Faszination" nicht mehr losgelassen. Ich kaufte immer

mehr und mehr Kassetten von meinem eigenen Geld. Trotz allem war es zu diesem Zeitpunkt so, dass ich noch nicht einmal annäherungsweise wusste, dass es so große Fancommunities gibt. Zugegeben: Ich war zu dieser Zeit auch sehr selten im Internet. Als ich dann aber bemerkte, dass beim schwarzen Skorpion im Innencover vermerkt war, dass die nächste Folge "Spur ins Nichts" sei, kam mir etwas komisch vor: Ich hatte in sämtlichen Elektronikfachgeschäften schon so gut wie alle Folgen gesehen, doch noch nie diese eine. Das muss so 2006 gewesen sein. Daher beschloss ich, doch einfach mal "Die drei ??? Spur ins Nichts Kasette" oder so ähnlich zu googeln.

Dabei bin ich dann auf die kleine Seite "www.diedreifragezeichen.de" gestoßen, von der ich damals ganz angetan war. Immerhin war sie doch meine erste selbst entdeckte Fanpage. Über die Linkliste entdeckte ich dann einige Zeit später die "rocky-beach.com", der ich in Verbindung mit den drei ??? sehr viel zu verdanken habe. Ich fand also heraus, dass irgendein Rechtsstreit am Laufen sei und dass deswegen keine neuen Hörspiele veröffentlicht werden könnten. Das machte mich zwar traurig, führte aber andererseits dazu, dass ich mich immer aktiver auf Fanseiten umschaute und immer fleißiger (vor allem hier) postete. Somit glichen sich die Enttäuschung und das Interesse so ziemlich aus.

Und dann kam die Geschichte mit den Dr3i. Sofort bei deren Erscheinung kaufte ich mir die Folgen und war einfach "happy", neue Folgen in Händen zu halten.

Eines Tages (ca. Mai 2007) beschloss ich, mir dann eben die neuen Bücher zuzulegen, um wenigstens so neue Geschichten geliefert zu bekommen. Für mich als "Nur-Hörspiel-Hörer" war das anfangs zwar komisch, aber bald merkte ich, dass die Bücher richtig gut waren. Da ich mich an der Liste der rocky-beach.com orientierte, waren meine ersten beiden Bücher Spur ins Nichts und der Geisterzug. Beide gefielen mir sehr gut und waren ziemlich facettenreich. So kaufte ich mir nach und nach die fehlenden Hörspiele als MC und die neuen Folgen gelegentlich als Bücher.

Doch dann kam auch noch der Rechtsstreit bei den Dr3i hinzu mit der tollen Informationspolitik seitens EUROPA 😊. Eine Zeit lang kaufte ich dann eben vor allem die Bücher, da ich inzwischen alle Hörspiele als MC hatte. Dann allerdings gingen die Dr3i weiter und ich gewann auf einer anderen Internetseite die beiden neuen Folgen 7 und 8 auf CD. Ich fasste den Entschluss, nun nur noch CDs zu kaufen, da sie mir praktischer erschienen. Auch die drei ??? kaufe ich seitdem als CD- und zwar nicht nur die neuen Folgen, sondern ab Folge 1.

Dann war auch der drei ???-Rechtsstreit vorüber. Seitdem sammle ich die Hörspiele auf CD, sobald sie erscheinen und lege mir aber auch die neuen Bücher zu, um so Vergleiche ziehen zu können.

So, das war's jetzt dann auch mal. Inzwischen gefallen mir die drei ??? wieder sehr gut, auch wenn ich sehr häufig andere Hörspielserien höre.

---

15) [Blinky](#) © schrieb am 13.06.2009 um 11:18:28: ich habe vor 29 Jahren angefangen, die Hörspiele zu hören - ein paar Jahre später bekam ich zum Geburtstag mein erstes ??? Buch - doch ich bin eher der Hörer geblieben. Ich war eher der Holbein-Leser. Richtig sammeln tu ich die Bücher erst seit etwa 2,5 Jahren - seit ich bei der Neuvertonung mitmache. Dort setzen wir ja eben die Bücher möglichst vollständig um und sind nicht "gezwungen" (wie bei den Originalhörspielen) die Hälfte rauszukürzen oder den Inhalt zu verändern. Auf dieser Seite hier bin ich nun auch schon viele Jahre und finde es schön, dass so viele RBCler auch an unserem Fanprojekt gefallen finden.

---

16) [Johnny](#) © schrieb am 13.06.2009 um 13:21:06: Ich bin, als typisches Kassettenkind, von Anfang an dabei, zumindest was die Hörspiele betrifft, und war seitdem nie kein Fan mehr. Wenn etwas, wie Die drei ??? so ein fester Bestandteil des eigenen (fast ganzen) Lebens ist - in meinem Fall reden wir hier immerhin von 30 Jahren, bei einem Alter von 36 -, dann endet das, trotz aller Höhen und Tiefen über die Jahre, nicht. Genauso wenig könnte ich mir vorstellen kein U2-Fan, Trekkie oder Whovian mehr zu sein. In diesem Sinne: "Möge die Macht mit Euch sein, immer!"

---

17) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 13.06.2009 um 18:00:12: Ja. Den Rechtsstreit habe ich genutzt, um mir bei eBay die Folgen 1-49 in alter Musikabmischung zu holen 😊

---

18) [Pennywise](#) © schrieb am 13.06.2009 um 20:31:28: Ich bin auch eher ein Hörspielfan! Ich habe mir während des Rechtsstreit auch die Hörspiele der dr3i gekauft, was viele andere auch taten! Ich höre die drei ??? allerdings erst seit dem Jugendalter, so mit 15! Vorher war ich immer TKKG- Fan! \*duck\*

---

19) [Friday](#) © schrieb am 13.06.2009 um 20:52:07: Gut, da die meisten diesen Thread dazu nutzen, ihr Lebensgeschichte zu erzählen, statt die oben genannte Frage einfach mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten, schliesse ich mich auch gerne an!

Meine erste Begegnung mit den drei ??? kann ich gar nicht mehr genau sagen, ich muss wohl so 7 oder 8 Jahre alt gewesen sein (Zeitraum 1988/89), als mich meine beiden Schwestern in eine Bücherei im schönen Berliner Bezirk Neukölln mitgenommen haben. Dort liehen sie in regelmässigen Abständen die Hörspiele von den drei ??? aus, während ich mich über die Peanuts und Garfield-Comics hermachte. Zu Hause hörten wir die Kassetten dann gemeinsam an und ich war immer wieder fasziniert von diesen unheimlichen Fällen, die diese drei Jungen erlebten und ich lauschte auch mit Wonne der tollen Hörspielmusik, von der ich viele Stücke als Ohrwurm im Kopf behielt. Gleichzeitig faszinierten mich auch die schwarzen Cover der Kassetten mit ihren Atmosphäre vermittelten Bilder und ich von da an freute ich mich immer wieder, wenn wir erneut zur Bücherei gingen und immer wieder neue Kassetten entdeckten, die wir noch nicht kannten. Viele Jahre später bekam ich dann einen eigenen Bibliotheksausweis für die AGB am Halleschen Tor und konnte mir dort selbst drei ??? Hörspiele ausleihen und ich kaufte einem Schulkameraden 3 bis 4 Hörspiele ab, darunter "Die gefährlichen Fässer", die ich bis dato noch nicht kannte und zu einer meiner ewigen Favoriten wurde und bei Karstadt holte ich mir die ersten drei Teile des EUROPA-Trips der drei Detektive (wahrscheinlich mag ich deshalb den EUROPA-Trip so gerne, obwohl er bei der Allgemeinheit nicht sehr gut ankommt).

Ich ging sogar so weit, dass ich aus Mangel an Aufnahmekassetten (sagt man das eigentlich, Aufnahmekassetten? Ein altes Wort aus meiner Jugend) andere Hörspiele, die sich in meiner Sammlung befanden, mit drei ??? Geschichten zu überspielen. Teilweise waren diese Kassetten von der Spielzeit her so kurz, dass sich manche Geschichten auf 2 einhalb Kassettenseiten erstreckten. Aus heutiger Sicht beiß ich mir da schon in den Arsch, weil ich zum Beispiel "Der kleine Muck" überspielt habe, ein tolles Hörspiel mit Oliver Rohrbeck in der Titelrolle!

Gleichzeitig begann ich dann auch, die Bücher auszuleihen und zu lesen, von denen ich dann im Laufe der Zeit etwa 40 Stück schaffte. Schon damals beschäftigte mich die Frage, warum man eigentlich so wenig von den drei ??? in den Medien mitkriegt und ob es irgendwelche Fanclubs gibt. Auf die Idee, ins Internet zu gehen, kam ich nicht, aber das war bis dahin noch gar nicht so verbreitet.

Ende 1997, Anfang 1998 schlug dann jedoch die Pubertät hart zu und mein Interesse an den drei ??? erlosch schlagartig. Mich beschäftigten andere Dinge, wie Mädchen, Musik, TV-Serien so wie diverse Freizeitaktivitäten. Die wenigen Kassetten, die ich besaß, wanderten mit den anderen alten Hörspielen, mit denen man aufgewachsen war, in den Schrank, wo sie nur noch ganz selten das Tageslicht erblickten. Teilweise spielte ich mit den Gedanken, sie zu verkaufen oder zu verschenken.

Ich glaube, es war 2002 oder 2003, als ich mich langsam wieder aktiv für Hörspiele zu interessieren begann. Ich kaufte mir den Dreiteiler "Toteninsel", von dem ich allerdings eher enttäuscht wurde. Zudem besorgte ich mir die Sammlerbox mit den Folgen 7 bis 8. Schon vorher hatte ich feststellen müssen, dass auf neueren Kassetten die alte Hörspielmusik ausgetauscht wurde, jedoch dachte ich, das wird ja jetzt wohl nicht bei allen Kassetten so sein. Umso enttäuschter war ich, als ich merkte, dass von mir favorisierte Storys wie "Der unheimliche Drache" oder "Das Gespensterschloß" von den neuen Abmischungen völlig verhunzt wurden und mein Interesse legte sich wieder.

Ab 2005 begann ich dann, bei eBay mir die alten, original Abmischungen der Folgen langsam zusammen zu kaufen, 2006 entdeckte die Seite [www.diedreifragezeichen.de](http://www.diedreifragezeichen.de), wo ich gewisse Infos über die Serie fand und mir viele Fragen beantwortet wurden, die sich im Laufe der Jahre angehäuft haben. Über Umwege kam ich dann zu dieser Seite, die mir noch mehr Infos aufzeigte und mein Interesse steigerte sich wieder.

Ich begann sogar, mir die Hörspiele von "Die Dr3i" zu kaufen, von denen ich zwar nicht ganz so begeistert war, aber aus heutiger Sicht bin ich stolz, alle Folgen zu haben, schliesslich gibt es diese Serie nicht mehr.

Nachdem sich irgendwie herauskristallisiert hatte, dass "Spur ins Nichts" wohl nicht mehr erscheinen würde, kaufte ich mir im Januar 2008 das Buch und seitdem hab ich wieder um die ca 40 Bücher gelesen.

Letztes Jahr war es dann soweit, ich hatte meine Sammlung vervollständigt und bin nun stolzer Besitzer aller Hörspiele dieser Serie, bis Folge 50 hab ich alle Folgen in den alten Abmischungen, "Der riskante Ritt" ist bei mir eine schwarze MC, hat zum Glück aber noch ein Hitchcock-Logo, danach sind wieder die Originale (Einige Folgen der 80er, 90er sowie 100 bis 120 haben zwar kein Hitchcock-Logo mehr bei mir, aber da Hitchcock sich für diese Serie jetzt eh erledigt hat, ist das auch nicht mehr so wichtig).

Bin ich noch Fan? Ja, ganz klar. Ich bin kein Nerd, ich bin kein Fanatiker, in manchen Dingen vielleicht ein Klugscheisser, aber ich bin noch Fan.

---

20) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 13.06.2009 um 22:31:43: Ich wollte nur mal anmerken, daß "noch Fan" sich nicht auf die Zeit seit der Jugend bezieht sondern auf die letzten Jahre.

---

21) [honigschlecker](#) © ([honigschlecker2@web.de](mailto:honigschlecker2@web.de)) schrieb am 13.06.2009 um 22:35:44: Ich hatte für meinen Wiedereinstieg in die Serie die Folge "Nebelberg" (als Hörspiel) ausgewählt. Und das war eine tolle Wahl. :-) Einige Zeit darauf habe ich mein erstes ???-Buch probiert, und war sehr angetan. Da ich seitdem mehr als 50 Bücher gekauft habe, gehe ich wohl als Fan durch. :-)

Nur schade, dass André zuletzt soo wenige Bücher geschrieben hat. Dadurch (und aufgrund einiger mittelmäßiger Bücher zuletzt) ist mein Interesse etwas gesunken.

Was die Hörspiele angeht... Die höre ich natürlich auch, und durchaus gerne. Allerdings stoßen einige Umsetzungen doch ziemlich bitter auf. Die zweite Hälfte des Geisterzugs sticht da negativ hervor. Bei einer Serie, die über 100.000 Stück pro Folge verkauft (Quelle: Spiegel), MUSS man m. E. mehr erwarten. Auch ein künstlerisches Detail wie der Schluss des Geister-Canyons... Überhaupt, die Hörspiel-Macher dürfen uns ruhig mal mit mehr Liebe zum Detail verwöhnen - und auch überraschen. Und natürlich mit etwas mehr Tempo. :-)

Allerdings gibt es mit "Schrecken aus dem Moor" und "SMS aus dem Grab" auch durchaus gelungene Umsetzungen.

---

22) [Kitt](#) © schrieb am 14.06.2009 um 00:41:21: Ich würde mich sogar als Hardcore-Fan bezeichnen \*g\*. Habe zwar nicht alle Bücher, dafür aber alle Hörspiele und jede Menge Fan-Artikel. Außerdem sind Oli & Co für mich Stars :-). Also, Drei ??? ist mein größtes Hobby. Bin jetzt seit 10 Jahren dabei, ca. Gruß Kitt

---

23) [Laflamme](#) © schrieb am 14.06.2009 um 00:52:02: Müssen wir halt mal definieren was ein Fan ist. Reicht es als Fan, wenn man sämtliche Bücher und die meisten Hörspiele besitzt, oder muß man dazu noch x weitere Artikel besitzen und zu den einzelnen Shows gehen? Falls die einfache Definition mit den Büchern und Hörspielen reicht, dann ja, sonst nein.

Der Rechtsstreit hat bei mir höchstens dazu geführt, daß sich Europa bei mir sauberst ausgehaut hat. Nicht umsonst stammte der Ausdruck "Eier" von moi. Auch aufgrund eines blöden Missverständnisses. Zur Klarstellung: Für mich sind die Bücher wichtiger, die Hörspiele laufen eher so nebenher mit. Daher war es mir im Prinzip wurscht, ob noch mehr Hörspielfolgen rauskommen, aber als Sony BMG dann angefangen hat, "mir die Bücher wegnehmen zu wollen" (Verkaufsverbot für ein Marx- und ein Vollenbruch-Buch) war der Spaß dann vorbei.

Was die Serie allerdings nötig hat, wäre langsam mal wieder eine Top-Folge. Von den letzten 10 Büchern stachen da nur Tödliches Eis und das Geheimnis der Diva raus, der Rest war (zum Teil unterer) Durchschnitt. Ich hoffe in dieser Beziehung auf Folge 150 - wobei das ja bei Folge 100 auch schon mal schiefgegangen ist.

---

24) [honigschlecker ©](#) ([honigschlecker2@web.de](mailto:honigschlecker2@web.de)) schrieb am 14.06.2009 um 05:48:19: Inwiefern ist das bei Folge 100 schief gegangen? Die war doch ein Bombenerfolg. Und bei den Bewertungen hier steht sie ja auch sehr weit oben.

Geschmackssache, ob man sich mit FBI und Co abfinden kann oder nicht. 😊

---

25) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 14.06.2009 um 08:35:40: @21 und 23, sehe ich genauso. Die Bücher sind das Maß der Dinge, die Hörspiele halt ein Nebenprodukt. Nichtsdestotrotz ist es manchmal schon erstaunlich, welchew qualitativen Schnitzer sich Europa leistet. Das reicht von der völlig misslungenen Kürzung des Geisterzugs bis hin zu den viel zu großen Lautstärkeschwankungen bgei fast allen neueren Folgen.

---

26) [smea ©](#) ([t.jonas1@gmx.de](mailto:t.jonas1@gmx.de)) schrieb am 14.06.2009 um 10:38:15: hm, ich denke schon, dass durch die neueren folgen, mein interesse nicht gerade staerker wird und auch diese ganze rechtsreitsache hat mich echt genervt muss ich sagen, aber ich denke meine liebe fuer die drei ??? ist in den letzten jahren ziemlich gleich geblieben! Ich hoere die folgen immer noch sehr gerne, wobei ich die neueren nicht sehr gut kenne (werd das aber nachholen, wenn ich wieder in deutschland bin), aber ich hoere einfach gerne manchmal bei der arbeit oder vorm einschlafen, oder wenn ich mich einfach nach ner 3 ??? folge fuehle. Fuer mich ist es nach wie vor ein stueck kindheit und etwas das sich nicht aendert und womit ich auch einfach aus meinem Alltag ein wenig fluechten kann. Die Buecher lese ist nicht mehr. Frueher hab ich die schon gelesen aber hab da irgendwie keien grosse zeit oder motivation mehr zu... naja mal sehen, vielleicht bekomme ich das ja auch noch irgendwann mal hin :) also fuer mich ein klares JA, ich bin noch ein Fan!

---

27) [Magnat](#) schrieb am 14.06.2009 um 11:38:10: Ich höre zwar lieber die Hörspiele, finde die Qualität der Bücher aber insgesamt besser. Die Hörspiele lassen sich einfach leichter "konsumieren", und sie sind halt auch super wenn sie nebenbei laufen.

---

28) [Geheimer Sarg ©](#) schrieb am 14.06.2009 um 13:09:00: Ich bin ein klassischer ??? hörer. Michn nervt das Bücher gelese zunehmend, hör viel lieber die HSP's. Da kommt für mich dass feeling auch ganz anders rüber als beim lesen. Aber natürlich lese ich auch die ??? .Keine Frage.

---

29) [Lobbyist ©](#) schrieb am 14.06.2009 um 14:41:48: Ich bin Fan der Hörspielfolgen 1-38 und einigen wenigen Folgen bis 130. Habe als typisches Kassettenkind der 80er Jahre fast ausschließlich Drei-Fragezeichen-Kassetten gehört. Wie das so ist, nahm mein Interesse im jugendlichen Alter ab. Dank meiner Freundin, die mir, als ich vor vier Jahren mal krank im Bett lag, zwei Bücher der drei ???, die sie noch vom Babysitten ihr eigen nannte, mitbrachte, wurde mein Interesse an der Serie wieder geweckt. Mit jetzt 27 Jahren besitze ich ca. 50 Kassetten und 70 Bücher. Inzwischen lese ich viel lieber, als daß ich Kassetten höre, was ich aber auch gerne wieder tue. Die neueren Kassetten sagen mir nicht sehr zu, wobei Folge 130 mal wieder ganz ok war. Die Sprecher sind mir zu alt, das Over Acting ist dermaßen lächerlich, die Bohnmusik fehlt mir etc... Zu den Büchern muß ich sagen: Sie sind das meines Erachtens nach führende der beiden Medien, wobei es von den deutschen Autoren lediglich ein André Marx schafft, mit den außergewöhnlich guten Klassikern von Arthur und Arden mitzuhalten. Das, was Kosmos da so publiziert, ist schon meist unterste Schublade. Ich erinnere mich, wie ich zuletzt "Fels der Dämonen" gelesen habe. Ich dachte noch schlechter als "Tal des Schreckens" ginge es nicht mehr. Ich wurde eines besseren belehrt. Inzwischen ist es so, daß ich mich über die mindere Qualität der Neuveröffentlichungen und über die "neue Rechtschreibung" dermaßen aufrege, daß ich der Serie nicht mehr viel Gutes abgewinnen kann. Das fängt damit an, daß Frau Rasch nicht mehr die Titelbilder zeichnet, geht weiter, daß Kosmos meint, der Hitchcockkopf sei für die Marke Drei ??? nicht existentiell usw. Ich frage mich, wie man heutzutage überhaupt noch Drei-Fragezeichen-Fan werden kann. Ich bin Fan von Charsten Bohn, Aiga Rasch, Alfred Hitchcock, William Arden, Robert Arthur und André Marx, Leonore Puschart, den drei Hauptsprechern in jungen Jahren, Peter Pasetti und dem Schrottplatzgefühl. Der Rest ist für mich nicht Bestandteil der drei ???.

---

30) [Friday](#) © schrieb am 14.06.2009 um 15:41:48: Ich wollte noch meinem Beitrag hinzufügen, dass ich inzwischen den neuen Abmischungen mit ihren ausgetauschten Musikstücken so sehr kritisch gegenüberstehe. Klar, auch ich bin Fan der Carsten Bohn Musik, aber inzwischen sind die alten Kassetten so sehr abgenudelt, dass ne CD wahrlich die bessere Alternative ist!

Umso mehr ist es allerdings eine Frechheit, dass manche Dialogpassagen in den Neuabmischungen einfach entfernt wurden, weil einem gewissen Herrn der "Humor" seines Vorgängers nicht gefiel, Beispiel "Zombie-Zitat" aus Der rote Pirat: diese "Witze" würden ja aus der Feder von H.G. Francis stammen und nicht aus der Buchvorlage. "Der Charakter der Serie würde so verwässern und man sollte mehr zum alten Stil zurückkehren".

Schön ausgedacht, Herr Minninger. Was ihr Vorgänger da gemacht hat, war also eine Frechheit, aber wenn die Herren Rohrbeck, Fröhlich und Wawrczeck mal spontan ein Witzchen bei den Aufnahmen reißen, dann bleibt das natürlich unangetastet! Wehe, wenn das rausgeschnitten wird!

Und selbst bekleckern sie sich ja auch nicht mit Ruhm, wenn beim "Fluch des Drachen" das Endzitat "Mitleid mit der Kreatur" durch "Scherben bringen Glück" ausgetauscht wird! Das verwässert den Charakter der Serie NATÜRLICH kein bisschen, stimmt's ? Es lebe das zweierlei Mass nehmen (alles nachzulesen in Minningers Fragebox Beitrag 1) !!

Grade diese Philosophie machen mir das Fan-Dasein ziemlich schwer.

Aber ich schweife ab! Back to Topic please

---

31) Rob/n schrieb am 14.06.2009 um 20:22:30: Alle, die was zu diesem Topic beitragen wollen, sollten sich vielleicht nochmal den Beitrag #1 durchlesen, in dem die Frage "Seid ihr noch Fans?" definiert wird. Sonst schweifen wir immer weiter ab.

---

32) [sebiAndrews](#) © schrieb am 14.06.2009 um 21:36:42: @Friday/#119: wir haben die immer "Leerkassetten" genannt! ;)

also damals...

those were the days!

---

33) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 14.06.2009 um 21:56:00: Hier noch einmal, worum es in diesem Forum eigentlich geht:

\*\*\*\*\*

1) AstridV © schrieb am 12.06.2009 um 17:47:37: Mich würde mal interessieren, wie und ob sich euer Interesse an den drei ??? in den letzten Jahren verändert hat. Hat sich die Begeisterung gehalten, ist sie abgekühlt, erfindet ihr (noch) irgendwelche neuen Geschichten oder Spiele rund um die Serie? Oder laufen die ??? mittlerweile eher nur noch mit? Oder habt ihr nach dem Rechtsstreit keinen Spaß mehr daran?

---

34) [swanpride](#) © schrieb am 15.06.2009 um 13:13:14: Dann geb ich mal meinen Senf dazu: Senf! Aber mal ernsthaft: Ich würde sogar sagen, dass ich heute mehr Fan bin als früher bzw, ich bin auf andere Weise Fan. Als ich ein Kind war, da waren ??? Bücher das, was man sich als erstes aus der Bibliothek auslieh (entsprechend leer war das Regal dann auch) und das, was man sich aussuchte, wenn man mal in der Buchhandlung stand. Es war die Hörspielreihe, in der jede Folge Begeisterung versprach...aber sie stand neben anderen Reihen wie Benjamin Blümchen, Fünf Freunde und TKKG. Es war zwar die Hörspielreihe, die ich am häufigsten gehört habe, aber es war eben nur eine Hörspielreihe. Dann wurde ich älter und die meisten Hörspiele verschwanden hinten im Schrank, meine wenigen TKKG-Bücher auf den Speicher...doch die ??? blieben. Ich denke mal, dass war das erste Mal, dass ich mir überhaupt darüber bewußt wurde, dass ich ein "Fan" bin. Nur konnte ich nicht so wirklich eine Sammlung anlegen...die meisten Bücher waren vergriffen und das Internet war noch etwas völlig neues für mich. Zudem konnte ich mein Geld auch nicht mit vollen Händen rauswerfen, ich musste schon entscheiden ob es mir wichtiger war erst meinen Führerschein und später die Uni zu finanzieren oder massenhaft Bücher ins Regal stellen zu können, daher blieben die Bücher (wohlgemerkt die Bücher, keine Hörspiele) ein gelegentlicher Luxus. Ich hatte zwischenzeitlich mal meinen Bücherreiausweis abgegeben, weil ich mich in der ungebauten Bibliothek meiner Stadt nicht mehr wohlfühlte, aber dann zog ich direkt nach dem Abi um und die Bibliothek in meiner neuen Stadt hatte auch viele den den neueren Bücher der Reihe...die leider,

leider von JBHW waren. Ich las die Bücher und schloss innerlich mit der Serie ab. Wenn das der neue Standard war, dann ohne mich. Ich entdeckte dann Fantasyromane für mich, die mich für die nächsten fünf bis sechs Jahre gut beschäftigten. Obwohl ich nie ganz von den ??? loskam. Wann immer ich im Buchladen war, dann schaute ich schon einmal nach, was es denn da so gab. Dann fiel mir "Nacht in Angst" in die Hände. Ich hatte den Fantasy-Sektor abgegräbt und war mehr oder weniger auf Lese-Entzug. Das Buch klang interessant, also nahm ich es mit...und war gefesselt. Erst da fing mein wahres Fandasein an. Das war irgendwann um 2000 herum (Nacht in Angst war nicht neu erschienen sondern lag wohl schon eine Weile in dem Laden herum). Ich kaufte dann, was in Hardcover zu bekommen war: Todesflug und Roter Rächer. Ersteres hätte mich fast wieder von der Reihe abgebracht, letzteres überzeugte mich davon, dass Todesflug nur ein Ausrutscher gewesen war (die Sache mit den verschiedenen Autoren überblickte ich damals noch nicht). Also fing ich wieder an zu kaufen...ab "Roter Rächer" fehlt nicht ein einziges Buch in meinem Regal. Und ich fing auch wieder an, Hörspiele zu kaufen, wenn sie interessant klangen. Irgendwann zu der Zeit kam auch die Schatztruhe heraus, die meine Schwester erwarb und nach und nach mit CD's füllte. Man könnte sagen, ich war im ??? Paradies angekommen und blühte voll darin auf.

Um nach dem langen Exkurs die Frage zu beantworten: Fan war ich schon immer, auch wenn ich zwischenzeitlich aus Unzufriedenheit von der Serie Abstand genommen habe. Aus meiner Kinderzeit besitze ich noch das "Tipps und Tricks" und das "Rätselhandbuch". Seit ich erwachsen bin, habe ich natürlich mehr Möglichkeiten, das Fan-Sein auszuleben...früher hätte ich mir keine Coverbilder von Aiga oder Karten für eine Live-Veranstaltung leisten können. Der Rechtsstreit war eine ärgerliche Sache, aber so etwas verdirbt mir die Freude an der Serie selbst nicht. Schlechte Qualität, ob nun bei der Leistung des Autors, des Lektorats oder bei der Umsetzung zum Hörspiel hingegen schon.

---

35) [Silbermine](#) © schrieb am 15.06.2009 um 22:18:52: Ja, auch ich bin irgendwie Fan geblieben. Klares Argument: Die ??? sorgen nun schon seit soooo vielen Jahren dafür, dass ich gut einschlafen kann, da wäre es einfach falsch zu behaupten, kein Fan zu sein. Seit 6 Jahren lese ich auch wieder die Bücher und muss gestehen, dass ich mir jedes Mal die neuen Erscheinungstermine sofort notiere. Meine Wohnung ist nicht mit ??? gepflastert, aber ich freue mich auf den Coverkalender. Ich kaufe nicht jeden ??? Schlüsselanhänger, hoffe aber auf einen Wecker mit Originalschrei. Das wahre ???-Feeling kommt bei mir in der Regel nur bei den Klassiker-Folgen vor (natürlich nur mit Bohn Musik), trotzdem höre ich je nach Lust und Laune auch neue Folgen, wobei es mir auch so geht, dass mir die Folgen nach dem Rechtsstreit zum Teil ganz gut gefallen, sie aber trotzdem im Regal stehen bleiben. Ich kann nicht einmal sagen weshalb. Richtig ungeduldig erwarte ich im Moment "das verlassene Dorf". Gruß Silbermine

---

36) [Mojim](#) © schrieb am 16.06.2009 um 00:29:48: bin in dieser Kategorie nur noch Endverbraucher.....ich mag die drei ??? trotzdem unheimlich...diese tolle Serie....aber momentan: die ganzen Autoren haben nichts drauf(außer ihr wißt schon). selbst meine 13 jährige Schwester, die es nicht gibt, fühlt sich schon zu alt für soviel Dummheit ...trotzdem die Mc Fluch des Drachen war erstklassik!!! ganz großes Lob an alle Beteiligten...Aber ich hoffe trotzdem das Andre weit weit weit wegbleibt, und sein Potenzial woanders einsetzt als sich dieser Scheiße weiter unterzuordnen....schwelgt einfach im Dauer-Loop eurer Erinnerungen...das reicht vollkommen aus um Energie und Glück aus dieser einstigen Wunderwelt zu schöpfen- der Rest ist ganz ganz arm geworden...

---

37) DonM schrieb am 16.06.2009 um 09:06:33: 29) Lobbyist: Dann tu doch das, was (36 Mojim) sagt: Schwelge Dich in Deinen Erinnerungen und Jammer nicht rum, dass alles früher besser war. Das hatten wir schon hier TAUSENDMAL. Schluck ein paar Beta-Blocker und lerne die (neue) deutsche Rechtschreibung. Es kann doch nicht wahr sein, dass man sowas einem Verlag ankreidet.

---

38) [Laflamme](#) © schrieb am 16.06.2009 um 09:46:24: Uiiiiii, ruuuuuuhig, unregistrierter Brauner. Dieses Forum stellt die Frage ob man noch Fan ist, und es ist durchaus legitim, hier zu sagen, dass einem die Klassiker besser gefallen. Wenn dem bei dir nicht so ist, dann akzeptier das doch einfach.

Was das Lernen der (neuen) Rechtschreibung betrifft, schau dir doch mal die deutsche Grammatik an.

---

39) [Lobbyist](#) © schrieb am 16.06.2009 um 10:21:06: @37 DonM: Lies doch einfach mal einige ???-Neuerscheinungen der letzten Jahre von vier verschiedenen Autoren, sagen wir in einem Zeitraum von 2001 bis 2009. Du wirst sehen, daß Kosmos völlig inkonsequent beim Umsetzen der neuen Rechtschreibung vorgeht, daß es mir zu Recht aufstößt. Würde ich selbige nicht beherrschen, hätte ich diesen Umstand wohl gar nicht erst bemerken können, aber soweit kannst du offenkundig nicht denken. Weiterhin habe ich meine Sicht der Dinge klar und verständlich geschildert und Frau Vollenbruchs Frage beantwortet. Früher war ich ein Fan der Serie und bin es, zumindest was die alten Folgen angeht, aber auch die Geschichten von Herrn Marx, nach wie vor. Siehst du - haste dich völlig nutzlos aufgeregt...

---

40) [Friday](#) © schrieb am 16.06.2009 um 15:59:29: Warum stellt eigentlich Frau Vollenbruch diese Frage? Sie ist doch erst recht kein Fan, wenn ich mich nicht irre...

---

41) [swanpride](#) © schrieb am 16.06.2009 um 16:04:25: @40 Na und? Deswegen kann sie doch Interesse daran haben, wie ihre Leser so ticken.

---

42) [Friday](#) © schrieb am 16.06.2009 um 16:09:41: Na ja, ich empfinde diese Frage eher als Bumerangeffekt von ihr, denn vor einiger Zeit wurde ja hier diskutiert, ob man als Autor Fan sein muss und da stand sie ja auch in der Kritik.

---

43) [stump](#) © schrieb am 16.06.2009 um 16:14:09: Was ist das denn für ein Blödsinn? Man muss auf gar keinen Fall als Autor Fan sein! Und außerdem muss man erst recht kein Fan sein, um eine Frage an andere Fans zu stellen. Ich habe auch mal Fans von einer anderen Serie gefragt, was sie gerade an DER Serie so besonders gut finden, obwohl ich kein Fan davon war. Für mich sind beide Aussagen von Friday total der Schwachsinn.... Sorry, aber...

---

44) [Friday](#) © schrieb am 16.06.2009 um 16:17:57: Hab ich doch gar nicht gesagt, dass sie als Autor Fan sein muss!! Es gab hier aber vor einiger Zeit diese Diskussion, wenn du dich erinnerst (siehe Fans als Autoren, Hörspielmacher, etc) und nur das hab ich erwähnt! Ich habe nNICHT geschrieben, sie als Nicht-Fan darf das nicht fragen! Da brauchst du dir nicht gleich ins Höschen machen!!

---

45) [AstridV](#) © ([astrid@rabENZEIT.de](mailto:astrid@rabENZEIT.de)) schrieb am 16.06.2009 um 17:41:36: Frau Vollenbruch hat die Frage gestellt, weil sie neugierig ist. :) Das ist der einzige Grund. Und ich finde die Antworten sehr interessant.

---

46) [P.S](#) © schrieb am 16.06.2009 um 17:54:21: Ich war früher Fan, dann kam eine lange Pause, jetzt bin ich seit Jahren wieder Fan. (Neue) Geschichten hab ich nicht auf Lager (mir fällt nichts ein) und der Rechtsstreit hat meiner Begeisterung für die Serie keinen Abbruch getan. Ich habe durch die Rückkehr zu den drei ??? auch viel viel mehr Hörspiele und Hörbücher kennengelernt, die ich nicht mehr missen möchte.

---

47) [Mecki](#) © schrieb am 16.06.2009 um 18:41:34: Immer geblieben. 😊

---

48) [stump](#) © schrieb am 16.06.2009 um 19:05:47: @ 44 Von ins Höschen machen hat doch wohl niemand geredet. Außerdem meinte ich viel mehr, das warum stellt denn Astrid Vollenbruch die Frage, obwohl sie doch kein Fan ist????!!! Das hat mich viel mehr aufgeregt.

---

49) [jakovich](#) © schrieb am 16.06.2009 um 21:00:50: Fan bin und war ich immer (seit ich fünf Jahre alt bin). Aber ich muß auch zugeben, dass der Rechtsstreit bir mir nicht ganz spurlos vorbei gegeschrammt ist.

Das hatte auch nicht unbedingt etwas mit der Wartezeit auf neue Folgen zu tun (die Bücher lese ich auch, aber ich lese sie nur einmal und dann verkaufe ich sie. Ich lese Bücher eigentlich nie öfter als einmal, daher hängt mein Herz irgendiwe nicht so sehr an ihnen).

Als es dann wieder mir den Hörspielen los ging, bin ich nicht wie früher in den Handel gerannt, oder habe mich 1000 Jahre vorher erkundigt, wann sie erscheinen. Das ist irgendwie weg. Durch die MOC-DVD, Feuermond, Recordrelease-Partys, "die Hörspiel" und ähnliche Veranstaltungen wächst meine Begeisterung für die Hörspiele aber wieder.

Ich male auch ab und an noch die Cover in groß ab und staube meine Sammlung ab. 😊

Am meisten schmerzt mich allerdings, schon soooooo lange auf neuen Marx Geschichten verzichten zu müssen. Da fehlt mir echt ein entscheidender Faktor in meinem ???-Universum, um wieder richtig zufrieden mit der (Neuzeit-)Serie zu sein. Auch wenn ich die anderen Autoren mag, so mag ich seinen Stil besonders gerne.

Fazit: ich bin noch Fan, war es immer. Der Rechtsstreit hat bei mir schon etwas verändert und was das genau ist, kann ich nicht so recht sagen, aber es hält bei mir noch an. Ich kenne nur die Auswirkungen, ich renn nicht am 1.Tag der Erscheinung in die Buch- oder "Hörspiel"-Läden. Hhhmmm. Tja, so ist da bei mir.

Viele liebe Grüße jedenfalls an alle Fans (und an André Marx, der hoffentlich bald wieder schreibt und wenn nicht, bin ich ihm für seine Folgen, die er geschrieben hat, einfach nur dankbar)

---

50) [Friday](#) © schrieb am 16.06.2009 um 21:52:17: @ 48 Und mich regt dieses alberne Gehabe auf! Musst ja meinen "Schwachsinn" nicht lesen! Off-Topic Ende!

---

51) [swanpride](#) © schrieb am 16.06.2009 um 22:41:49: Ich glaube, die größte Veränderung, die der Rechtsstreit bei mir ausgelöst hat, ist, dass ich nicht mehr "alleine" Fan bin...wenn ich mich nicht über das hin und her bei den Veröffentlichungen gewundert hätte, dann hätte ich nie nach Informationen gesucht und wäre wahrscheinlich nie hier gelandet. Genau das möchte ich aber nicht missen. Ich finde es manchmal schade, dass ich an die ??? nicht mehr mit der einfachen Sichtweise eines Kindes herangehen kann, aber da ich diese Fähigkeit schon vor Jahren verloren habe, macht mir das "Fansein" viel mehr Spass, wenn ich mich auch mit anderen Fans über meine Gedanken zu den Büchern austauschen kann...und vielleicht hin und wieder auch mal meinen Frust abladen kann, wenn ich mit einer Umsetzung mal wieder besonders unzufrieden bin.

---

52) [Friday](#) © schrieb am 16.06.2009 um 22:48:31: Gutes Stichwort swanpride. Auch wenn in Foren nicht immer der netteste Ton herrscht, find ich es immer als angenehm, auch die Meinung von anderen zu den drei ??? zu lesen. Außerdem hab ich durch die rocky-beach.com wieder angefangen, die Bücher zu lesen. Auch wenn ich die ganzen Klassiker grad wieder aufarbeite, kauf ich mir ab und zu mal ein aktuelles Buch der Neuzeit, z.B. bin ich echt gespannt auf die beiden neuen Erlhoff-Bücher. Außerdem macht es mir riesen Spass Kommentare zu den jeweiligen Folgen zu schreiben, deswegen fallen sie bei mir manchmal so lang aus, sorry dafür.

---

53) Big Barney schrieb am 17.06.2009 um 01:08:50: Hallo Astrid, nach mehr als 10 Jahren DDF-Abstinenz bin ich WIEDER 'Fan' der drei ???, vervollständige sukzessive meine Hörspielsammlung ab Folge 59 und freue mich wie Bolle, dass ich meine alten Tapes nicht verscherbelt habe. Gibt doch (fast) nichts schöneres, als von Geschichten aus Rocky Beach ins Land der Träume begleitet zu werden. Allerdings lege ich mir keine Merchandise-Kinkerlitzchen zu, das Höchste der Gefühle war ein kostenloses Autogrammkartenupdate von den drei Sprechern :) Grüße aus Bonn bei Königswinter ;)

---

54) [Mary di Domenico](#) © schrieb am 17.06.2009 um 13:45:31: Ja, ich muss sagen, das hat nachgelassen. Ich habe (omg, das war vor fast 10 Jahren?!) "wieder" angefangen, die Hörspiele zu sammeln, und war ziemlich gierig bis ich sie alle zusammen hatte. Als dann der Rechtsstreit kam und es keine neuen gab, hat sich das stark gelegt. Ich habe andere Hörspiele wiederentdeckt, und über ein Jahr lang keine ??? gehört. Als schließlich die neuen Hörspiele kamen, hab ich sie zwar alle gekauft und 1-2 mal gehört, aber dann landeten sie im Schrank. Kann auch daran liegen, dass ich die Mühe scheue, 130 Kassetten zu digitalisieren... ^^

Was die Bücher angeht, die hab ich als Kind/ Jugendlicher gern gelesen, später dann, wenn ich mal eins in die Finger bekommen habe, und so 2-3 jenseits der 120 hab ich auch gekauft. Muss aber sagen, dass das nicht so ganz das Niveau ist, das ich normalerweise lese. Von dir, Astrid, persönlich

hab ich jetzt keins, also nicht persönlich nehmen, aber ich vermisse bei den ??? eben gewisse Spannung, Realismus und auch sprachliche Ausgefeiltheit. Ich denke aber, was ich mir von einem Krimi wünsche, ist für eine Jugendserie schwer zu erfüllen.

---

55) [Konrad ©](#) schrieb am 18.06.2009 um 08:22:06: Ich bin noch Fan und war es immer. Im Gegensatz zu vielen anderen habe ich nie aufgehört die Hsp zu hören und meine damals wenigen Bücher wieder und wieder zu lesen. Aber erst vor 13 Jahren habe ich angefangen meine Lücken in den Hörspielen zu füllen. Damals auf kleinen Berliner Flohmärkten. Der Rechtsstreit ist nicht ganz spurlos an mir vorüber gegangen. Ich habe mich standhaft geweigert den "Ersatz" zu hören. Hätte es keine neuen Hörspiele gegeben wäre es okay gewesen. 120 folgen hätten mir gereicht. Dennoch freue ich mich sehr über neue Folgen. Und erst jetzt bei Folge 130 ist die erste CD gekauft worden. JavaJim und mir ist das schwer gefallen, aber CD's sind heute doch praktischer. Unsere ganze Familie ist Fan der Serie, wobei die beiden Kleineren lieber die Kids hören. Das finde ich eine sehr sinnvolle Ergänzung zur Orginalserie. Und die Titelmusik von der Kids Serie ist echt gelungen - ganz im Gegensatz zur Orginalserie! Abschliessend: Ja, ich bin noch Fan - aber ich schaue durch meine Kinder inzwischen auch ganz anders auf die Serie, sie wird auf Kinder und Jugendtauglichkeit geprüft. Noch hält sie stand!

---

56) Veronika ([tilly31@gmx.de](mailto:tilly31@gmx.de)) schrieb am 18.06.2009 um 15:30:54: Ich bin und war immer Fan! Und das seit 30 Jahren!! Bin schließlich mit den ??? aufgewachsen.

---

57) Pogopuschel ([doofmann@gmx.de](mailto:doofmann@gmx.de)) schrieb am 18.06.2009 um 20:32:33: Ich (29 J.) war in meiner Kindheit nie Fan. Die ??? Hörspiele waren eine Reihe neben Die Freunde, TKKG, Benjamin Blümchen, He-Man usw. Bücher hatte ich nur drei im Regal. Mit ca. 13 Jahren verschwanden die Hörspiele auf dem Speicher und erst mit 18 Jahren kam ich auf die Idee, mal wieder in fernen Hörspielwelten zu schwelgen. Also unvollständige Hörspielsammlung wieder runter und einige Klassiker (Phantomsee, Karpartenhund usw) nachgekauft und eingeschmissen. Interessanterweise haben die nachgekauften Klassiker, die ich als Kind nie gehört habe, nie den gleichen Stellenwert erreicht wie die Folgen, die ich als Kind gehört habe. Selbst wenn sie besser waren. Nach langem Zögern habe ich auch mal einer Folge über 40 eine Chance gegeben: »Die Schattenmänner«. Ein traumatisches Erlebnis, das mich über Monate von weiteren Folgen fernhielt. Aus mir (heute) unerklärlichen Gründen blieb ich aber am Ball. Während meines Studiums entwickelte sich dann eine neue Leidenschaft. Während eines Studiums hat man viel Zeit für »unnützes Zeugs«. Höhepunkt war der Liveauftritt der ??? während der Masters of Chess Tour an unserer Uni im Audimax. Aufgrund des Rechtsstreites hätte ich den ??? fast den Rücken zugekehrt. Am Ende sorgte er aber dafür, dass ich mir sämtliche Buchneuerscheinungen gekauft habe. Ich höre sogar während des Lesens die Stimmen der drei Sprecher in meinem Kopf. Inzwischen freue ich mich mehr auf die Bücher als auf die neuen Hörspiele. Da steht jetzt Point Whitmark an erster Stelle. Hörspiele habe ich alle. Bücher 33. Fan bin ich in Maßen. Surfe regelmäßig auf dieser Seite, kaufe mir alle neuen Hörspiele aber nicht alle Bücher (aber fast). Habe mir eine Karte für die nächste Tour gekauft und bezeichne mich als typisches Kassettenkind. Sollte die Reihe morgen eingestellt werden, wäre ich aber auch nicht traurig. Irgendwann sollte mal Schluss sein. Vor allem wenn mehr Schlechtes als Gutes produziert wird. Die Drei Fragezeichen werden aber immer einen Platz in meinem Herzen haben. Gruß Markus

---

58) [Skywise ©](#) ([Mail2Skywise@web.de](mailto:Mail2Skywise@web.de)) schrieb am 19.06.2009 um 00:32:38: "Fan" war ich eigentlich nie so richtig - die drei ??? haben mich wahrscheinlich von allen Serien am längsten verfolgt, ja, und ich habe sie auch sehr gern gelesen oder gehört, aber die ??? nie als Nonplusultra oder Heiligtümer oder ähnliches angesehen ... die Vorliebe für die ??? hatte ein paar Höhe- und ein paar Tiefpunkte, was wohl mit der persönlichen Entwicklung zu tun haben dürfte. Den Schlußstrich unter die Nostalgie dürfte ich aber spätestens mit "Angriff der Computer-Viren", bzw. der sich anschließenden mehrjährigen VÖ-Pause, gezogen haben. In der BJHW-Phase hab' ich's jedenfalls nochmal versucht, aber spätestens mit den "Schattenmännern" (und selbst zu denen hab' ich mich eher durchgekämpft) war vorübergehend Feierabend. Der Wiedereinstieg erfolgte mit "Spur des Raben", auf Anraten eines Jungen aus der Nachbarschaft, mit dem ich mich in punkto Hörspielen

ausgetauscht habe. Seitdem verfolge ich die Serie wieder, sehe die Angelegenheit aber sehr viel entspannter; im Grunde genommen sogar so gelassen, daß es mich wohl nicht stören würde, wenn man die Serie für beendet erklären und keine Bücher oder Hörspiele mehr auf den Markt bringen würde. Es wäre wohl bedauerlich, aber auf die Barrikaden gehen würde ich bei dieser Entscheidung nicht. So habe ich allerdings schon vor dem Rechtsstreit, eigentlich sogar bereits vor Band 100, gedacht, insofern hat auch der Rechtsstreit daran nichts geändert.

Gruß

Skywise

---

59) [Onno](#) © schrieb am 19.06.2009 um 09:48:26: Ich bezeichne mich immer noch als Fan. Allerdings ist das Interesse ein wenig abgeflaut. In den Zeiten des Rechtsstreits, als sich die User die Finger wund schrieben und jedes Bröckchen, egal ob von Autoren, BMG oder Kosmosseite gierig aufzogen, konnte ich es kaum erwarten, wieder an den Rechner zu kommen und Neuigkeiten zu erfahren, zu diskutieren und sich auszutauschen. Das Interesse war riesengroß, es konnte doch nicht sein, dass mir "meine drei ???" weggenommen würden (wurden sie ja auch nicht 😊... Ab dem Zeitpunkt, als feststand, dass die 121 nicht mehr als Hörspiel erscheinen sollte, habe ich mich nach Wochen und Monaten dazu durchgerungen, die Bücher zu kaufen und zu lesen. Bis dato war ich "Nur-Hörer" (Ausser als Jugendlischer, da habe ich sämtliche Bücher verschlungen, seinerzeit gab es wohl so um die 50 Stück). Nach einer kurzen Hörunterbrechung mit 17/18 Jahren, stieg das Interesse bzw. die Lust am Hören Mitte der 90er wieder an. Seitdem gab es für mich jeden Abend, egal wann, egal wo immer eine DDF-Folge zum Einschlafen. In der Rechtsstreitphase gab es nun lange Zeit keinen neuen Hörstoff, so dass ich aus Neugier und mangels Alternative feststellen durfte, dass es am Markt reichlich Hörspiele (und nicht nur die bekannten Kinder- und Jugendserien) gibt. Nun bin ich eindeutig Hörspielfan, nicht mehr nur noch DDF-Hörer. Inzwischen ist es sogar schon soweit gekommen, dass ich andere Hörspiele zuende höre, obwohl eine neue DDF-Folge veröffentlicht wurde. Das ist mir über die Jahre bisher nie passiert. Die Bücher übrigens habe ich ab 121 bis zu den letzten dreien gelesen, die "Supertitel" der letzten haben mich aber doch etwas verschreckt... Daher fehlen sie noch in meinem Regal, ich denke, ich entwickle mich wieder "back to my roots", also nur noch Hörspiele hören... Um nochmal aufs Fansein zurückzukommen...: Ich kaufe immer noch beides, MC und CD...

Ich glaube, meine Ausführungen sind nicht sehr strukturiert, aber ich hoffe man kann erkennen, was ich sagen wollte ;)

Gruß Onno

---

60) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 20.06.2009 um 15:55:31: Ich selbst bezeichne mich ebenfalls als Fan, vn mir aus auch als fanatischer Fan, nur auf eine andere Weise. In der Schule stehe ich gerade bei den Jüngeren ziemlich im Mittelpunkt, weil die das alle so geil finden, dass ich alle Folgen mit Titel, (Hörspiel-)Nummer, Autor und Erscheinungsjahr auswendig angeben kann. Die sind alle kurz davor mich zu "Wetten, dass ..." zu schleifen.

Der Rechtsstreit, ja ja. Ich bin mit den drei ??? angefangen, als sich Kosmos und BMG bereits die Köpfe einschlagen wollten, im Herbst 2005. Damals wusste ich davon allerdings nichts, sah jedoch, dass Folge 121 bereits im Booklet von Folge 120 angekündigt worden war. Ich hatte mir geschworen mir Nummer 121 zu kaufen, wunderte mich aber, warum die Folge nach einem Jahr immer noch nicht raus war. Ebenfalls habe ich mich gewundert, "Fussballfieber", welches ich 2006 als Buch bekam, nirgends in der Hörspiel-Folgenliste gefunden hatte.

Als ich 2007 anhand dieser Seite von den Rechtsstreit erfuhr, habe ich mir dabei wenig gedacht. Zunächst. Als ich dann DiE DR3i hörte, habe ich mich darüber aufgeregt, dass die drei ??? Hörspiele nicht weiterproduziert wurden. Zunächst fand ich es nur schade, doch ich wurde immer wütender darüber. Ich war froh, als der Rechtsstreit vorbei war, änderte meine Einstellung zur Qualität einiger DR3i-Eier, sammelte fleissig weiter und hörte ale weiteren Hörspiele.

Den Rechtsstreit nehme ich Sony allerdings noch bis heute übel. Ich habe angefangen von dem Konzern ab sofort nur noch qualitativ hochwertige Folgen zu erhalten. Wahrscheinlich werde ich ein bisschen stinkig werden, wenn die sich auch nur einen Schnitzer erlauben. Sowohl bei die drei ??? wie auch bei TKKG bin ich mittlerweile mehr der Büchermensch geworden. Aber was ich immer noch uneingeschränkt bin, ist Drei ???-Fan.

---

61) [swanpride](#) © schrieb am 20.06.2009 um 16:21:00: Ich für meinen Teil kann eher mit dem Gedanken leben, dass die Serie irgendwann mal eingestellt wird, als mit dem Gedanken an eine weitere "Ersatzreihe". Wenns denn mal schluss ist, sei es, weil ein Sprecher verstirbt oder aus anderen Gründen, dann soll auch schluss sein...zumindest, was die Hörspiele angeht. Man kann ja dann die Kids oder was auch immer fortsetzen.

---

62) [Friday](#) © schrieb am 21.06.2009 um 00:11:31: Man soll es ja nicht heraufbeschwören, aber sobald einer der drei Hauptsprecher, sei es aus gesundheitlichen Gründen oder gar seines Ablebens, nicht mehr in der Lage sein sollte, seine Rolle zu verkörpern, sollte die Hörspielserie mit sofortiger Wirkung eingestellt werden! Ich bezweifle zwar stark, dass die Macher dann fieberhaft nach einem Ersatz suchen würden, um die Serie am Leben zu erhalten, aber man weiß ja nie. Die Seele der Serie wäre nicht mehr die gleiche. Und wenn dann doch noch neue Folgen produziert werden sollten, würde ich mir die Hörspiele nicht mehr kaufen, genauso wie ich mir geschworen habe (um wieder auf meinem Lieblingsquerverweis zu kommen) Simpsons nicht mehr anzusehen, wenn der Sprecher von Homer nicht mehr leben würde und ein anderer den Job übernimmt. Mit Anke Engelke als Marge komm ich noch ganz gut zurecht, aber bei Homer wäre es für mich vorbei. Drei ??? lebt durch Rohrbeck, Fröhlich und Wawrczeck, auch wenn sie ihre Rollen nicht mehr ganz ernsthaft rüberbringen, sind sie nun einmal die drei ???, Punkt. Allerdings bezweifle ich auch, dass die es noch ewig so weitergehen wird, spätestens mit 50 werden die Sprecher sowieso die Rollen abgeben, meine Meinung.

---

63) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 21.06.2009 um 17:31:05: Ja, auch ich bin noch Fan. Bis ungefähr 2003 war ich ein fanatischer Fan. Seither ist es etwas abgeklungen, was jedoch nichts mit dem Rechtsstreit zutun hat. Ich bin sowohl von den Büchern als auch von den Hörspielen Fan. Damals, in der zweiten Hälfte der 80'er Jahre, habe ich nur die Bücher gelesen. Dann, ungefähr ab Anfang der 90'er Jahre habe ich bis auf wenige Ausnahmen nur die Hörspiele gehört. Ab ca. 2000 lese ich wieder die jeweils neuerschienenen Bücher regelmäßig und gleichzeitig höre ich danach die neuerschienenen Hörspiele. Natürlich höre ich auch die älteren Hörspiele immer mal wieder an.

---

64) [jakovich](#) © schrieb am 22.06.2009 um 11:07:12: Hallo Astrid.  
Sind die Antworten, die bisher kund getan wurden, für Dich interessant? Hattest Du bestimmte Erwartungen und wenn ja, treffen diese zu?  
Würde mich einfach mal interessieren, was für Dich der Grund und Deine Gedanken dazu waren, als Du den Thread eröffnet hast.  
Liebe Grüße (in freudiger Erwartung auf ein hoffentlich neues Buch von Dir/ bei der nächsten VÖ/) von Katja 😊

---

65) [AstridV](#) © ([astrid@rabENZEIT.de](mailto:astrid@rabENZEIT.de)) schrieb am 22.06.2009 um 16:03:21: Hallo Katja, ich finde die Antworten sehr interessant! Ich war eben neugierig, wie und ob sich der Rechtsstreit auf die Fans ausgewirkt hat. Nachdem ich irgendwo behauptet hatte, dass er der Serie meiner Meinung nach geschadet hat, wollte ich mal sehen, ob das auch stimmt. Und da die Antworten sehr bunt gemischt sind, habe ich zum Teil recht und zum Teil nicht - was mich durchaus freut. :)

---

66) [swanpride](#) © schrieb am 22.06.2009 um 16:32:22: @65 Ich glaube, er hat der Serie nur in so fern geschadet, dass einige Illusionen zerstört worden sind. Es ist nun mal enttäuschend für Fans, wenn ihnen so deutlich klar gemacht wird, dass es dem Verlag und dem Hörspiellabel vor allem um den Profit geht, dass die Sprecher ihre eigenen Hörspiele gar nicht kennen und man selbst mehr als potenzieller Käufer denn als wahrer Fan wahrgenommen wird. Natürlich weiß man das in gewisser Weise schon vorher, aber man will es auch nicht gerade unter die Nase gerieben bekommen. Aber davon abgesehen hatte der Rechtsstreit eher einen positiven Effekt, zumindest auf die Hörspiele. Technisch gesehen ist da einiges dran getan worden...ob das nun daran lag, dass man sich für die DR3I besondere Mühe gegeben hat oder daran, dass man die Fanreaktionen aufmerksamer als sonst beobachtet hat...wer weiß.

---

67) [Jam ©](#) schrieb am 23.06.2009 um 12:00:32: FAN : Bin ich von den ersten 33 Hörspielfolgen und NUR in Urversion . Da beisst die Maus kein Faden ab . WEIL : Ich mag EigenPHANTASIE und Sie sind relativ kurz und haben nicht so viele Erklärungen drin wie in den Büchern oder den circa letzten 50 Hörspielen . Grosses Plus für mich da diese nicht so reisserisch aufgebaut sind . INTRESSE : An den Hörspielen blieb , mir gefallen einige der letzten Produktionen wieder recht gut . Ich kaufe keine Bücher , jedenfalls keine Neuen . Die ersten 38 Hörspielfolgen in Buchform , als das Buch noch mit franckh angeschrieben wurde , habe ich bei ebay und co. nachgekauft . RECHTSSTREIT : Wer die Enttäuschung , durch den Ersatz der Original alten Musik der Hörspiele , Ende der 80er miterlebt hat , kann sich sicherlich zurück erinnern ... Nur war der letzte Rechtsstreit relativ öffentlich ausgetragen . Was eigentlich nie guter Dinge ist . Item - Für mich als reiner Hörspielhörer ist es auch egal von wem Buch / Vorlage X stammt , hauptsache das Hörspiel kommt gut . Aus meiner Sicht darf diese Serie die Höspielregale weiterhin mit Neuem füllen , weil ich finde , dass seit ein paar Jahren eine Übersättigung von neuen Eigen/Hörspielsachen gibt , wo ich nicht mehr durchblicken will . Ich bleib bei meinen Leisten , den drei ??? Hörspielen treu , es gibt nämlich wieder ein paar Lichtblicke wenn man sie sehn will/kann .

---

68) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 23.06.2009 um 12:27:21: Also ich habe 1985 meinen ersten Kassettenrekorder bekommen und auch zeitgleich zu Lesen begonnen. Da unsere Stadtbücherei mit allerlei Jugendbüchern und Hörspielen sehr gut bestückt war, gab es zum damaligen Zeit nahezu alles von DDF und auch TKKG. Letztere waren damals in meiner Gunst leicht vorne, weil es pro Jahr viel mehr Neumaterial gab als bei DDF. Dementsprechend hatte DDF den Bonus den exotischen (weil USA-Serie) und mysteriösen. Gelesen habe ich alle Bücher, die Hörspiele waren für mich immer eine nette Ergänzung, die das Buch nachträglich sozusagen lebendig werden ließen. Das ging so bis etea 1999 - bedingt durch Studium hatte ich keine Zeit mehr für eine "Kinderserie", gleichwohl habe ich gelegentlich die neu erschienenen DDF-Bücher zur Kenntnis genommen. Das ging so bis 2005 - da habae ich im Buchladen spontan "Auf tödlichem Kurs" mitgenommen, weil mir eine kurze Leseprobe sehr zusagte. Das führte dann dazu, dass ich weitere Bücher aus meiner "Abwesenheitsperiode" kaufte und begeistert las. Tja, und dann kam 2006 der Rechtsstreit. Der war mir zunächst mal eher egal, denn der Hauptfokus lag ja auf den Büchern. Nichts destotrotz hatte ich aufgrund mangelnder Hörspiel-Neuerscheinungen gut Zeit, um mir die alten Hörspielfolgen (in alter Musikabmischung) über eBay etc. zusammenzukaufen. DiE DR3i habe ich dann so nebenher mitgenommen, und fand sie eigentlich garnicht schlecht. Letztlich hat der Rechtsstreit aber doch gezeigt, dass sowohl Kosmos als auch Sony da ein sehr starkes Produkt am Markt haben. Und ich vermute dass den Entscheidern in beiden Häusern da auch erstmalig klar geworden ist, dass eine breite Fanbasis zwar fordernd und lästig sein kann, letztlich aber nur zeigt wie gut das Produkt ist und gegenüber dem Massenmarkt als Multiplikator wirken kann. Und kurz vor knapp ist wahrscheinlich beiden Häusern auch klargeworden, dass die drohende Gerichtsverhandlung eigentlich nur im Fiasko enden konnte: hätte Kosmos gewonnen, hätte es zwar weiterhin Bücher nach bekanntem Schema gegeben. Allerdings keine Einnahmen mehr aus den Hörspiel-Umsetzungen. Und ob eine Fortsetzung von USM - wahrscheinlich mit anderen Sprechern - von den Käufer akzeptiert würde, wage ich mal zu bezweifeln. Insofern hat also der gesunde Menschenverstand gesiegt, und das stimmt mich als Fan zuversichtlich dass die Serie DDF weiterhin als Buch und Hörspiel auf einem kosntant guten Level bleibt. Wenn man sich mal ansieht, in welche Niederungen sich TKKG in den letzten 20 Jahren entwickelt hat - das war mal eine richtig gute Serie, die zum reinen Trash verkommen ist. Und auch Point Whitmark ist in meinen Augen bzw. Ohren klar unterlegen - ein akzeptabler Pausenfüller, mehr nicht. Langer Rede kurzer Sinn - ja, ich bin noch DDF-Fan. Wahrscheinlich mehr als jemals zuvor.

---

69) [perry ©](#) schrieb am 23.06.2009 um 13:39:55: Als Fan kann ich mich sicherlich bei 25 anderen Produkten gleichermaßen betrachten, angefangen natürlich bei PR, Star Trek, James Bond bis hin zu exotischeren Sachen wie Maddrax, Ren Dhark, usw. Auch TKKG gehört dazu. Eine Sonderstellung von DDF rührt bei mir einzig aus der Tatsache, dass mir diese Fan-Gemeinschaft, namentlich diese Seite hier, für soziale Aktivitäten mehr zusagt. Wie sonst nur im Badmintonsport findet man hier Gleichgesinnte, mit denen man mahr als nur die eine Sache gemeinsam hat. Das ergibt eine andere Qualität von Fantreffen als z.B. unter Perry-Fans, wo Mittvierzigjährige Ingenieure, die z.T. eh

schon lange keinen PR mehr gelesen haben, am Lagerfeuer sitzen und in vergangenen Zeiten schwelgen, in denen sie noch mehr Alkohol vertragen konnten. 😊

---

70) Macallan schrieb am 26.06.2009 um 12:34:44: Die Frage kann ich mit einem ganz klaren "Nein, bin ich nicht mehr" beantworten, und da hat der Rechtsstreit schon eine sehr entscheidende Rolle gespielt. Ich war so ab ca. 2001 begeisterter Fan und hatte auch sogar durchaus Spass an eher miesen Folgen. Der Spass war dann mit den DR3I irgendwann weg, und daran haben auch die neuen ???-Folgen nichts ändern können. Ich denke, das liegt daran, dass ein solches Produkt, das von Assoziationen wie 'heile Welt' und 'schoene Kindheit' lebt, so ein Rumgehacke einfach nicht verträgt. Naja, mittlerweile habe ich meine ???-Schatztruhe verkauft, und ich begnuege mich mit den ersten 40 Folgen auf MC - auch die habe ich zwar schon laenger nicht mehr gehoert, aber die Kassetten sind halt ne schoene Erinnerung...

---

71) [NMKosak © \(nmkosak@aol.com\)](#) schrieb am 27.06.2009 um 18:43:42: 2001-2005 : 2001 begann ich mich wieder für die ??? zu interessieren . Ich kaufte nach und nach alle CDs und mittlerweile besitze ich auch alle Bücher. Ich kaufte Merchandising, ich habe Autogramme, ich war bei Master of Chess, beim 25jährigen Superpapagei-Jubiläum, auf Record Release Parties, etc. Nach Master of Chess bemerkte ich erstmals, daß die Sprecher (besonders Andreas) zuweilen zum Overacting neigen. So, als hätten sie beim Sprechen nun immer ein Live-Publikum vor sich, daß man (so wie auf der Bühne) durch Übertreibungen und Gags unterhalten müßte. Ein gutes Hörspiel zieht einen in eine eigene Welt hinein, bei den ???-Hörspielen der letzten Jahre jedoch sehe ich vor meinem geistigen Auge Oliver, Jens und Andreas im Tonstudio sitzen und ihre Texte ablesen. Vielleicht hat man sich als Fan auch zuviel mit den Personen dahinter beschäftigt, so das sie einem schon zu präsent sind. Ich finde die Folgen irgendwie steril, langatmig mit wenig Atmosphäre und ermüdenden Erzählpassagen. Und wie sagte mein bester Freund (kein Fan) nach dem Besuch von Master of Chess : „Das ist so...deutsch“. Das Rocky Beach-Feeling ist schon lange weg. 2006-2008 : Der Rechtsstreit und die Geburt der DR3i. Die Sprecher sagten zuerst, daß es ja noch dieselbe Serie wäre, daß Jupiter Jones ja ohnehin der richtige Name des ersten Detektivs sei und Justus Jonas ja komisch klingen würde für einen amerikanischen Jungen usw.....Hinterher hieß es dann, Gott sei Dank sei alles wieder wie vorher. Wie soll man sowas bewerten ? Ich war auch in Hamburg bei der RRP zu Folge 121 und 122 und habe mich wie alle anderen über die Rückkehr der drei Satzzeichen gefreut, aber man muß doch ganz ehrlich zugeben, daß der Höhepunkt der Serie überschritten ist und daß für einen Teil der Fans die drei Sprecher wahrscheinlich fast wichtiger sind als die Qualität der Stories. 2009 : ???-Abstinenz. Ich habe mich dieses Jahr noch nicht wirklich mit den ??? beschäftigt. Um genau zu sein, die letzte gehörte Folge war die 124. Ganz recht, Folge 125-130 stehen hier noch eingeschweißt im Regal, weil ich im Moment überhaupt keine Lust dazu habe. Den zweiten Kinofilm habe ich auch nicht gesehen, ich habe den irgendwie einfach vorbeiziehen lassen. Anders ist es bei Point Whitmark, welches nun meine Alternative zu den ??? ist : sobald eine neue Folge erscheint, muß ich diese haben und sofort hören. Das ist echtes Kopfkino, tolle Geräusche, spannende Atmosphäre und stimmungsvolle Musik, die drei Hauptsprecher absolut natürlich. Eine frische Serie mit Qualität, die den drei Fragezeichen leider irgendwann verloren gegangen ist. Die Einstellung der Serie wäre für mich mittlerweile kein Weltuntergang mehr. Man sollte jedoch diese nachlassende Begeisterung nicht hauptsächlich auf den Rechtsstreit schieben, sondern sich auf gute Stories und ebenso gute Hörspielumsetzungen konzentrieren. Denn Qualität gewinnt immer. Es gibt tolle Serien, die ebenfalls Aufmerksamkeit verdienen und die ??? qualitativ schon längst überholt haben. Hätten die ??? nicht den Ruhm vergangener Tage im Rücken und müßten sie in der heutigen Zeit als ganz neue Serie starten, wäre der Erfolg wahrscheinlich wesentlich bescheidener. Noch bin ich Komplettsammler, aber vielleicht reduziere ich das wieder auf die Klassiker mit Hitchcock, Bohn-Musik und Aiga-Covern, als es noch „meine“ ??? waren.

---

72) [Devy © \(inode.758808@inode.at\)](#) schrieb am 02.07.2009 um 22:09:26: Mit etwa 6 Jahren hab ich fünf Hörspiele der drei ??? von meiner älteren Schwester geerbt. Das Gespensterschloss, Der Doppelgänger, Die flüsternde Mumie, Der rote Rubin und die singende Schlange. Innerhalb weniger Tage konnte ich alle auswendig. Mit meiner kleineren Schwester und meiner besten Freundin spielte ich immer wieder die drei Dedektive, Ich war jedesmal Peter. Er war mein Liebling. Sobald ich

richtig lesen konnte leihte ich mir alle Bücher aus der Bücherei aus, die ich von ihnen finden konnte. Mit 14 dann kam ich auf ein Internat und durch die fehlende Zeit verblaste langsam die Begeisterung und verschwand schließlich ganz. Heuer im Feber entrümpelte mein jüngerer Bruder sein Zimmer und unter den Sachen, die er einem Flohmarkt spenden wollte, fand ich "Das Gespensterschloss". Natürlich behielt ich die und hörte sie mir an. Was daraus resultierte war, das ich seit Feber mehrere Hundert Euro ausgegeben habe, aber seit Kurzem habe ich alle 130 Hörspielfolgen auf MC, CD oder MP3. Jetzt kann ich es kaum erwarten bis endlich Folge 131 herauss kommt! So, ich denke, dass beantwortet die Frage!

---

73) [werwoelfchen](#) © ([mail@spionagering1206.tk](mailto:mail@spionagering1206.tk)) schrieb am 24.09.2009 um 01:18:19: An und für sich schon, aber mittlerweile höre und produziere ich Podcasts.

---

74) [Knight](#) © schrieb am 24.09.2009 um 10:00:38: Seit die Sache mit dem Rechtsstreit war, ist mein interesse an den drei ??? sehr stark zurück gegangen. 1980 habe ich mit der Serie angefangen zu sammeln bis Folge schwarzer Skorpion. Nachdem Streit habe ich mir kaum noch was von den drei ??? gekauft. Vorher habe ich erst die Bücher gelesen, und dann das Hörspiel gekauft. Das meine Leidenschaft für die drei ??? noch mal so wieder kommt wie früher glaube ich nicht.

---

75) [SkinnerN](#) © schrieb am 29.09.2009 um 09:52:29: Der Streit war ziemlich nervig und die Interimsserie ziemlich durchwachsen. Aber die neuen Folgen finde ich um Längen besser, als das was uns in den letzten 5 - 6 Folgen vor der Krise beschert wurde. Ich werde wieder zum Fan!

---

76) [Kitt](#) © schrieb am 29.09.2009 um 20:05:33: Mal kurz zur Die Dr3i-Serie: Den einzigen negativen Punkt, dass es die Interimserie nicht mehr gibt ist der, dass bei den drei ??? es keine Mitratefolgen geben wird. Fande ich voll cool, HLE! Aber sonst bin ich natürlich froh, dass es das Original wieder auf die Ohren gibt! Und zum Thread-Topic: Glaube, solange Oli & Co dabei sind bleibe ich Fan!! Auf alle Fälle! Liebe Grüße Kitt

---

77) [Diller](#) © schrieb am 30.09.2009 um 00:26:36: Seit dem Rechtstreit kein Interesse mehr. Meine komplette HSP-Sammlung bis 120 ist mir aber immer noch heilig. Die Interimsserie ist völlig an mir vorbeigegangen und die neuen Folgen fast auch. Hin und wieder schlage ich dann aber doch noch mal zu. Aber die Sammelleidenschaft ist irgendwie Futsch. Vielleicht ändert sich das aber irgendwann auch noch einmal. Will ich nicht ausschließen.

---

78) [lordvonbarmbek](#) © schrieb am 30.09.2009 um 15:23:46: ich muss sagen, dass ich eigentlich nur die Folgen 1 - 28 höre und die auch nur im Original Cassetten-Ripp auf meinem Ipod. Für die neueren Sachen kann ich mich eigentlich fast gar nicht begeistern, ich hab zwar vieles gekauft, aber mehr als ein oder zweimal hab ich selten etwas angehört. Ich bin der Prototyp des Alles-was-nicht-die-Originalmusik-hat-ist-Müll-Nörglers :)

---

79) [NMKosak](#) © schrieb am 30.09.2009 um 20:31:31: Ich habe jetzt tatsächlich schon seit einem ganzen Jahr keine neue Folge mehr gehört (124 als letztes, auf die Jubiläumsfolge 125 bin ich nicht mal neugierig) und irgendwie vermisse ich gar nichts. Seit meinem letzten Post in diesem Thread vor drei Monaten ist das Interesse nicht wieder geweckt worden. Hätte ich mir vor zwei, drei Jahren auch nicht träumen lassen, daß mich die Neuerscheinungen so kalt lassen und ich so lange ???-Pause machen würde. Ich kann mich da in etwa dem Kommentar #78 von lordvonbarmbek anschließen. Die Klassiker immer wieder gerne, die sind für mich zeitlos. Aber die Folgen aus den letzten Jahren...och nööö. Ich gehe allerdings zu zwei Live-Terminen vom seltsamen Wecker, vielleicht nützt es was 😊

---

80) [Friday](#) © schrieb am 30.09.2009 um 21:24:01: @ NMKosak: Ich finde, du hast in deinem Beitrag 71 ein wahres Wort gesprochen. Auch ich habe inzwischen das Problem, dass ich bei aktuellen Hörspielen der Serie vor meinem geistigen Auge die drei Sprecher im Studio sitzen sehe, wie sie ihre Textpassagen runterlesen. Wahrscheinlich grinsen sie dabei noch dämlich über den Unfug, der da steht und zeigen sich gegenseitig ihre neuen Sony Ericsson Handys, die sie von Phone

House als Prämie erhalten haben, ich weiß es nicht. Jedenfalls trübt diese Vorstellung, die da in meinem Kopf abläuft, das Hörvergnügen schon gewaltig und aus diesem Grund kann ich mich auch nicht mehr voll auf die Hörspiele konzentrieren. Bei den alten Folgen hab ich dieses Problem nicht, schließlich kenn ich auch keine Bilder von den dreien, wie sie in jungen Jahren vor dem Mikrofon saßen und ihre Rollen verkörpert haben.

---

81) [DerBrennendeSchuh](#) schrieb am 30.09.2009 um 22:38:39: Das Argument kann ich nun wirklich nicht nachvollziehen, seht ihr denn auch keine Filme mehr? Ich meine jedenfalls mal gehört zu haben, daß da in Wirklichkeit überall, selbst im dunklen Wald oder in der Wüste, ein ganzes Kamerateam rumsteht, da müsste sich doch die verirrte Person gar keine Sorgen machen und könnte einfach die um Hilfe bitten...jaja, wenn ich's mir recht überlege, werd' ich mir wohl auch keine Filme mehr ansehen, ist ja doch alles nicht wahr...☺

---

82) [monet1512](#) © schrieb am 30.09.2009 um 22:59:11: Hallo zusammen, ich kenne eh nur einen Teil der alten Folgen... Bin durch meinen Freund (nmkosak) an die 3??? gekommen, war früher eher Fünf Freunde Hörer... War aber auch auf einigen RRP und gehe auch zum seltsamen Wecker ☺

---

83) [NMKosak](#) © schrieb am 30.09.2009 um 23:12:24: @ 81 : Beim Film bekommt man Bild UND Ton vorgegeben, dafür braucht man keine Fantasie. Da stellt man sich keine zusätzlichen Bilder vor, die nicht auf der Leinwand sind. Und in der Tat sind mir persönlich manche "Making Ofs" auf DVDs schon ZU informativ, weil sie Illusionen abschwächen (können). Und es geht mir (und dem Kollegen Friday wohl auch) ja eigentlich nur bei den neueren Folgen so. Das heißt nicht, daß man bei ALLEN Hörspielen nur noch Sprecher und Geräuschemacher vor sich sieht. Es geht darum, daß die neueren Folgen der ??? bei uns diese Illusion des Kopfkinos nicht mehr erzeugen.

---

84) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 01.10.2009 um 14:32:33: @ NMKosak (71 & 83) ind Friday (80). Traurige Einsicht, aber ich schliesse mich Euch an. Beitrag 80 beschreibt ziemlich treffend, was bei mir an Kopfkino passiert, wenn ich die neueren Folgen höre ...

---

85) [Elysia2000](#) © schrieb am 01.10.2009 um 16:14:16: Ich gebe es ungern zu, aber mir geht es ähnlich wie Friday. Ich hielt mich in letzter Zeit komplett zurück mit negativen Äußerungen, auch auf Grund der vielen guten Kritiken der neuen Hörspiele; man möchte halt nicht als einziger 'Nörgler' im Forum hervorstechen. Mein Kopfkino ist irgendwie defekt; kann auch garnicht genau erklären, was für mich da nicht funktioniert... ich stelle nur fest, daß die Folgen ab 121 höchstens 2 bis 3 mal den Weg in den Rekorder finden, "Feuermond" z. B. hatte ich neulich sogar bei der 2ten Seite entnervt abgeschaltet, und wirklich genervt war ich bis dato nur von "Schüsse aus dem Dunkel". Es gibt sogar Folgen, die ich nie zu ende gehört habe (SMS/Haus), insbesondere bei SMS drifte ich irgendwann ab, ich komm garnicht mehr richtig in die Geschichte rein. Was mir auffällt ist, daß ich den Anfang noch ganz gut finde und dann... ja, hm... bei "Spuk im Netz" hingegen konnte ich der Story gut folgen, aber es klang irgendwie alles so hölzern, kein Tempo. Es liegt auch bestimmt nicht an den Kürzungen, bei "Meuterei" beispielsweise fehlen etliche Sachen, trotzdem belegt das HSP bei mir (ebenso wie das Buch) Platz 1. Die ganze Atmosphäre und die Musik stimmt einfach: Ich bin mit Justus, Peter und Bob auf der Wavedancer und kotz über die Reling ;) Würde dieses Hörspiel heute erst produziert werden, wäre ich mit Oliver, Andreas und Jens im Studio und sehe wie jemand (um die Geräusche des Meeres und des Schiffs zu imitieren) mit einer Schöpfkelle Wasser aus einem Eimer den Boden vollplätschert. - Wie gesagt, vielleicht liegt es auch nur an mir, vielleicht zeigt auch der ganze Rechtsstreit jetzt erst seine Wirkung. Bis jetzt mochte ich eigentlich nur "Fluch des Drachen" wirklich, die ich auch sehr oft höre. Die neue Folge, die morgen ja erscheint werde ich mit Sicherheit irgendwann kaufen, allerdings mit gemischten Gefühlen. Noch bin ich dabei.

---

86) [NMKosak](#) © ([nmkosak@aol.com](mailto:nmkosak@aol.com)) schrieb am 01.10.2009 um 19:17:09: Manchmal kommt es mir auch so vor, als ob die Hörspiel-Serie sich stellenweise selber parodiert und sich durch den aufgebauten Kultstatus als unschlagbaren Selbstläufer sieht. Ich finde, die Sprecher haben ihre Rollen im Kinder- und Teenageralter offensichtlich ernster genommen. Heute wirken sie teilweise

sehr aufgesetzt und gekünstelt. Es hat für mich jetzt auch nichts mit dem Alter der Sprecher zu tun (Erwachsener spricht Kind), sie haben früher einfach viel glaubwürdiger gesprochen. Kleine Gags sind immer mal gut, aber mir ist das teilweise echt zu flapsig und dadurch ist es für mich unglaublich und unnatürlich geworden. Die neueren Bücher kann ich jetzt nicht beurteilen, weil ich die noch nicht gelesen habe. Mir geht es bei den drei ??? hauptsächlich um die Hörspiele, und die bin ich momentan ziemlich leid.

---

87) [Silbermine](#) © schrieb am 01.10.2009 um 21:19:33: Ja, den letzten Posts kann ich nur zustimmen. Geht mir genauso. Ich liebe die Klassikerfolgen, höre aber auch die Folgen bis 120 zum Teil sehr gern und oft. Schließlich habe ich darunter auch ein paar Lieblingsfolgen. Noch kaufe ich alle Neuerscheinungen sofort (Sammlerleidenschaft), höre sie bisher aber nur ein-/zweimal und greife dann auf Altes zurück. Neulich habe ich in einem Nostalgieanfall die alten Fünf-Freunde-Hörspiele gehört. Klasse, wie authentisch Oliver da noch gesprochen hat. Richtig tolle Atmosphäre, die dann das Kopfkino in Gang setzt, kommt bei den Neuerscheinungen leider nicht mehr richtig vor.

---

88) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 02.10.2009 um 16:57:09: Also bei mir funktioniert das "Kopfkino" nach wie vor sehr gut. Gerade erst wieder bei den neuen Folgen 133 und 134 positiv getestet 😊 Liegt aber möglicherweise daran, dass für mich die Hörspiele 'eh nur Ergänzung zu den Büchern sind, und beim lesen der Bücher denke ich rein garnicht an die Herren Rohrbeck, Wawrczek und Fröhlich. Und beim Hören des dazugehörenden Hörspiels, erlebe ich das Buch in plastischer Form nochmal.

---

89) [Friday](#) © schrieb am 03.10.2009 um 16:14:12: @ 88: Beim lesen der Bücher hab ich die Stimmen der drei gar nicht im Kopf. Und wenn dies mal ganz selten doch vorkommen sollte, dann hab ich ihre jungen Stimmen im Gehörgang, also eher aus Folgen wie "Magischer Kreis" oder "Heimlicher Hehler". Dies kommt aber, wie gesagt, mal ganz selten vor und legt sich nach einigen Sekunden wieder. Mein Kopfkino beim Hörspiel wird meist durch Gedanken wie "Gott, klingt der schon alt" oder "Na ja, früher hätte er das besser betont" unterbrochen.

---

90) [Kitt](#) © schrieb am 03.10.2009 um 19:04:15: Bei mir ist es genau anders. Ich habe die Stimmen von Rohrbeck & Co beim Lesen immer im Kopf. Mache mir also quasi mein eigenes Hörspiel beim Lesen \*gg\*

---

91) [Diller](#) © schrieb am 06.10.2009 um 00:28:12: Zum Thema "Kopfkino". Also bei mir funktioniert selbiges grundsätzlich auch noch prima. Probleme gibts dann beim Overacting. Da seh ich dann immer die drei Sprecher im Aufnahmestudio. Hehehe. Da fällt mir eigentlich gerade ein: Hat niemand ein Problem damit sich Justus als Ben Stiller oder Bob als Edward Norton etc vorstellen zu müssen? Oh. Ganz schön off-topic. Sorry.

---

92) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 06.10.2009 um 10:42:40: Zitat Elysia2000: "Würde dieses Hörspiel heute erst produziert werden, wäre ich mit Oliver, Andreas und Jens im Studio und sehe wie jemand (um die Geräusche des Meeres und des Schiffs zu imitieren) mit einer Schöpfkelle Wasser aus einem Eimer den Boden vollplätschert."

Damit fasst Elysia so ziemlich genau zusammen, wie es mir momentan geht. Ich bin natürlich immer noch Fan der Serie, aber das Kopfkino ist kaputt. Ich sehe nicht Norton oder Stiller, aber ich sehe auch die drei ??? nicht. Ständig habe ich Studioimpressionen vor mir und die Sprecher, die sich halb schief lachen. Am Stärksten ist es mit Oliver Rohrbek. Ich höre in seiner Stimme einfach keinen Justus mehr 😞 Witziger Weise funktioniert das Kopfkino bei den alten Folgen noch tadellos. Ich werde wohl weiterhin meine alten Kassetten hören und mir die neueren Folgen bei Freunden anhören. Schade.

---

93) Zuffi schrieb am 06.10.2009 um 10:51:37: Also...ich bin mittlerweile kein Fan mehr, muss ich sagen. Bis Folge 50 war ich Fan, danach bis Folge 100 "Gernhörer", bis Folge 120 Gewohnheitshörer, aber ab Folge 121 wird es bei mir von Folge zu Folge schwächer, ich sehe einfach keine Entwicklung. Die Stories wiederholen sich oder treten unwichtiges breit. Die

Charaktere haben Null Entwicklung und die Effekte/Musik sind von vorgestern. Mein Eindruck ist einfach immer mehr, dass sich überhaupt keine Mühe gegeben wird. Es kann doch nicht sein (Bücher hin oder her), dass minutenlang zusammengefasst oder nacherzählt wird, was andere erleben. Das ist Hörbuch, aber kein "Kopfkino" Hörspiel! Jüngstes Beispiel Fels der Dämonen, da wird nach (leider nicht sehr spannenden) 40 Minuten 17 Minuten lang auf der Polizeistation "gelabert" (anders kann ich es nicht nennen). Und selbst das Kind vom Anfang redet kaum selbst, sondern Bob fasst alles zusammen. Das kann man doch besser inszenieren! Und wer jetzt sagt, nach 134 Folgen (Hörspiel) kann man nichts neu erfinden, dem muss ich widersprechen. Viele aktuelle oder kommende Konkurrenzserien haben Geschichten, die auch bei ??? funktionieren würden, aber eben noch nie vorkamen. Also gibt es genügend innovativen Stoff für Bücher/Hörspiele. Für mich ein klarer Fall von Keine-Mühe-geben weil sich das Produkt auch ohne viel Mühe-geben verkauft. Ich persönlich sehe keine kreative oder handwerkliche Entwicklung bei der Serie (ich beziehe mich nur auf die Hörspiele). Gerade bei einer langläufigen Serie sehr schade.

---

94) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 06.10.2009 um 14:34:15: @Zuffi: Klare Zustimmung in allen Punkten!

In meinen Augen ruht man sich momentan zu sehr auf der Gnade der frühen Geburt aus. Würde man heute eine neue Serie auf aktuellem drei ???-Niveau ins Leben rufen, hätte man wohl kaum eine Chance. Die Konkurrenz ist inzwischen doch um Lichtjahre weiter ... kommt mir jedenfalls so vor. Sehe mich aber trotzdem noch als Fan, eben aus Verbundenheit und Gewohnheit. Und unterhaltsam sind die drei ??? allemal.

---

95) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 06.10.2009 um 16:44:21: Also ich kann weit und breit keine Konkurrenz entdecken, die in Sachen Büchern und Hörspiele mit DDF mithalten kann? Wenn man sich nur auf die Hörspiele - und damit maximal die Hälfte des DDF-Universums - festlegt, mag es ja noch sein, dass es mittlerweile besser produzierte Serien gibt. Die muss man aber auch mit der Lupe suchen, Point Whitmark fällt ja leider eher in die Kategorie "Hörbuch" anstelle von Hörspiel. Aber das DDF-Gesamtpaket ist für mich nach wie vor konkurrenzlos.

---

96) [Elysia2000](#) © schrieb am 06.10.2009 um 17:49:51: Ich glaube, was kaeptn kidd meint ist, daß Serien wie z. B. "Gabriel Burns" viel professioneller und ambitionierter wirken. Gut, GB hat mittlerweile den ausgetretenen Pfad von Akte X beschritten, nach dem Motto: wir kennen die Richtung zwar nicht mehr, gehen aber trotzdem weiter ;) Dennoch versteht man es dort richtig stimmige und dichte Atmosphäre zu schaffen und genau das ist dem Machern der ??? irgendwann, irgendwie abhanden gekommen. Positiv verändert hat sich zwar einiges: das Overacting ist m. E. nicht mehr so schlimm und man versucht (Betonung liegt auf 'Versucht') näher am Buch zu arbeiten und es gibt auch dann und wann wirklich gute Sprecher (genannt sei da Siegfried Kernen), die ihre Rolle auch ernst nehmen und nicht einfach vom Blatt ablesen, was man leider bei einigen merkt. Die Leute sprechen ja auch einzeln ein, was ja heute zu Tage normal ist, aber als Hörer sollte ich das nicht "hören". Manchmal passen die Betonungen des jeweiligen Sprechers einfach nicht zur Situation, das fiel mir bei "Spuk Im Netz" sehr auf.

---

97) [Elysia2000](#) © schrieb am 06.10.2009 um 18:06:58: Nachtrag: um nicht nur zu nörgeln-nörgeln-nörgeln \*gegen den Plattenspieler kick\*, muß ich sagen, daß die Musikauswahl auch besser geworden ist; was Betty George und co. so fabrizieren klingt wirklich gut. Und trotzdem: was man sich in Sachen Musikauswahl bei "Feuermond" gedacht hat, wird wohl ewig ein Rätsel bleiben. Gerade bei dieser Folge hätte ich doch das 'who is who' was das Archiv zu bieten hat rausgekratzt \*nörgel off\*

---

98) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 06.10.2009 um 18:33:54: "Gabriel Burns" ist für mich jetzt keine Konkurrenz-Serie zu DDF, weil da eine völlig andere Thematik bedient wird. Und dass das eine oder andere DDF-Hörspiel recht lustlos heruntergekurbelt rüberkommt, kann ich auch nachvollziehen. Aber wir sollten alle froh sein, dass die DDF-Hörspiele noch weit von den qualitativen Niederungen von TKKG entfernt sind. Getreu dem Motto "es könnte zwar besser sein, aber auch noch viel schlimmer". Und für mich erstreckt sich das Fansein ja wie gesagt nicht nur auf die Hörspiele - die

machen für mich eigentlich nur max. 45 % der Gesamtmenge aus.

---

99) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 06.10.2009 um 19:43:34: Elysia hat recht. Meine bescheidene Meinung beschränkte sich hier tatsächlich ausschliesslich auf die Hörspiele, weil ich Bezug auf Zuffis Post genommen habe, der ja auch nur die Hörspiele meinte 😊  
Was die Qualität angeht hat mich Elysia auch richtig verstanden: Es geht mir tatsächlich vornehmlich um den handwerklichen Aspekt und die greifbare Umsetzung: Soundeffekte, Musik, Sprecher etc; nicht um Geschichte oder Skript. Klar kann man die drei ??? nicht mit Gabriel Burns-Inhalten vergleichen ... Dazwischen liegen thematische Welten.  
Naja ... wenn man mich fragt, muss man besser produzierte Hörspiele ganz und gar nicht mehr mit der Lupe suchen – bedauerlicherweise. Da ist so ziemlich jede Serie, die ich kenne (mit einer Zielgruppe über 12/14 Jahren) raffinierter, ambitionierter, in sich harmonischer und v.a. liebevoller umgesetzt als die heutigen drei ???. Aber das ist vielleicht auch Geschmackssache ...  
Trotzdem bin ich NATÜRLICH heilfroh, dass es die drei ??? ÜBERHAUPT noch gibt!! Und dass sie NICHT in TKKG-Niederungen herumkräuchen ;)

---

100) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.10.2009 um 19:49:21: Dieses Forum bezieht sich ja nicht nur auf die Hörspiele. Ich kann mir vorstellen, daß Astrid, als sie das Forum erstellte, die Bücher aus naheliegenden Gründen näher interessierten. Daher wäre es schön, das "Fan-sein" in den Beiträgen nicht nur auf die Hörspiele zu beschränken.

---

101) [Elysia2000](#) © schrieb am 07.10.2009 um 00:29:50: Oki-doki; was die Bücher betrifft: ich bin mehr Fan dennje, nicht zuletzt durch 'diese Sache' (ich halte es mit dem Rechtsstreit jetzt so wie Kate Winslet mit Titanic: sie nennt es nur noch den Boot-Film). Davor hörte ich nämlich immer erst das HSP und dann las ich das Buch, das verändert das 'Raum-Zeitgefüge' völlig. Man erlebt die Hörspiele ganz anders. Ich bin gerade dabei mir die fehlenden Klassiker, die ich zuletzt vor über 20 Jahren gelesen hatte, zu besorgen. Damals hatte ich Gespensterschloß bei unseren Nachbarn gefunden, der Sohn bekam die immer geschenkt, las sie aber garnicht. Ich hatte ihn vor einiger Zeit mal angesprochen, ob er die noch hat "Nö, hab ich verschenkt" \*grummel\*. Jetzt hab ich's endlich, übr. als Doppelband (GS/Zauberspiegel, Lizenzausgabe mit einem tollen wenn auch sehr untypischen ???-Cover, 1979). Über die Bücher fällt mir nicht viel negatives ein: Marco ist nun mal Marco ("...und als Peter das Bild hatte, hatte auch Justus eine Idee und hatte... gehabt, und hätte Bob jetzt auch das gehabt...";)) Manchmal mußte ich einfach nur lachen; ist natürlich etwas seltsam, wenn man im Bus sitzt, hat aber den Vorteil, daß sich keiner neben einen hockt. Ich würde sogar fast soweit gehen, zu behaupten, daß ich mittlerweile mehr Bücher als Hörspielfan bin.

---

102) [swanpride](#) © schrieb am 07.10.2009 um 14:07:26: Naja, ich war ja schon immer in erster Linie Buchleser, aber der Rechtsstreit hat den schönen Effekt, dass der Abstand zwischne Buch und Hörspiel im Augenblick viel länger ist...dadurch kann ich das Hörspiel jetzt "eigenständiger" genießen.

---

103) [Silbermine](#) © schrieb am 09.10.2009 um 22:41:02: @ 101: Geht mir genauso. Die Bücher haben für mich nun einen viel größeren Reiz. Als Kind hatte ich nur 1 Buch (Aztekenschwert), ansonsten aber alle Hörspiele. Das Buch hat mir damals schon besser gefallen als das entsprechende Hörspiel (was nicht heißt, dass mir dies nicht auch sehr gut gefiel). Trotzdem bin ich erst durch den Rechtsstreit richtig zum ???-Lesen gekommen und mag mittlerweile die Bücher (auch die Klassiker!) eigentlich lieber. Klar gibt es mal Geschichten, die ich nicht so toll finde, aber im Großen und Ganzen fühle ich mich meist gut unterhalten.

---

104) [Elysia2000](#) © schrieb am 10.10.2009 um 17:27:43: @Silbermine: Das schöne an der Sache ist (auf die Klassiker bezogen), daß ich mich an viele Bücher garnicht mehr so genau erinner; ist jetzt quasi wie ein Neueinstieg.

---

105) [freako](#) schrieb am 10.10.2009 um 20:15:02: Also meine Leidenschaft hat auch während des Rechtsstreit abgenommen. Ich kaufe die Hörspiele nur noch um meine Sammlung aktuell zu halten.

Außerdem sind meiner Meinung nach die Hörspiele auch qualitativ immer schlechter geworden. Ich meine damit nicht die Sprecher sondern die ganze Atmosphäre und Geräuschkulisse. Ich mache dafür Andre Minniger verantwortlich. Vielleicht stehen die Leute bei Europa auch einfach tierisch unter Zeitdruck.

---

106) DarkNBloody\* schrieb am 19.11.2009 um 14:07:44: Ja, ich bin noch Fan!  
Und ich werde es auch bestimmt immer bleiben. Wenn die Serie mal eines Tages so schlecht werden sollte, dass sie mir nicht mehr gefällt, hab ich ja immer noch die alten Folgen.

Als Kind hörte ich TKKG, Fünf Freunde, Hanni und Nanni, ein paar christliche (Krimi- und Abenteuer-)Hörspielserien und so. Ich hörte eigentlich so ziemlich alles außer dem 3 ????. Ich sagte oft: "Ich mag Kinderkrimis, ABER NICHT DIE 3????!!!"

Warum war ich so ein Gegner der 3 ??? ? Nun, wohl aus Unwissenheit. 3 Jungs mit doofen Namen und doofen Stimmen - das war alles, was ich von den 3 ??? wusste (ich hatte ein paar mal mitbekommen, wie Freunde gerade eine Folge hörten, aber nicht wirklich mitgehört).

Vielleicht hat hier sonst noch jemand als Kind Vorbilder gehabt, Menschen, an denen er sich orientiert hat?! Jedenfalls erfuhr ich von eben solch einer Person mit ca. 11 Jahren oder so, dass sie die 3 ??? mochte. Tja, und da ist mir doch auch grad mal meine erste Folge in die Hände gefallen (wobei ich heute nicht mehr weiß, ob ich mir damals zuerst den "seltsamen Wecker" aus der Bücherei ausgeliehen oder den "Super-Wal" doch gleich selbst gekauft habe; eine der beiden ist es auf jeden Fall gewesen). Und schon war ich infiziert - ich 3 ??? Hasser!

Die Bücherei war nicht mehr sicher vor mir. Und sowie ich bei Freunden ein Hörspiel sah, musste ich es mir ausleihen. Und an einer zum Kauf angebotenen Kassette konnte ich auch nicht einfach vorbei gehen, ohne sie mitzunehmen. Ich las sogar die Bücher. Ich hasse Bücher und ich kann auch gar nicht gut lesen. Aber die 3 ??? habe ich gelesen!

Ich bin all die Jahre eigentlich immer Fan geblieben. Vom Rechtsstreit habe ich allerdings nur ganz am Rande was mitbekommen. Das muss daran gelegen haben, dass ich noch Unmengen an Hörspielen hatte und einfach keine Zeit hatte, sie alle zu hören. Das lag zum einen an meinem Tagesablauf, zum anderen aber auch daran, dass ich ja auch noch Trekkie bin und mich phasenweise mehr diesem Hobby widme. Somit fehlte jedenfalls der Bedarf nach weiteren Hörspielen.

Irgendwann erzählte mir mal jemand, es gäbe jetzt die Dr3i, weil die wohl nicht mehr die 3 ??? heißen dürften. Aber das war auch alles, was ich vom Rechtsstreit mitbekommen habe. Heute frage ich mich, ob ich das bedauern oder froh sein soll. Gerade wenn ich so lese, was André Marx hier [http://www.rocky-beach.com/cgi-bin/s\\_forum.pl?d=2133](http://www.rocky-beach.com/cgi-bin/s_forum.pl?d=2133) in Post 334 geschrieben hat, tut es mir sehr Leid, dass das alles so völlig an mir vorbeigezogen ist.

Jetzt bin ich auf jeden Fall wieder richtig dabei. Und obwohl ich bei den ersten Folgen der Dr3i wirklich dachte, die wären doch mal verdammt geil, wurde es mir aber auch sehr schnell zu platt, zu langweilig, zu berechenbar, zu TKKG-mäßig, was die Einfachheit der Charaktere angeht. Und somit bin ich heilfroh, dass es die drei ??? wieder gibt!

Apropos TKKG & Co. Ich kann es jetzt nicht beschwören, aber ich glaube, obwohl ich so ein großer Fan war, habe ich nie eine eigene Kassette von TKKG oder den Fünf Freunden besessen. Die drei ??? sammelten sich da schon eher.

Wie ich weiter oben schon mal erwähnte, ich kann nicht gut lesen und ich meide Bücher auch so gut es geht. Aber erst vor kurzem habe ich nach vielen Jahren doch nochmal versucht, ein 3 ??? Buch zu lesen, einfach um zu gucken, ob ich es noch kann. Und - oh Wunder - nach insgesamt 7 Stunden Lesezeit (die zahlreichen Pausen nicht eingerechnet) hatte ich das Buch durch. 3 ??? sind also Bücher, die ich als jemand, der sich mit Büchern absolut schwer tut, tatsächlich lesen kann!

Ich bin wirklich NOCH Fan, NICHT WIEDER. Auch wenn ich mich nicht immer so viel mit den 3 ??? beschäftigt habe, war ich doch immer noch Fan.

---

107) Breidi schrieb am 29.11.2009 um 09:57:32: Klingt sehr interessant DarkNBloody. Da möchte ich doch glatt meine ???-Geschichte erzählen: Ich war 11 Jahre (1986) als ich per Zufall den unheimlichen Drachen gelesen hatte. Meine Mutter war Erzieherin und hatte das Buch aus ihrem

Kindergarten mitgenommen und sagte zu mir das sie das Buch nicht mehr brauchen würden (meine Mutter las den Kindern das Buch vor und schenkte es mir dann). Als ich das Buch zuenede gelesen hatte wollte ich mehr. Mehr ???-Bücher, ich war sofort infiziert. Aus den Hörspielen hatte ich mir nie viel gemacht. Die waren und sind mir zu einfach und ungenau. Wenn ich ein ???-Buch lese stelle ich mir jede Einzelheit genau vor, ist ja auch kein Wunder - ein Buch beschreibt jede Szene genauer als ein Hörspiel. Klar, ein Hörspiel hört man öfter im Leben weil es schneller und einfacher ist als ein Buch zu lesen. Ein ???-Buch liest man vielleicht 1, 2 oder 3 mal im Leben. Ein Hörspiel hört man wohl etwas öfter. Nun gut. Ich sammle also wie ein Verrückter die Bücher. Das einzige Buch welches mir heute immer noch fehlt ist der giftige Gockel. Ich hatte es mal in der Hand, habe mich dann aber für ein anderes Buch entschieden und legte den giftigen gockel wieder ins Regal zurück... ach wie bitter. Bis heute bin ich ein riesen Fan der ???-Bücher, lese und sammle immer noch wie ein Verrückter. Leider hat man ja noch andere Dinge zu tun als die ??? zu lesen so das mir im Laufe der Jahre insgesamt noch 13 Bücher fehlen bis ich auf dem aktuellsten Stand bin. Ich habe sonst nichts von den ???, nur die Bücher. aber die finde ich so unterhaltsam das ich mich immer wieder beim kichern oder kneten meiner Unterlippe erwische wenn ich eines dieser verflixten ???-Bücher lese. Seit 23 Jahren Fan? Ich hoffe doch sehr das ich nochmal mindestens 23 Jahre ???-Fan sein werde!!!

---

108) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 29.11.2009 um 10:36:10: Erzählen wir doch gleich alle unsere Geschichten:

Es geschah im Jahre des Herrn 2005. Ich hatte mit Hörspielen nur noch sehr wenig am Hut, weil ich damals andere Probleme hatte. Kurz vor meinem 12. Geburtstag jedoch bringt mir meine Mutter eine ???-Dreierbox mit; Folgen 13 bis 15. Nach drei Folgen war ich infiziert. Ich bekam nach und nach alle Hörspiele der Serie, unter anderem auch die ganzen Altabmischungen. Vom Rechtsstreit habe ich nicht viel mitbekommen, aber die Sache mit DiE DR3i fand ich damals schon unglaublich doof. Daher war ich froh, als es vorbei war, wobei ich mir die DR3i heute ab und zu nochmal anhöre (Aua! Wer war denn das jetzt schon wieder?!). Im Januar 2007 (also mit 13) entdeckte ich die rocky-beach.com, im März desselben Jahres registrierte ich mich hier und kam auch langsam, aber sicher in die Szene rein. Und jetzt komm ich nicht mehr raus. - Hilfe! Ich bin eingesperrt! 😊

---

109) Breidi schrieb am 29.11.2009 um 11:19:32: ... und das ist auch gut so. Im ???-Universum eingesperrt zu sein tut gut.

---

110) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 29.11.2009 um 12:18:52: Dem stimme ich ohne Vorbehalte zu.

---

111) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 29.11.2009 um 13:52:52: Nachdem ich "Fluch des Piraten" gehört habe, kann ich behaupten, mich auf neue Hörspiele zu freuen. Das war vor dem Rechtsstreit anders. Außer das ich finde, daß die Hörspiele besser geworden sind, kann ich mich bei einer Vielzahl der letzten Folgen kaum an die Handlung erinnern. Bei "Fluch des Piraten" waren es die Katzen, das dämliche "so what", die neuen Chucks und das Tauchen am Wasserfall. So bekam ich als Hörspiel eine ganz neue Geschichte präsentiert. Man denkt dabei nicht ans Buch uns versucht krampfhaft zu vergleichen. Auf die Hörspiele freue ich mich daher mehr als vor dem Rechtsstreit. Bei den Bücher ist es andersherum. Es fehlt oft das spezifische Rocky-Beach-Gefühl, ich vermisse das Gespür für die Charaktere und halte viele Szenen für übertrieben dargestellt, Dialoge für blödsinnig. Natürlich betrifft das nicht alle Bücher, aber doch sehr viele. Daher hoffe ich auch auf mehr Abwechslung was die Autoren betrifft als es in den letzten 2-3 Jahren der Fall war. In einem Universum eingesperrt hätte ich mich aber auch vor 8 jahren nicht gerne gesehen.

---

112) [Friday](#) © schrieb am 01.12.2009 um 14:46:29: Ach, es gibt doch so viele Universen, in denen man sein Unwesen treiben kann. Ich persönlich hab jetzt nach 50 gelesenen drei ??? Büchern erstmal den Kanal voll und widme mich derzeit einem meiner anderen Hobbys, dem ich vorher schon, aber seit 1994 vollkommen verfallen bin, dem lesen von Lustigen Taschenbüchern. Und da ich die letzten Jahre mehr gesammelt als gelesen habe, hab ich grad einen ganzen Berg von Geschichten nachzuholen, da ist für drei ??? Bücher grad kein Platz.

---

113) [Amelia](#) © schrieb am 02.12.2009 um 19:53:22: Fan bin ich auf jeden Fall noch! Aber es ist

nicht mehr meine Lieblingsserie bzw. nicht mehr alleine. Grund: von den neueren Folgen gefällt mir nur jede 5.. Wenn ich Hörspiele mehrere Male höre, weil ich Lust dazu habe, so sind es zu 99% immer Hörspiele der Folgen unter Nr.100, weil ich die einfach qualitativ besser fand. Ich freue mich auf neue Folgen, weil ich die Stimmen und Characktere mag. Aber von den Fällen her muß ich sagen, daß mir Sherlock Holmes von Maritim da viel besser gefällt! Und- ich muß es zu meiner Schade gestehen: Habe ich von beiden Serien jeweils 1 neues Hörspiel liegen, laufen die ??? (leider) nicht mehr als Erstes! Die Erwartungen sind heruntergeschraubt. Ich glaube, das liegt an die vielen unterschiedlichen und teilweise auch neuen Autoren, die sich was zusammenwerkeln.

---

114) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 02.12.2009 um 19:57:58: Unterschiedliche Autoren gab es schon immer. Nur während der BJHW-Ära nicht. Und die ist ja allgemein nicht unbegingt die beliebteste Zeit. 😊

---

115) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 02.12.2009 um 23:23:37: @113: Mir geht es ähnlich. Allerdings finde ich, dass einige ???-Hörspiele wieder besser geworden sind. Eine Zeit lang haben mich die unpassende Musik und die teilweise merkwürdig ausgesuchten Sprecher etwas irritiert. Aber das ist auch Geschmacksache. An den Büchern wird es wohl eher nicht liegen. Die Hörspiele sind ja drei Jahre zurück und es gibt da immer noch Folgen von der alten Riege, die mittlerweile im Buchbereich schon mehr oder weniger abgelöst wurde. Könnte mir eher vorstellen, dass du damit die Skript-Bearbeitung meinst. Die Bücher werden ja bei Europa umgeschrieben und gekürzt. Dabei fällt so einiges weg. Das ist auch der Grund, aus dem ich angefangen habe, meine Lieblingsfolgen auch als Buch zu lesen. Da gibt es teilweise doch große Unterschiede. Aber ich fürchte mit dem Thema bin ich hier schon wieder Offtopic.

---

116) [luca94](#) © schrieb am 03.12.2009 um 20:00:01: So dann schreib ich auchmal was zu dem Thema: Entgegen des wohl eindeutigen Trends muss ich sagen, dass ich mich auf die Hörspiele ebenso freue wie auf neue Bücher, und zwar mehr denn je! Kann sein, dass das daran liegt, dass Geschmäcker unterschiedlich sind, aber wohl auch daran, dass ich einer der Fans bin, die eben NICHT mit den alten Folgen groß geworden sind. Meine ersten Folgen waren Wolfsgesicht und rote Rächer, fand und find sie immernoch extraklasse und hab mich mit der Zeit vollkommen an die erwachsenen Stimmen gewöhnt. Das bedeutet aber auch, dass ich die Folgen 1-70 nie gehört hab (bis auf Ausnahmen) und mir auch nicht vorstellen kann, sie jemals zu hören. Viele Rbc-User werden mich wohl auch garnicht als richtigen Fan bezeichnen, weil ich die Folgen eben nicht kenne, aber was ich dadurch eigentlich sagen will: Ich glaube dass es darauf ankommt, welchen DDF-Standard man gewöhnt ist. So findet man die neuen Hörspiele / Bücher vielleicht ziemlich gut, für andere sinkt die Qualität der Fälle drastisch. Kann aber auch sein, dass das meine völlig falschen Eindrücke sind 😊

---

117) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 03.12.2009 um 20:41:02: Warum kannst du dir nicht vorstellen, sie zu hören?

---

118) [luca94](#) © schrieb am 03.12.2009 um 21:32:23: Das frage ich mich auch oft. Es würde nicht in meine Drei ??? Welt passen. Die Stimmen, das Alter, der Erzähler, das Auftreten Hitchcocks... Daran könnte ich mich nur schwer gewöhnen. Ich wollte das ja schon mal machen, es versuchen, aber nach 2 "alten" Folgen hab ich gemerkt, dass das einfach nicht mein Ding ist.

---

119) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 03.12.2009 um 22:22:55: Interessant. 'ne Bekannte von mir ist auch noch relativ jung (um die 20) und mag die aktuellen Folgen auch lieber, weil sie die jugendlichen Stimmen der Sprecher nicht mag, und weil es damals noch zu humorlos war. Das liegt gewiss daran, dass sie auch zunächst die moderneren Folgen kennengelernt hat. Ich muss ganz ehrlich sagen: Hätte die damalige Qualität der Hörspiele bereits der heutigen entsprochen, wäre ich niemals Fan geworden.

---

120) DarkNBloody schrieb am 03.12.2009 um 22:54:52: @ 119: Das ist mal eine sehr interessante Frage. Wenn die Hörspiele schon damals so gewesen wären wie heute, wäre ich Fan geworden? Und wenn ja, wäre ich auch Fan geblieben?

So, wie ich damals mit Vorurteilen gegenüber den 3 ??? behaftet war, fällt es mir schwer, die erste Frage zu beantworten. Aber ich halte es nicht für ausgeschlossen, sondern eher schon für wahrscheinlich, dass ich mir die 3 ??? zumindest öfters mal reingetan hätte.

Die zweite Frage ist noch interessanter. Wäre ich Fan geblieben, wenn der Charakter der Klassiker fehlen würde, die ja nun mal ein elementarer Grundstein der 3 ??? sind und den Großteil dessen darstellen, was die 3 ??? eigentlich ausmachen? Hier tendiere ich eher zum Nein. Wahrscheinlich wäre ich eines Tages wirklich da raus gewachsen, obwohl die heutigen Themen ja manchmal doch etwas erwachsener sind. Aber der elementare Kern würde einfach fehlen.

Ich bin froh, dass es früher so war, wie es war. Aber ebenso froh bin ich, dass sich die 3 ??? weiterentwickelt haben. Ich denke, beides gehört dazu.

---

121) [Wuzefelix © \(Flueneberger@aol.com\)](#) schrieb am 03.12.2009 um 23:41:24: @luca94 und die Bekannte von Zwirbelnuss: Wenn ihr so sehr an die neuen Stimmen gewöhnt seid, wieso hoert ihr die aelteren Folgen dann nicht einfach "rueckwaerts"? Also erst Folge 70, dann 69 usw.... Es gibt ja keine allzu grossen Zusammenhaenge zwischen den Folgen. Auf diese Weise werden die Stimmen fuer euch mit jeder Folge nur langsam "juenger", und ihr gewoehnt euch vielleicht schrittweise daran. Das ist dann so, wie wir alte Fans und Schrittweise an die neuen Stimmen gewoehnt haben :-). Nur halt umgekehrt :-). Waere doch einen Versuch wert, oder?

---

122) Nightwing ([olivermilda@aol.com](#)) schrieb am 03.12.2009 um 23:51:56: ich war und bin immer fan. seit fast 30 jahren. ich bin mit den stimmen gewachsen. habs kaum gemerkt. fällt mir aber krass auf wenn ich heut ne alte folge höre. mir fehlen ein wenig die puzzlerätzkel , wie zb in der erbschaft, dem papagei , dem wecker und totenkopf.

---

123) Zuffi schrieb am 04.12.2009 um 09:57:23: Ich muss leider gestehen, dass ich nach 30 Jahren kein Fan mehr bin und seit ein paar Folgen auch nur noch bei Freunden die Folgen ausleihe und nicht mehr kaufe. Einerseits schade, so wird meine Sammlung unvollständig bleiben. Aber andererseits... ich sehe es nunmal so. Wären die Folgen damals schon so, wie heute gewesen, wäre ich nie ein Fan geworden, denn ich hätte mich noch mehr gelangweilt, als heutzutage, weil man heute ja "durchhält" aufgrund der langen Verbundenheit mit der Serie. Ohne die Verbundenheit ist die Serie einfach nicht mehr interessant. Aus Kindersicht (es ist ja nun einmal eine Kinder-/Jugendserie) passiert einfach auch zu wenig. Wenn ich eine Detektivserie höre, möchte ich Ermittlungen hören. Das ist kaum noch der Fall, weil Justus die Fälle im Kopf oder in den Musikpausen im Alleingang löst. Andere Serien (Team Undercover, Point Whitmark) vermitteln das wesentlich besser und auch ein gewisses "Klassiker"gefühl. Also Rätsel, Puzzle, Geheimnisse usw. Keine Sportfolgen, keine Trendfolgen, kein endloses Geplausche. Für eine Firma, die das Genre der Hörspiele quasi gegründet oder etabliert hat, gibt sich Europa einfach viel zu wenig Mühe bei den Umsetzungen, alles wirkt lieblos und unspektakulär. Ich kenne die Bücher nicht, aber die Grundstories an sich scheinen ebenfalls seit Dutzenden von Büchern nicht mehr das Gelbe vom Ei zu sein. Vielleicht erwarte ich zuviel. Aber ist es zuviel, dass ich etwas Besonderes erwarte, nichts Belangloses?

---

124) [NMKosak ©](#) schrieb am 04.12.2009 um 12:35:54: @123: Da gebe ich Zuffi in allen Punkten vollkommen recht. Irgendwo und irgendwann ist bei den drei ??? etwas auf der Strecke geblieben und jetzt dümpelt die Serie für mich nur noch vor sich hin, während z.B. Point Whitmark mich mit jeder neuen Folge wieder überrascht und fesselt.

---

125) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 04.12.2009 um 14:10:28: Also für mich ist Point Whitmark deutlich schlechter als DDF, wenig fesselnd und irgendwie emotionslos. Das fängt mit den teilweise hanebüchernen Geschichten an und hört mit den sehr schlecht unterscheidbaren Stimmen von 2 der 3 Hauptsprechern auf. Dagegen ist das DDF-Profil immer noch deutlich schärfer: klar und eindeutig unterscheidbare Charaktere. Dass sich Europa bei der einen oder anderen Umsetzungen mehr Mühe

geben könnte, sehe ich aber genauso.

---

126) [luca94](#) © schrieb am 04.12.2009 um 14:10:55: @Wuzefelix: Wie gesagt, ich hab das schon mehrmals probiert, hab Folge 62-70 in der Bücherrei ausgeliehen, aber nicht wirklich das darin gefunden, was ich mir erhofft hatte. Ich bin mir aber sicher, dass es an der Art der Fälle nicht liegt, sondern nur an den Stimmtönen bzw. der Umsetzung, da ich "alte" Bücher genauso gerne lese wie die Neuen.

---

127) Zuffi schrieb am 04.12.2009 um 15:43:29: @ 125 Ich gebe dir da einigermaßen Recht. Bei den 3 Serien "Team Undercover", "Point Whitmark" und "???" finde ich die erstgenannte Serie von den Stories am interessantesten. Point Whitmark krankt teils in der Tat an der schlechten Unterscheidbarkeit und den arg schrägen Stories. Aus technischer Sicht schlagen aber beide Serien die ???.

---

128) [Jimmy Cliff](#) © schrieb am 04.12.2009 um 18:11:55: @125) Um mal einen bildlichen Vergleich zu wählen: Während Point Whitmark Hörspieltechnisch um die deutsche Meisterschaft mitspielt, steht DDF seit Jahren knapp vor dem Abstieg aus der zweiten Bundesliga. Bei DDF sind die Storys derart lahm, uninspiriert und zum x-ten Mal durchgekaut, dass einem jede Lust am Hören vergeht. Hintergrundgeräusche sind entweder schlecht, unpassend oder gar nicht erst vorhanden. Ganz zu schweigen von der häufig zähen Sprecherleistung zahlreicher Akteure und einer nicht existenten Regie. Ich werde den Eindruck nicht los, als würde jede Szene höchstens einmal eingesprochen (First-Take-Hörspiele). Das genaue Gegenteil dazu ist Point Whitmark: Professionell und aufwendig produziert mit motivierten, unverbrauchten Sprechern (Kim Hasper und Gerrit Schmidt-Foß sind nur anfänglich etwas schwer zu unterscheiden). Die Storys sind ungewöhnlich und erfrischend anders. Dass Point Whitmark um sovieles besser ist als DDF, liegt auch daran, dass dieser Serie (noch) nicht das zur ewigen Phrase verkommene Etikett von Nostalgie und Kult anhaftet.

---

129) [Tobe](#) © schrieb am 04.12.2009 um 19:12:03: Also ich kann Kim Hasper und Gerrit Schmidt-Foß auch nach 27 Folgen nicht auseinander halten. Ansonsten ist Point Whitmark von der Produktion sicher viel aufwendiger als die drei ???, bei den Geschichten sehe ich das aber nicht so, da gibt es genauso bekloppte so wie gute drei ???/Point Whitmark Geschichten in den letzten Jahren. Was mich allerdings an Point Whitmark stört, dass unfassbar viele Elemente von den drei ??? einfach übernommen wurden.

---

130) [Tobe](#) © schrieb am 04.12.2009 um 19:16:47: Und ich bin noch drei ??? Fan.

---

131) [Jimmy Cliff](#) © schrieb am 04.12.2009 um 21:06:03: @Tobe: Unfassbar viele Elemente? Nun, die Protagonisten sind zu dritt und ihr Heimatort ist ein Küstenstädtchen. Damit hätte es sich dann eigentlich auch schon. Das unglaublich Angenehme bei Point Whitmark ist, dass es dort keinen neunmalklugen Oberschlaumeier gibt, der seine Kollegen zu überflüssigen Anhängseln degradiert.

---

132) [Mecki](#) © schrieb am 04.12.2009 um 21:13:10: Ich bin selbstverständlich weiterhin großer drei ???-Fan, und es gibt überhaupt keinen Grund, das auch nur im Geringsten zu ändern. Bücher und Hörspiele haben in ihrer Qualität nicht nachgelassen, und die neueren Geschichten können allemal mit den Klassikerfolgen mithalten. Zudem gibt es weit und breit keine Hörspielserie, die auch nur ansatzweise mit den drei ??? mithalten könnte.

---

133) [luca94](#) © schrieb am 04.12.2009 um 21:34:51: Da hast du vollkommenen recht Mecki. unabhängig davon ob ich nun die Klassikerfolgen kenne oder nicht, muss ich sagen, dass die Drei ??? Folgen auch wenn die Qualität nachlassen sollte (gaaanz großes Fragezeichen) mit Abstand die beste und voallem auch erfolgreichste Hörspielefolge ist. Und für die, die das nicht so sehen: Sagt mir bescheid, wenn es eine Point Whitmark- Tour in Drei-??? Stil gibt 😊

---

134) [Jimmy Cliff](#) © schrieb am 04.12.2009 um 22:01:06: @133: Was sagen denn bitteschön Verkaufszahlen oder Besucherzahlen bei begleitenden Veranstaltungen über die Qualität eines Hörspiels? DDF ist sicherlich mit großem Abstand die bekannteste Hörspielserie, jedoch bei

nüchterner und objektiver Betrachtung auf keinen Fall die beste.

---

135) [luca94](#) © schrieb am 04.12.2009 um 22:07:03: Was das über die Qualität aussagt? DDF-Hörspiele verkaufen sich bestimmt nicht mangelder Qualität wegen 😊

---

136) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 04.12.2009 um 22:15:00: Um auf Point Whitmark nochmal zurückzukommen: Gerrit Schmidt-Foß kann ich problemlos raushören, nur die beiden anderen klingen für mich zum Verwechseln ähnlich. Zumal auch die Charaktere an sich deutlich weniger ausgeprägt sind als bei DDF. Und ob die Produktion bei PW aufwendiger ist? Das klingt für mich irgendwie alles so glatt und blutleer. Unterm Strich ist PW für mich ein guter Pausenfüller, mehr nicht. DDF ist immer noch in der höheren Liga.

---

137) [NMKosak](#) © schrieb am 04.12.2009 um 22:20:06: Die "höhere Liga" basiert auf Popularität, nicht auf Qualität.

---

138) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 04.12.2009 um 22:30:09: Die technische Qualität ist zweifellos gut. Die Handlung kann mich aber nicht überzeugen. Völlig übertrieben mit viel Panik und Geschrei und durchgeknallten Charakteren. Für mich ist die Handlung das Wichtigste. Damit meine ich allerdings die "wirkliche" Handlung und nicht unwichtiges Gelaber und Diskussionen die wenig mit dem Fall zu tun haben. Davon gibt es bei den neuen Hörspielen meiner Meinung nach noch immer zuviel, obwohl sich dies gebessert hat.

---

139) [P.S](#) © schrieb am 04.12.2009 um 22:39:10: Ich finde nicht, dass man Kim Hasper und Sven Plate verwechseln kann. Vor allem Svens Stimme ist ziemlich unverkennbar.

---

140) DarkNBloody schrieb am 04.12.2009 um 22:40:10: Hey, das ist doch kein Grund, sich zu streiten. Dem einen gefällt dies, dem anderen gefällt das. Ist doch ok. Macht doch keinen Sinn, sich jetzt gegenseitig etwas aufzudrücken, wovon die Gegenseite eh nicht überzeugt ist.

Also lassen wir den PW-Fans doch einfach ihre bevorzugte Serie. Glaube kaum, dass sie durch das Pochen auf DDF als bessere Serie leiser werden. Und je lauter das Geschrei nach PW, umso populärer wird es. Und dann ist DDF irgendwann nicht mehr die Spitze auf dem Markt. Schlimmer noch, das Geschrei macht Meinung. Und irgendwann wandert DDF allein deswegen in den Keller der Kritik, "weil es sich so gehört", nicht unbedingt, weil sich junge DDF-fremde PW-Fans ihre Meinung über Jahre selbst gebildet haben. Da zählt dann auch Qualität vielleicht nicht unbedingt mehr. Und dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis der Markt DDF von PW verdrängen lässt. Tja, das war's dann mit DDF.

Da wäre doch ehrliche und offene Kritik an DDF sicher angebrachter, sofern man denn etwas zu kritisieren hat. Oder eben die Darstellung, warum man selbst DDF gut, aber PW vielleicht scheiße findet. Aber kein schlichtes: "Aber DDF ist aber viel besser als PW!"

---

141) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 04.12.2009 um 22:54:25: @139, ich habe ja auch geschrieben, dass ich persönlich die beiden schlecht auseinander halten kann. Bei anderen Hörern kann das durchaus anders sein. Akustische Eindrücke sind nunmal zu einem guten Teil subjektiv, daran kann man nicht rütteln.

---

142) Pogopuschel ([doofmann@gmx.de](mailto:doofmann@gmx.de)) schrieb am 05.12.2009 um 00:36:19: @140 Zitat "Aber DDF ist aber viel besser als PW!" Ich glaube die meisten beziehen das vor allem auf die Produktionstechnischen Aspekte (Geräusche, Abmischung, Musik etc.), ganz unabhängig von Geschichte und Sprechern, und da liegt PW ganz weit vorne. Mir persönlich gefällt PW inzwischen aber auch insgesamt viel besser.

---

143) [swanpride](#) © schrieb am 05.12.2009 um 07:31:15: Um mal auf die Frage zurückzukommen, ob ich Fan geworden wäre, wenn die Hörspiele und Bücher vor 25 Jahren genauso gewesen wäre wie heute:

Ich habe wirklich lange darüber nachgedacht. Und meine Antwort ist leider nein. Ich mache das an dem Umstand fest, dass ??? ja schließlich nicht die einzigen Hörspiel und Buchserien war, die mich durch meine Kindheit hindurch begleitet hat. Da gab es schließlich noch TKKG, Fünf Freunde und Co. Keine von diesen Serien bedeuten mir heute noch etwas, bei keiner würde ich sagen, dass ich ein Fan bin. Also muss bei den drei ??? ja etwas sein, was die Serie von den anderen abgehoben hat, oder?

Und was war das? Nun, zum einen die Sherlock Holmes würdigen Geschichten. Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, sind die Bücher heute nicht mehr so komplex wie zur klassikerzeit. Wenn ich heute Krimifaktor suche, dann greife ich mir einen Detektiv Conan Manga, nicht mehr ein ???-Buch.

Desweiteren fehlt mir vor allem in den Hörspielen die Spannung. Früher ging keine Folge ohne Erdbeben, Entführung und/oder Verfolgungsjagden über die Bühne. Heute kann man ja schon froh sein, wenn die ??? innerhalb der ersten 5 Minuten aus dem Büro des Auftraggebers herauskommen (die Kritik betrifft vor allem die Hörspiele).

Warum ich die Serie trotzdem noch kaufe? Nun, ich bin eben ein Optimist, und ich hoffe immer auf eine der seltenen Perlen, wie "Wolfsgesicht", "Feuermond", "Tödliches Eis" oder "Das Auge des Drachen". Im Augenblick gibt Kari für mich viel Anlass zur Hoffnung (ich bin mal auf die Hörspiele gespannt).

Aber ich weiß mit Sicherheit: Wäre die Qualität vor 25 Jahren so wechselhaft gewesen wie heute, ich hätte mich nur am Rande für die Serie interessiert. Schon traurig.

---

144) [Geheimer Sarg ©](#) schrieb am 05.12.2009 um 09:38:35: Ich denke mal wenn dass sich die drei ??? in ihrer Zeit schon entwickelt haben. Mir gefallen die alten als auch die neuen Folgen, wobei ich sagen muss dass ich mit der jetzigen Generation von Folgen zufriedener bin. Ich weiß dass das die meisten gerade andersherum sehen, die alten Folgen eher Top, Die meisten neuen Flop. Aber schließlich bin ich auch eher mit der heutigen Generation Folgen aufgewachsen, nix desto trotz sind auch die klassiker für mich toll....Fan bin ich definitiv immer noch, aber es gibt halt auch Konkurrenz wie Point Whitmark oder Gabriel Burns, zwei tolle ausgefeilte Serien, die Spaß machen. Aber die ??? stehen immer noch an der Spitze.

---

145) [JackAubrey © \(JackAubrey@gmx.de\)](#) schrieb am 05.12.2009 um 11:31:44: Vor allem von den heutigen Hörspielen wäre ich wohl mit Sicherheit kein Fan. Sie sind einfach zu langatmig und geschwätzig, und haben zu wenig Atmosphäre. Dabei gibt es immer noch hin und wieder gute Vorlagen: "Schatten über Hollywood" zum Beispiel, oder "Der Geisterzug", aber die Umsetzungen lassen dann schon sehr zu wünschen übrig. Das Alfred Hitchcock und Peter Pasetti fehlen ist ein weiterer Grund dafür, dass ich mich wohl für die heutigen Bücher und Hörspiele nicht sehr begeistern würde. Die Zwischenbemerkungen fehlen, und die einzigartige Autorität Pasettis bleibt unersetzbar. Kämen wir noch zum Thema Musik, aber dazu wurde hier ja schon viel gesagt. Und die Covergestaltung, ich verzichte darauf dieses Thema hier noch mal anzuschneiden. FAZIT: Die heutigen Veröffentlichungen sind nur noch ein Schatten der alten Geschichten, die sowohl in Komplexität als auch Umsetzung und Gestaltung auf einem viel höheren Niveau liegen! Ich wäre wohl kein Fan!

---

146) Sophie schrieb am 05.12.2009 um 16:46:43: Ich weiß nicht, ob ich mich richtig als Fan einordnen kann. Das kommt sicher darauf an, was man unter "Fan" versteht. Ich habe in der Kindheit ein paar Bücher der drei ??? gelesen, die mir gut gefallen haben. Über meinen Bruder bin ich dann an die Hörspiele gekommen und die fand ich auch gut. Heute interessiert mich die Serie nur noch so nebenbei und mal mehr und mal weniger. Die Bücher lese ich nicht mehr. Dafür ist mein Interesse nicht mehr groß genug. Die Hörspiele mag ich nach wie vor. Allerdings ist es nicht so, dass ich jedes neue Hörspiel haben muss oder dass ich mich mit den Folgen und der Serie insgesamt besonders gut auskennen würde. Ich höre die Hörspiele einfach gerne gelegentlich, vor dem Einschlafen, beim Putzen oder einfach auch mal so. \*g\* Sie haben für mich einfach nach wie vor Unterhaltungswert und sie versetzen mich stückweit in meine Kindheit zurück. Und ich kann so herrlich abschalten dabei vom Alltagsstress. Ja, deshalb mag ich sie heute immer noch. Ich würde jetzt nicht unbedingt sagen, dass die Hörspiele generell so viel schlechter sind als früher. Auch bei den älteren Folgen gibt

es Hörspiele, die mir nicht besonders gut gefallen haben und ganz schlechte Exemplare wie z.B. die Hörspiele, in denen sie in Europa sind, sind ja nun auch schon etwas länger her. Ich persönlich denke, es gibt immer wieder gute und schlechte Folgen. Allerdings muss ich dem zustimmen, was hier auch schon gesagt wurde: Zum Teil fehlt in den neueren Folgen schon etwas die Spannung. Also, zur Frage zurück, ob ich noch Fan bin. Ich würde sagen, ich war nie ein ganz "eingefleischter" Fan und bin es auch heute nicht. Ich mag die Serie und höre die Hörspiele mal mehr und mal weniger, aber eben nicht mit all zu viel Ernsthaftigkeit. Sie sind für mich heute vor allem etwas, was man zum Abschalten hören kann und was (in der Regel) recht gute Unterhaltung bietet. Ich werde die Hörspiele auch immer mit meiner Kindheit verbinden.

---

147) White and Black ([marc@family-hauser.eu](mailto:marc@family-hauser.eu)) schrieb am 09.12.2009 um 17:03:17: Ja, ich bin noch Fan. Es gibt ja viele Jugendliche, die die drei ??? langweilig und peinlich finden. Allerdings haben die noch nie ein Buch von ihnen gelesen! Ich kenne mehr als 20 Leute, die mindestens ein Buch von ihnen gelesen haben und die findens alle klasse!

---

148) [richy](#) © schrieb am 09.12.2009 um 21:39:31: Ja, sicher bin ich noch Fan. Wäre ich sonst auf dieser Webseite 😊 ???

---

149) DarkNBloody schrieb am 10.12.2009 um 14:39:53: Vielleicht sollte man nicht nur die Frage stellen, ob man Fan geworden wäre, wenn die Klassiker nicht gewesen wären, sondern umgekehrt auch, ob man noch Fan wäre, wenn sich die Serie nicht weiterentwickelt hätte. Oder weiter gefasst, wäre die Serie jemals ohne die Klassiker Kult geworden UND wäre sie es heute noch, hätte sie sich dauerhaft bis heute halten können, wenn sie immer gleich geblieben wäre?

Die Frage, ob ich noch Fan wäre, wenn es bis heute im Klassiker-Stil weiter gegangen wäre, kann ich nicht beantworten.

Jedoch denke ich, dass für den anbleibenden Gesamterfolg die Entwicklung von Nöten war.

Ich denke, eine Serie, die nicht mit der Zeit geht, dürfte es schwer haben, sich zu halten. Man kann im 21. Jahrhundert keine Serie mehr im 60er-Jahre-Stil machen, es sei denn, es ist ganz klar, dass sie in eben jener Zeit auch spielt. Aber ob die Jugend da so drauf abfährt...

Und was ist mit den Erwachsenen? Würden wir uns auf Hörspiele á la Superpapagei stürzen, die heute noch rauskommen (ich meine genau sowas, nicht nur sowas Ähnliches). Würde das Konzept überhaupt funktionieren, ohne dass man alles schon mal irgendwo gehört hat und sich alles nur noch mehr wiederholt als in der sich wandelnden Serie?

Ich fürchte, wäre heute immer noch alles im Klassiker-Stil würden die Erwachsenen die Serie als Kinderkram abtun, allenfalls noch die Folgen aus ihrer eigenen Kindheit hören, und die heutigen Kinder würden wohl Probleme haben, einen Zugang zu den drei ??? zu finden.

Es wäre wohl auch einfach irgendwann langweilig, wenn es für immer und ewig dasselbe wäre.

Ganz zu schweigen davon, dass wohl kaum ein Erwachsener sich DDF noch geben würde, da wohl die Sprecher schon mehrfach hätten ausgetauscht werden müssen. Bei Justus und Peter kann man sich vielleicht noch darüber unterhalten, aber kann man sich - will man sich Andreas Fröhlich wirklich als Stimme eines 13-Jährigen vorstellen, der immer noch so tickt wie vor 30 Jahren? Dass ich auf Bobs herablassende und vernichtende Art und sein Verhalten, das er Peter gegenüber oftmals an den Tag legt, sehr gerne verzichten würde, hatte ich ja schon mal erwähnt. Und dass Peter immer dämlicher und heulsüßiger wird, ist auch eine sehr eigenartige Entwicklung, die mir absolut missfällt. Das sind so zwei Sachen, die könnten gerne wieder ein bisschen mehr wie früher sein, als Peter noch normal und Bob um einiges netter und respektvoller war. Denn wir brauchen schließlich weder eine Witzfigur noch einen künstlich coolen Sprücheklopfer, jedenfalls nicht in dieser Form.

Ich habe in der Zwischenzeit auch mal ein paar Bücher gelesen und sehe manches nun auch durchaus etwas anders als vorher. Zum Beispiel bin ich - wie vor kurzem noch - nicht mehr der Ansicht, dass

DDF brutaler werden müsste. Das würde wahrscheinlich nur in langweilige Haarsträuerbereien ausarten und passt wohl wirklich nicht so ganz in die DDF-Welt, geschweige denn, dass das noch glaubwürdig und leserfreundlich (zugegeben, ich kann hier nur von mir als Leser ausgehen) einbaufähig wäre. Es würde wohl auch den Charakter, den ich gerade in den Büchern lieb gewonnen habe, zerstören.

Ich bin mir aber nicht sicher, ob ich wirklich dauerhaft Spaß an den Büchern haben werde, bzw. frage mich sogar, ob nicht das eine oder andere Buch sogar den Tod der Serie einläuten könnte. Ich hätte bspw. nichts dagegen, wenn sich Herr Sonnleitner mal ein bisschen DDF-mäßig erden würde. Ich lese nun gerade das zweite Buch von ihm (habe "Die geheime Treppe" durch und bin jetzt an "Stadt der Vampire" dran) und muss doch des öfteren mal gewaltig stutzen - aus vielfältigen Gründen. Sei es, dass er von drei Jungs schreibt, die ich nicht kenne, indem er den drei ??? abgesehen von ein paar extrem stereotypischen und/oder mir fremden Eigenschaften jede Persönlichkeit nimmt, sei es, dass er stehende Fakten in die Welt der drei ??? einbaut, die mir auch völlig fremd sind, sei es, dass ich mich doch über manche Dinge wirklich sehr wundern muss oder sei es, dass ich manchmal schlichtweg der Handlung oder irgendwelchen (hellseherischen?) Gedankengängen nicht ganz folgen kann. Er schreibt auch in meinen Augen sehr distanziert und von oben herab. Da ist irgendwie kein Herz erkennbar und es wirkt rein kommerziell, so, als wolle er einfach lieblos irgendeine Geschichte zu Papier bringen.

Da geht die Entwicklung der drei ??? in eine Richtung, die ich für absolut kontraproduktiv halte, wengleich ich es, wie gesagt, sehr sinnvoll finde, dass eine Entwicklung generell stattfindet.

Man halte sich doch einfach mal alte TV-Kultserien vor Augen. Nehmen wir z.B. Sachen wie McGyver, A-Team oder Knight Rider. Das war mal gut. Aber heutzutage lockt das wohl nur noch wenige hinterm Ofen hervor. Der Stil passt einfach nicht mehr in die heutige Zeit. Ich habe jetzt nicht so den Einblick in die neue Knight Rider Serie, aber nehmen wir stattdessen Star Trek als Beispiel dafür, dass eine Kultserie auch nach Jahrzehnten noch funktioniert, wenn sie einfach der Zeit ein wenig angepasst wird (solange es noch im Rahmen der Serie bleibt). Nun haben wir zugegebenermaßen bei DDF allerdings eine Serie, die sich laufend entwickelt hat, anstatt irgendwann aufzuhören und nach vielen Jahren im neuen Look wieder neu zu starten. Dennoch denke ich, dass diese Entwicklung ebenso wichtig war, um den Erhalt der Serie zu sichern. Die Klassiker sind immer noch gut. Aber wären sie das, wenn es nicht inzwischen auch was Anderes gäbe?

Eine Frage, über deren Antwort ich mir noch nicht im Klaren bin.

---

150) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 10.12.2009 um 16:22:14: Ich schrieb ja schon, kein Fan der ??? zu sein, sondern sie wie alle anderen Hörspielserien auch zu hören. Aber ich denke, ich könnte trotzdem die alten Folgen gut finden, wenn ich sie heute erst hören würde. So ging es mir bei LEGO PIRATEN; TOM & LOCKE und z.B. FUNK-FÜCHSE. Aus irgendeinem Grunde gingen diese Serien immer an mir vorbei - doch dann hörte ich sie mal und habe mir sofort alle MCs zugelegt...  
Zumindest bei MIR funktioniert das "alte Feeling" gut. Andererseits funktionieren neue Produktionen ebenfalls (JACK SLAUGHTER oder DODO, etwa).  
Insofern denke ich, dass man nicht unbedingt "Klassiker" sagen darf, wenn man von einer alten Folge spricht, nur, weil sie alt ist. Insofern wäre z.B. die Folge 60 auch schon längst ein Klassiker! Klassiker sind eben die Dinge, die man wegen/trotz ihres Alters sehr zu schätzen weiss - und das trifft nicht auf alle ???-Folgen zu; auch nicht auf die ersten 30.  
Da gefällt mir längst nicht alles WIRKLICH RICHTIG GUT, aber ich mag die alten Sachen, weil sie spannend sind, abenteuerlich, etc. Heute wird andauernd ein ???-Klischee nach dem anderen aufgewärmt, so dass man nicht mal mehr darüber schmuzeln kann.  
Die Serie kokettiert viel zu sehr mit ihren (ehemaligen!) Trademarks und dem Bewusstsein, viele Fans zu haben, und ergo eigentlich reine Fiktion zu sein. Bei LIVE-Auftritten ist das für mich in Ordnung, aber doch bitte nicht in jedem zweiten Hörspiel. Statt, wie es damals oft war, einfach einen

Bezug zu älteren Fällen aufzubauen (Marx kann das SUPER!), wird einfach ein Zitat genommen, oder eine "berühmte" Szene durchgekaut. Ich habe den Eindruck, dass man vergessen hat, worum es wirklich gut: Um eine spannende, abenteuerliche Serie, die Detektivgeschichten dreier Jugendlicher/Halb-Erwachsene erzählt.

Doch die drei sind mir längst zu ausgebufft, abgebrüht und abgehärtet, Spannung wird nur noch durch Brachialität und Gewalt (oder Androhung derselben) dargestellt. Wo sind die Szenen, die einfach spannend sind, weil sie für uns Hörer/innen nicht-alltägliche Dinge so verpackt, dass wir mitfiebern können und die Daumen drücken.

Natürlich muss man bei einer Serie auch moderner werden und mit dem Zeitgeist gehen, meinerwegen, aber man muss sich nicht dauernd auf die Schippe nehmen und darf vorallem nicht vergessen, wie früher die Fälle gelöst wurden: Durch den Drang, die Wahrheit zu finden und jedes Rätsel zu lösen. Heute will man einfach nur noch einen Verbrecher dingfest machen. Das kann auch sehr unterhaltsam und spannend sein, aber wo wird heute noch Sherlock-Holmes-artig ein Sachverhalt geschlussfolgert? Justus weiss immer alles, Bob googelt mal eben den Lebenslauf von irgendwem... Das ist alles OK, aber trotzdem wird man auch heute noch nach Indizien suchen können oder z.B. auch mal auf eine Ungereimtheit stoßen, die man unbedingt lösen will.

Und ich meine nicht diese ganzen sich reimenden Rätselverse (die sind für MICH nicht klassisch oder detektivisch!), die man eben mal einbaut, um sich bei den Altfans einzuschmeicheln. Ich meine Dinge, die keinen Sinn ergeben, Dinge, die einfach unlogisch zu sein scheinen, weil man etwas ganz einfach bestimmtes nicht erkennen kann... Und vorallem muss man den Lesern/Hörern/Zuschauern/innen die Möglichkeit geben, mitzudenken.

Heute sagt Justus 5 Minuten nämlich andauernd: "Richtig, Mister XY, darum kam mir das so komisch vor. Als sie die Unterschrift gaben, haben sie das mit der linken Hand gemacht... schwafelblablablasülzlaber ...und darum sind sie der Täter". Wow, Justus erklärt Dinge, die die ganze Zeit für mich nicht sichtbar/hörbar/greifbar waren - das ist nicht spannend.

Sowas kann man mal machen, und hin und wieder mag das sogar spannend sein, doch früher konnte man immer mitraten, mitdenken, hatte Spannung... Heute kriegt man nur noch aufgewärmten Kram, der mich an alte Zeiten erinnern soll. Ich finde, Marx macht es schon richtig: Ihm fällt nichts ein, also lässt er es. Find ich besser als das ganze pseudomoderne Geschrammel mit zig Insidergags... Übrigens bin ich froh, NICHT bei der Weckertour dabei gewesen zu sein. Ich habe jetzt 3 Veranstaltungen gehört und ich erkenne einfach nicht, was das mit den ??? zu tun hat. Sogar das VPT ist da näher am Feeling dran.

Einfach über jeden Quatsch zu lachen, weil es halt ein Trademark ist (wieso jubeln eigentlich alle bei den immer selben Gags): "spezialgelagerter Sonderfall", "Karte vorlegen", Karte vorlegen, Peter hat Angst (und das total übertrieben dargestellt!), Bob zickt Peter an, Justus sagt etwas Fundiertes, Justus hat Hunger, Justus will Essen...

Bei der MOC-Tour war das wesentlich subtiler und feinfühlicher. Naja, ich will jetzt das Ganze Brombitorium nicht bis zur Unendlichkeit sezieren. Aber mich stört ganz einfach, dass die Fans jeden noch kleinen Mist dankbar annehmen und sich köstlich darüber amüsieren. Das ist so, als applaudiere man einem guten Schauspieler nicht für seine gute Leistung, sondern einfach, weil er ein attraktiver, junger Kerl ist, der sich mit Klassiker-Plattitüden über Wasser hält.

Und ja, früher wurden auch Bücher für Hörspiel gekürzt, oder gar umgeschrieben, aber HEUTE ist das wesentlich anders. Die Folgen dauern locker mal 60~75 Minuten, das ist in manchen Fällen fast mal eben die doppelte Spielzeit, im Vergleich zu damals.

Doch damals kamen mir die 40~45 Minuten nicht holprig oder zu schnell vor, sondern optimal gestutzt, spannend, das Wesentliche der Folge blieb erhalten. Heute wird 20 Minuten mit dem Auftraggeben gelabert, dann wird 15 Minuten lang der Fall gelöst und am Ende darf Justus noch 10~15 alles für die Langsamen erklären.

Worauf ich hinaus will: Man könnte die Bücher heute genauso(!) kürzen, wie damals, aber weil man mehr Spielzeit hat, müsste man weniger Essentielles entfernen und könnte noch mehr von den spannenden/unterhaltenden/detektivischen Inhalten bringen. Mein Paradebeispiel ist immer noch der Feuermond; wer Buch, Hörspiel und FAN-Hörspiele kennt, versteht sicher, was ich wie meine. DAS alles ist zumindest für mich der Grund, dass die Serie auf mich nicht mehr so abenteuerlich wirkt.

---

151) Zuffi schrieb am 10.12.2009 um 16:29:54: DarkNBloody, ich gebe dir in den meisten Punkten Recht. Mir geht es nicht darum, ob es unbedingt Rätsel oder Klassikerthemen sind in den aktuellen Folgen. Ich ärgere mich einfach maßlos über die gepflegte Langeweile der neuen Folgen, das endlose Geplausche und Gerede und die fehlenden Aktionen/Ermittlungen selbst. Die bestehen meistens entweder nur aus Befragungen, Nacherzählungen über Getanes in der Zentrale oder durch Nacherzählung durch den Erzähler. Das ist, als würde in einem Film (hypothetisch, die neuen Folgen finde ich nicht sehr spannend...) im spannenden Moment die Kamera zur Seite schwenken auf eine Texttafel wie bei Stummfilmen, wo man alles zusammengefasst bekommt. Oder die teils nicht nachvollziehbaren Schlüsse, die gezogen werden, weil sie permanent im Kopf von Justus stattfinden. Erst am Schluss kriegt man erst mit, was die Personen eigentlich z.B. alles gesehen oder gehört haben, was man als Zuhörer eben nicht sehen oder aufgrund des Wegblendens nicht hören konnte. Wie so oft spreche ich unverkennbar von den Hörspielen, die Bücher lese ich seit 25 Jahren nicht mehr... Und auf der technischen Seite empfinde ich die Hörspiele als schlechter, als vor 30 Jahren. Sie wirken heute vor allem bei den Effekten blutleerer und liebloser, als das vor vielen Jahren der Fall war. Sie sind halt kommerziell in dem Sinn, dass man sich des Erfolgs sicher sein kann aufgrund der Fanbase, dass man sich nicht mehr so Mühe geben muss.

---

152) Zuffi schrieb am 10.12.2009 um 16:33:43: Phony, ich stimme dir in allen Punkten zu. Wir scheinen parallel an unseren Posts geschrieben zu haben und doch inhaltlich in der Aussage identisch. :)

---

153) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 10.12.2009 um 16:45:55: @Zuffi: Jo, hab mich auch gewundert, als ich Deine Post las. LOL Dabei habe ich eine Million Tippfehler, oder gar ganze Worte vergessen - wow. Naja, es ist für mich schon spät, ich bin totmüde, aber wollte unbedingt zu den Gedanken von Bloody was geschrieben haben. Und WIESO kann man für einen Zeilenumbruch nicht einfach nur ENTER drücken? Kann man das nicht langsam mal einbauen?

---

154) DarkNBloody schrieb am 10.12.2009 um 17:51:28: @ 150: Zitat: "Insofern denke ich, dass man nicht unbedingt "Klassiker" sagen darf, wenn man von einer alten Folge spricht, nur, weil sie alt ist. Insofern wäre z.B. die Folge 60 auch schon längst ein Klassiker! Klassiker sind eben die Dinge, die man wegen/trotz ihres Alters sehr zu schätzen weiss - und das trifft nicht auf alle ???-Folgen zu; auch nicht auf die ersten 30."

Da hast du zwar prinzipiell Recht, jedoch spricht man bei DDF ja von Klassikern, wenn man die Folgen 1 - 44, die "Three Investigators" meint.

Zitat: "Da gefällt mir längst nicht alles WIRKLICH RICHTIG GUT, aber ich mag die alten Sachen, weil sie spannend sind, abenteuerlich, etc. Heute wird andauernd ein ???-Klischee nach dem anderen aufgewärmt, so dass man nicht mal mehr darüber schmuzeln kann. Die Serie kokettiert viel zu sehr mit ihren (ehemaligen!) Trademarks und dem Bewusstsein, viele Fans zu haben, und ergo eigentlich reine Fiktion zu sein. Bei LIVE-Auftritten ist das für mich in Ordnung, aber doch bitte nicht in jedem zweiten Hörspiel. Statt, wie es damals oft war, einfach einen Bezug zu älteren Fällen aufzubauen (Marx kann das SUPER!), wird einfach ein Zitat genommen, oder eine "berühmte" Szene durchgekaut. Ich habe den Eindruck, dass man vergessen hat, wozu es wirklich gut: Um eine spannende, abenteuerliche Serie, die Detektivgeschichten dreier Jugendlicher/Halb-Erwachsene erzählt."

Ich bin mir gerade nicht sicher, wie ich dich hier verstehen soll.

Deinen folgenden Ausführungen stimme ich allerdings absolut zu. Erst gerade eben habe ich mich durch die letzten Seiten von "Stadt der Vampire" regelrecht gequält, weil ich der Geschichte einfach nicht mehr folgen konnte. Justus denkt, die Handlung geht weiter, ich versteh es nicht, Justus klärt seine Kollegen auf, jedoch ohne dass der Leser auch informiert wird, die Handlung geht weiter, ich versteh immer noch nix, Bob und Peter machen Justus' Pläne mit, Justus klärt die fiktive Menschheit auf, der Leser bleibt noch immer dumm und irgendwann läppern sich die Informationen dann Tröpfchen für Tröpfchen durch jene Menschheit zusammen. Aber so richtig weiß man immer noch

nicht Bescheid und das ganze Spielchen geht noch einige Seiten weiter. Furchtbar! Das macht echt keinen Spaß zu Lesen. Durch die ganzen halbgaren Informationen, die sich quer durchs ganze Buch ziehen und die Fragen, die immer wieder offen bleiben, kriegt man höchstens ne Matschbirne. Das ist nicht spannend oder was zum Mitdenken und Rätseln. Wo man mitdenken kann, ist das so offensichtlich, dass man es schon mitten im Buch weiß, aber die Auflösung kommt erst am Ende. Ansonsten hängt man einfach in der Luft, bis man am Ende die fehlenden Informationen serviert bekommt, die einen vorher hätten mitdenken lassen können. Sorry, dass ich hier so ausführlich auf eine einzelne Folge eingehe, aber es ist einfach nur mal ein Paradebeispiel für eure (auch #151's) Ausführungen.

Zur Wecker-Tour kann ich nur sagen, ich finde, du hättest sie dir ansehen müssen. Das ist nicht mit MoC zu vergleichen, wo man auch was damit anfangen kann, wenn man es nur hört. Der Wecker war deutlich visueller ausgelegt und somit fehlt einfach das Entscheidende, wenn man es nur hört.

@ 151: Ich kann dir auch nur weitgehend zustimmen. Allerdings muss ich nicht in Effekten untergehen. Was das angeht, finde ich das schon ganz ok. Und es darf auch gerne mal etwas ruhiger sein. Aber es ist schon so, dass sich die Folgen sehr ziehen und wenig passiert. Und das muss nicht immer so sein.

---

155) Sophie schrieb am 10.12.2009 um 18:14:49: Bei aller Kritik, die ich hier so lese und die sicher auch nicht (völlig) unberechtigt ist, aus meiner Sicht: Bekommen dann Europa und die drei Hauptsprecher bei öffentlichen Auftritten etc. nicht ein teilweise unrealistisches Bild? Ich meine, ein unrealistisches Bild davon, wie die Fans bzw. Zuhörer die Sachen so finden? Mir scheint es, als ob die den Eindruck haben, dass alles super ankommt. Vielleicht brauchen die alle mal ein Feedback darüber, dass nicht alles Gold ist, nur weil es "Die drei ????" heißt? \*g\* Wobei ich sagen muss, dass mein "Problem" eher die einige Fälle sind, als die Leistung der drei Hauptsprecher. Ich denke, gerade Jens Wawrczeck hat in den letzten Folgen zum Teil schon gezeigt, was so in ihm steckt und dass er wirklich Talent hat. Vielleicht wäre das "Problem" mit den Sprechern behoben, wenn die alle ihre Rollen wieder etwas ernster nehmen würden...

---

156) DarkNBloody schrieb am 10.12.2009 um 18:25:37: @ 155: Da ist sicherlich auch was dran.

---

157) JamesT. schrieb am 10.12.2009 um 18:30:12: Selbstverständlich bin ich ein Fan. Besonders die filmische Umsetzung der Drei ??? hat mir gut gefallen.

---

158) [Phony McRingRing ©](#) schrieb am 10.12.2009 um 18:52:10: @Bloody: Ich meinte, dass man sich nur noch in Klischees ergibt und zu jedem ???-Stereotyp einen Insidergag einbaut; alles wird zu einem "kleinen Augenzwinkern", das die Fans bestimmt dankend annehmen werden. Man rezitiert sich sozusagen dauernd. Es stört mich einfach, dass die drei ??? (also all ihre agierenden Figuren) dauernd zu sagen scheinen: "Hallo Fans, schön, dass Ihr wieder eingeschaltet habt, und hier jetzt noch ein Kalauer für unsere Hörer der ersten Stunde.

Und eben DAS finde ich als LIVE-Auftritt noch in Ordnung, weil das eben mal was ausserhalb des Rahmens ist, und da kann man ruhig auch mal das Publikum einbeziehen.

Zur Weckertour: Ich denke wirklich, dass ich nicht auf die visuellen Komponenten angewiesen bin. Die eigentliche Story wurde komplett verbogen und mit seichten Kalauern ausgedünnt. OK, es kann nicht immer was geben, was mir in allen Punkten gefällt, und wir alle haben da andere Ansichten, aber ICH hätte es wie beim Super-Papagei oder bei MOC besser gefunden. Kleine Randnotizen, subtilere Anspielungen. Aber hier, beim Wecker, waren das die kindischsten frivolen Schenkelklopfer, wie sie bei SAT1 oder RTL in einer ihrer "Comedy Nights" besser aufgehoben wären.

Und wo ich gerade dabei bin: Dass so viele Fans dann bei jedem Kleinsch...ss applaudieren, pfeifen und johlen ("Hier, Sir, unsere Karte..." - "YES, ER ZEIGT DIE KARTE. JUSTUUUUUS, DU BIST

DER GEILSTE, JAAAAAA, ER ZEIGT DIE KARTE. APPLAUDIER, SCHREIIIIII... UND DER ANDERE LIEST DIE KARTE AUCH NOCH VOR... SUUUUUPER! EIN GEILER GAG"...

---

159) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 10.12.2009 um 18:54:47: NACHTRAG zu dem Kalauern: Da ist das Vollplaybacktheater einfach besser - deshalb wirkt der LIVE-Wecker auf mich auch noch so konzeptkopiert; nur eben nicht wirklich gut.

---

160) DarkNBloody schrieb am 11.12.2009 um 06:59:36: Zur Tour kann ich nur sagen, guck dir die DVD an und bilde dir darüber ein Urteil. Ich glaube nämlich nicht, dass es wirklich reicht, die Show nur zu hören. Neben der gespielten "Handlung" gab es auch ziemlich viel Mimik und Gestik zu sehen, die man natürlich nicht hört.

Ich glaube, würde ich das nur hören und hätte nicht die Bilder vor Augen, die ich gesehen habe, würde ich wohl nicht mal über die Hälfte der Gags lachen können.

Und die vorprogrammierten Lacher durch die "Trademarks", wie du sie nennst, find ich jetzt mal gar nicht so schlimm. Ich meine, klar, so wirklich lustig ist das auch nicht, aber es gehört einfach dazu. Stell dir doch mal vor, sowas käme ohne diese altbekannten Elemente daher. Dann würde es hinterher auch Kritik hageln, dass das ja so DDF-untypisch ist, etc. pp. Man wartet doch eigentlich darauf. Das IST doch auch DDF. Vielleicht nervt es, aber würde es weggelassen, würde es fehlen und DDF ein Stück Identität nehmen. Und der Applaus gehört einfach dazu. Die "Kernelemete" kann man doch schlecht unbeachtet übergehen. Ich selbst gehöre zwar nicht zu den Leuten, die da geklatscht und gejubelt haben, aber ich fand es angemessen, dass es Andere getan haben.

Deine Kritik an Insidergags in der Serie versteh ich immer noch nicht. Ich komme nicht mal drauf, was du eigentlich meinst. Oder meinst du diese ewige Bob-nimmt-Peter-auf's-Korn-Scheiße?

---

161) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 11.12.2009 um 08:33:15: @Bloody: Dass diese Trademarks (LIVE!) kommen, ist auch ok, und dass man das irgendwie verhohnepiepelt, ebenfalls. Nur nervt mich einfach, dass man bei jeder noch so kleinen Kleinigkeit losjubelt (Karte vorlegen, Karte vorlesen, usw.), als wären die drei ??? gerade eben Fussballweltmeister durch Elfmeterschiessen geworden; insbesondere DANN, wenn man als Produzent und Regisseur sowieso davon ausgeht "Da haben wir jetzt einen sicheren Lacher".

Zu den Insidergags: Ich meine z.B. das, was gerade bei "Die Dr3i" zu Hauf genutzt wurde (aber natürlich auch immer mal wieder bei den ???); die beiebtesten Zitate und Szenen vergangener Tage wurden ausgekratmt und quasi wiederholt. Dasselbe gilt z.B. für Althena im "Fluch des Piraten". Das Mädchen hätte irgendein Mädchen sein können, die Kamera hätte von irgendwem sein können, denn SO, wie Althena - im Hörspiel wie im Buch! - aufgegriffen wird, macht es relativ wenig Sinn, Althena zu reaktivieren. Aber Hauptsache die alten Fans haben was zum Wiedererkennen. Ich warte ja nur darauf, dass Bob im Supermarkt mal zufällig Allie Jamisson, August August oder so, an der Kasse trifft, dann sagen beide kurz: "Oh, Hi, du auch hier?" und Bob verlässt den Supermarkt wieder - die Szene macht natürlich keinen Sinn und bringt die Story auch um keinen Millimeter voran" - und schon haben wir unsere "Klassiker-Reminiszenz". Naja, und solche und ähnliche Dinge, kleine Anspielungen, diverse Beschreibungen, oder Justus wiederholt nach JAAAAHREN mal wieder die Floskel vom "Spezialgelagerten Sonderfall" in einem aktuellen Szenario. Halt all diese Kleinigkeiten.

Natürlich könnte man jetzt sagen, dass ich mich unnötig aufrege, blabla, und dass das nur Kleinigkeiten sind, etc.pp. Und das stimmt sogar. Aber wenn es in diesem Thread darum geht, ob wir noch Fans sind, bzw. wieso ja und wieso nein, dann erwähne ich das natürlich! :)

---

162) [Kimba](#) © schrieb am 11.12.2009 um 08:36:15: @155: Ist immer die Frage, was man als unrealistisch definiert. Auf der einen Seite ausverkaufte Hallen im 3000er bis 12000er Bereich, mit jeden Abend begeistertem Publikum inkl. Standing ovations, dazu CD-Verkäufe, die offenbar nach wie vor wenig Wünsche offen lassen.

Auf der anderen Seite dann mehrere Handvoll Internetuser, die hier was bemängeln und da was bekritteln...

Wo ist also die Realität? Ich habe manchmal das Gefühl, dass eher HIER einige Leute einen Reality Check machen sollten... aber das ist nur meine bescheidene Meinung.

---

163) DarkNBloody schrieb am 11.12.2009 um 09:45:07: @ 161: Anscheinend sind wir doch recht unterschiedlicher Meinung.

Auch wenn ich dein Supermarkt-Beispiel nicht wirklich wünschenswert finde, liebe ich generell doch Bezüge zu älteren Fällen und alte Bekannte. Wenn es nicht gerade so sinnfrei ist wie dein Beispiel, würde ich mir eigentlich noch viel mehr solcher Bezüge wünschen. Ich mag auch solche immer wiederkehrenden Randfiguren wie Rubbish George oder Lesley. Aber auch Figuren, die öfter mal eine zentralere Rolle spielen wie Jelena (ok, doofes Beispiel, weil ich Jelena an sich eigentlich überhaupt nicht mag, nur unbedeutend mehr als Allie Jamiesson 😊) oder Clarissa Franklin, sind mir sehr willkommen. Als ich im "Fluch des Piraten" zum ersten Mal den Namen Althena hörte, musste ich zwar genervt stöhnen, weil ich sie auch nicht mag, aber fand das jetzt nicht schlimm, dass sie wieder dabei war.

Zitat: "oder Justus wiederholt nach JAAAAHREN mal wieder die Floskel vom "Spezialgelagerten Sonderfall" in einem aktuellen Szenario."  
Wo macht er das denn?

Zitat: "Natürlich könnte man jetzt sagen, dass ich mich unnötig aufrege, blabla, und dass das nur Kleinigkeiten sind, etc.pp. Und das stimmt sogar. Aber wenn es in diesem Thread darum geht, ob wir noch Fans sind, bzw. wieso ja und wieso nein, dann erwähne ich das natürlich! :)"  
Ist doch ok. Jedem seine Meinung. Und steter Tropfen höhlt bekanntlich ja den Stein. Also sind diese Kleinigkeiten schon wichtig.

@ 162: Da hast du sicherlich auch nicht ganz unrecht. Ich war jahrelang glücklicher DDF-Fan. Dann komme ich hier her und werde plötzlich auf Dinge aufmerksam, die mir vorher ziemlich egal waren. Ich hatte vorher meine Meinung und das war auch wirklich nur meine. Nun, da ich hier bin und Kritik anderer User lese, komme ich nicht drum rum, mich von eben jener auch ein Stück weit beeinflussen zu lassen. So sind mir neuerdings Dinge madig, die es vorher nicht waren. Deswegen versuche ich inzwischen auch darauf zu achten, was ich lese und v.a. was ich es mit mir und meiner Meinung machen lasse.

---

164) Sophie schrieb am 11.12.2009 um 09:51:17: Also, ich denke, man muss einfach zwischen der Tour und den "normalen" Hörspielen differenzieren. Und ich bekenne mich jetzt noch mal als eine Person, die Formulierungen wie "spezialgelagerter Sonderfall" bei der Tour nicht gestört, sondern eher gefreut hat. Im Kontext einer Tour passt das, aber nicht in den regulären Hörspielen und da werden solche Anspielungen ja auch nicht gemacht. Ganz nebenbei gesagt: Ich finde schon, dass man über einige Szenen aus der Tour schon lachen konnte, ohne sie zu sehen. Allerdings war "Der seltsame Wecker" schon mehr auf visuelle Dinge angelegt als z.B. MOC. Zurück zum Thema: Ich höre die Folgen einfach immer noch gerne wegen ihres Unterhaltungswertes, teilweise guter Stories und der Stimmen, die ich schon in der Kindheit gehört habe. Was die Qualität angeht, fällt mir allerdings auch auf, dass die Fälle zunehmend schlechter werden. Ich finde bei den neueren Folgen mehr mittelmäßige bzw. schlechte Fälle als bei den alten. Generell gibt und gab es aus meiner Sicht aber immer gute und schlechte Folgen. Das hier viel kritisierte Overacting fällt mir nur sehr vereinzelt auf. Wie gesagt, es würde sicher nicht schaden, wenn die drei Hauptsprecher ihre Rollen wieder etwas ernster nehmen würden. Im Großen und Ganzen spielen sie aus meiner Sicht aber noch immer gut bis sehr gut. Also, ich mag die Hörspiele immer noch, finde aber auch nicht alles gut und will auch gar nicht alles gut finden, nur weil es unsere (geliebten) drei ???-Hörspiele sind. Zumindest aus meiner Sicht ist ein schwarz-weiß-Denken Fehl am Platz. Das ist aber nur meine Meinung und nicht als Kritik an anderen Sichtweisen zu verstehen!

---

165) [bodo](#) © schrieb am 11.12.2009 um 13:38:25: Als Kind war ich lange Zeit ein Fan der ??? und habe die Kassetten rauf und runter gehört. Nachdem ich dann bis vor 3-4 Jahren gut 20 Jahre lang überhaupt keine ???-Hörspiele mehr gehört habe, bin ich seitdem wieder ein Fan. Ein Vorteil war, dass ich viele Hörspiele nachkaufen konnte, die zwar auch schon wieder 10 Jahre alt, für mich aber noch neu waren. Insgesamt kann ich sagen, dass ich mittlerweile genauso viele neue Folgen gut finde wie alte - Ausnahmen und Ausrutscher gab es meiner Meinung nach immer wieder. Mit den aktuellen Stimmen der ??? bin ich immer noch zufrieden, allerdings finde ich oft die anderen Sprecher nicht so glücklich gewählt, und die Sprecher der ersten 20-30 Folgen waren teilweise wirklich deutlich besser (inkl. des Sprechers). Nervig finde aktuell außerdem diese teilweise extrem gekünstelten 'Anstrengungsgeräusche' wie 'Boah', 'Arghhh', 'Schnauf' etc. wenn die Jungs sich anstrengen oder rennen o.ä.

---

166) [Rose](#) © ([rosie74@web.de](mailto:rosie74@web.de)) schrieb am 12.12.2009 um 02:39:52: Seid ihr noch Fans? Name Email-Adresse Text 1) [AstridV](#) © schrieb am 12.06.2009 um 17:47:37: Mich würde mal interessieren, wie und ob sich euer Interesse an den drei ??? in den letzten Jahren verändert hat. Hat sich die Begeisterung gehalten, ist sie abgekühlt, erfindet ihr (noch) irgendwelche neuen Geschichten oder Spiele rund um die Serie? Oder laufen die ??? mittlerweile eher nur noch mit? Oder habt ihr nach dem Rechtsstreit keinen Spaß mehr daran? um darauf zu antworten kann ich persönlich nur sagen : alles wie immer ich liebe die drei ??? wie vorher ich kann mich in den geschichten vetiefen und super abschalten.Dafür danke ich allen mitareitern und den drei ???. ich bin und werde immer ein FAN bleiben. Ich freu mich auf mehr ..... .. und vielen lieben dank... auf immer 😊

---

167) [DarkNBloody](#) schrieb am 12.12.2009 um 22:01:12: Was die Hörspiel-Umsetzung von Büchern angeht, bin ich doch gerade recht positiv überrascht. Ich habe jetzt zum ersten Mal ein Buch gelesen, zu dem ich das Hörspiel bereits kenne, nämlich "Fluch des Drachen". Hab ich da etwa den Diamanten aus der Scheiße gezogen oder sind die Hörspiel-Umsetzungen allgemein vielleicht doch nicht so schlecht? Denn ich muss sagen, dass das Hörspiel doch ziemlich nach am Buch ist. Ich glaub, zwei Szenen fehlen (oder sogar nur eine?), aber die sind jetzt nicht so dramatisch. Ich wundere mich ja schon, wie ein Buch von über 100 Seiten in fast allen Einzelheiten in ein knapp einstündiges Hörspiel passt.

Irgendwo hab ich hier auch mal die Meinung gelesen, Minninger würde Marx' Bücher absichtlich stiefmütterlich behandeln, weil er nicht damit klar kommt, dass dieser besser schreibt als er\*. Über diese Ansicht bin ich doch jetzt etwas sehr erstaunt, da ich nicht weiß, wie man in diesem Fall das Hörspiel noch besser und buchgetreuer hätte machen können. \*) Ich weiß nicht mehr, wo es stand und wer es geschrieben hat, ich will die Person auch gar nicht darauf ansprechen, sondern nur sagen, dass es diese Meinung offenbar gibt - ganz allgemein.

---

168) [DarkNBloody](#) schrieb am 12.12.2009 um 22:15:18: Und konkret nochmal was zur Titelfrage dieses Threads, die Bücher fresse ich inzwischen geradezu. Gelegentlich ist es etwas zäh, manchmal muss ich mich auch schwer wundern, hin und wieder auch durch die Seiten kämpfen (wie z.B. bei "Stadt der Vampire"), aber ich kriege sie durch (wenn auch manchmal mit etwas Disziplin) und meistens macht es wirklich Spaß!

Danke an die Leute, die mich im Marx-Thread zum Lesen ermutigt haben!

Ja, ich bin jetzt auch ein Fan der Bücher. Ich glaube, ich hab noch nie so viel gelesen wie in letzter Zeit.

---

169) [Laflamme](#) © schrieb am 12.12.2009 um 23:26:20: 167: Das Buch ist von Ben Nevis.

---

170) [DarkNBloody](#) schrieb am 12.12.2009 um 23:34:37: "Fluch des DRACHEN", nicht "Fluch des Piraten". 😊

---

171) DarkNBloody schrieb am 12.12.2009 um 23:43:09: "Fluch des Piraten" scheint mir, ohne das Buch zu kennen, tatsächlich ein sehr schlecht adaptiertes Hörspiel zu sein, bei dem ich vermute, dass ich die Geschichte im Einzelnen erst verstehen werde, wenn ich das Buch gelesen habe. Aber das kann ich eben nur vermuten.

In jedem Fall ist es ein Hörspiel zum Abgewöhnen. Und um beim Thema zu bleiben, hoffe ich, dass das ein einmaliger Ausrutscher war.

---

172) [Laflamme](#) © schrieb am 13.12.2009 um 00:28:10: 170: Gaaah, es gibt in dieser Serie einfach zu viele Flüche. 😊

---

173) DarkNBloody schrieb am 13.12.2009 um 00:44:48: 😊

Ich lese gerade ganz fluchfrei das "Erbe des Meisterdiebs" und gewinne den Eindruck, dass wohl doch nicht immer alles so rosig ist wie im "Fluch des Drachen". Das tut ja geradezu weh, was im Hörspiel von der Buchvorlage übrig geblieben ist. Und Peter und Bob wirken aufgrund von Textneuverteilungen und Bobs Verhalten auch gänzlich anders als im Hörspiel, in sich auch viel gradliniger, wo ich mich beim Hörspiel schon manches Mal wundern muss. Und die Story erscheint mir im Buch auch flüssiger, logischer und authentischer.

Ich hab jetzt etwa ein Viertel gelesen und muss schon jetzt feststellen, dass mir das Buch um Längen besser gefällt als das Hörspiel.

Und da tut sich mir wirklich die Frage auf, ob nicht die Hörspielmacher (sowohl Minninger als auch die 3 Sprecher) an dem Elend Schuld sind, dass Peter so blöd und Bob so ein Arsch sind.

---

174) Sophie schrieb am 13.12.2009 um 15:19:53: Sorry, das ist jetzt vielleicht nicht ganz das Thema hier, aber es interessiert mich jetzt doch. DarkNBloody, ich habe "Das Erbe des Meisterdiebs" neulich erst gehört. Inwieweit wird Peter da als Blödmann hingestellt und wieso wird Bob als "Arsch" hingestellt, um mal dein Wort zu benutzen? SPOILER: Nur weil Peter sich fast verplappert hat? Dafür hat doch Justus die Tür offen stehen lassen. Und was haben die drei Hauptsprecher denn so "falsch" gemacht in dieser Folge? Ich finde, sie haben gut gespielt, alle drei. Also, habe ich da was nicht mitbekommen oder was meinst du mit den Kritikpunkten?

---

175) DarkNBloody schrieb am 13.12.2009 um 19:57:00: Da habe ich mich wohl etwas missverständlich ausgedrückt. Im Hörspiel "Erbe des Meisterdiebs" hält sich das Klischee schon noch in Grenzen, da hast du Recht. Ich stelle mir halt einfach nur die Frage, ob das Klischee, das ganz allgemein in den Hörspielen vermittelt wird, nicht dadurch gestört gewesen wäre, dass man die Figuren und ihren Text so übernommen hätte, wie er im Buch steht. Da verteilt man die Rollen dann wohl lieber so, dass sie besser in die Klischees passen.

---

176) Sophie schrieb am 13.12.2009 um 20:16:25: @DarkNBloody: Vielleicht lag es auch an mir, dass ich es einfach nicht kapiert habe. \*g\* Also, wenn ich jetzt an "Das Erbe des Meisterdiebs" denke, weiß ich nicht so recht, was sich ändern würde, wenn Bob im Hörspiel ein paar Sätze von Peter gesagt hätte oder umgekehrt. Ich finde in dem Hörspiel nicht viel Material, was Klischees bedienen könnte. Gut, das Klischee des "Angsthasen" bedienen das Manuskript und Jens Wawrczeck mit seiner Darstellung fast in jeder Folge (so auch ansatzweise im o. g. Hörspiel), aber das ist schon immer ein Wesensmerkmal von Peter und insofern aus meiner Sicht keine übertriebene Darstellung.

---

177) DarkNBloody schrieb am 13.12.2009 um 20:20:04: Ich kann dir nur wärmstens empfehlen, das Buch zu lesen. Ich finde es einfach nur geil, wie die 3 da dargestellt werden. So stell ich sie mir auch eigentlich vor.

---

178) [Elysia2000](#) © schrieb am 13.12.2009 um 21:58:37: @DarkNBloody: in Deinem Beitrag 163 hast Du einen ganz interessanten Punkt angesprochen: nämlich inwieweit der Einfluss der rbc auf einen selbst wirkt (ich glaub, auch darüber existiert irgendwo eine Abhandlung ;)).

Bevor der Rechtsstreit ausbrach war ich zwar auch schon hier, hatte aber nie etwas in Foren geschrieben, geschweige denn gelesen, immer nur nach neuen Büchern bzw. neuen Folgen Ausschau gehalten oder im Quiz mein Wissen auf die Probe gestellt.

Viele vertreten die Meinung, daß die Episoden nach 100 stark nachließen, dem kann ich mir nur bedingt anschließen, gehören doch z.B. 'Villa der Toten', 'Meisterdieb', 'Höhle des Grauens' und auch 'Auge des Drachen' und sogar 'Auf tödl. Kurs' zu meinen Favoriten. Was die Folgen nach 120 angeht... tja, nur 'Fluch des Drachen' und der Anfang von 'Haus des Schreckens' hat mich überzeugt. 'Spur ins Nichts' steht irgendwie ein bißchen abseits, obwohl ich die Folge ansich mag.

Durch den Rechtsstreit las ich gezwungenermaßen erst die Bücher, bevor ich die Folgen hörte, das hat vieles verändert; ich las natürlich auch viel in den Threads, die zwar nicht meine Meinung über die Hörspiele allgemein änderte, aber mich doch kritischer werden ließ, ob zum negativen/positiven; meine Meinung, daß 'Vampir im Internet' cool ist (als HSP) bleibt dennoch bestehen.

Ich höre in letzter Zeit viel 'Larry Brent' und auch wenn diese HSP ein ganz anderes Level haben, stelle ich fest, daß sie im Gegensatz zu den heutigen ??? gerdezu mörderisch spannend umgesetzt wurden. Beispielsweise 'Die Angst erwacht im Todesschloß': als Ellen Shelling vor den vermeintlichen Geisterschergen flüchtet ("Tötet sie..."), läuft es mir heute noch kalt den Rücken runter und als Kind konnte ich nach dieser Folge nicht mal ohne Licht nachts den Flur langgehen, ohne daß ich glaubte in der Ferne ein "vierteilen!" zu hören ;)

Um auf meinen Punkt zurückzukommen, zitiere ich mal Charlie Brown: "Wir gewinnen zwar nie beim Baseball, haben aber recht interessante Diskussionen." ;)

---

179) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 13.12.2009 um 22:17:19: @Elysia: Bis zu dem Punkt, wo Du Larry Brent ansprichst, hätte vieles auch von mir sein können. Die Bücher haben meine Sicht auf die Hörspiele SEHR verändert. Und der Rechtsstreit ebenfalls SEHR. Vermutlich mag ich die Folgen bis 120 deshalb so sehr: Kein Rechtsstreit und nur ab und zu mal Bücher lesen...!? DA gab's war auch Schnitte und alles, aber mir kamen sie nie so gravierend vor, wie das heute der Fall ist. Dann was damals fehlte, schien nur nicht da zu sein. Was HEUTE aber fehlt, FEHLT mir wirklich (zumal im Gegenzu dazu ja dann total viel Blabla in die Länge gezogen wird. Naja, dazu schrieb ich ja schon ein paar Posts vorher was.

---

180) [Elysia2000](#) © schrieb am 13.12.2009 um 22:18:03: Nachtrag: ich denke, es kommt auch (zumindest für die Macher der Hörspiele und für nur HSP-Hörer) darauf an, ob eine Folge auch autonom bestehen kann, sprich auch ohne das Buch zu kennen funktioniert; wenn man natürlich z.B. 'Meisterdieb' liebt, stinkt die Folge fast schon ab, das liegt m. E. auch daran, daß Marx sehr komplex schreibt; Minninger sagte einmal, daß Marx' Geschichten schwierig als Höspiel umzusetzen seien (ich freu mich auf 'Das versunkene Dorf', hab aber auch Bedenken), aber ich frage mich, um auf "Die Angst erwacht..." zurückzukommen, wieso schaffen die Macher es nicht mehr, mich derart zu fesseln? Als Ellen schrie: "Onkel George! John!...", das war so authentisch, die Sprecherin hat es geschafft, mich glauben zu lassen, sie sei in einer tödlichen Situation, man konnte mit ihr 'fühlen'. Der 12-jährige Sohn einer Freundin hörte besagte Folge kürzlich und auch, wenn er versuchte, es sich nicht anmerken zu lassen, ihm war unheimlich zumute und das letzte mal, wo er so aussah, war als er Drusilla (Buffy) kennenlernte.

---

181) [swanpride](#) © schrieb am 14.12.2009 um 08:21:49: @180 Ehrlich gesagt halte ich diese Aussage von Minninger für ausgemachten Blödsinn. Ich finde Marx Bücher wirklich toll, aber Komplexität würde ich ihnen nun nicht unbedingt bescheinigen. Meistens ist das Feld der Verdächtigen und der Umfang der Ermittlungen doch sehr übersichtlich. Das wird dann entweder mit Humor oder Aktion ausgeglichen. Rein von den Handlungsstrukturen sind die weiblichen Autoren der Serie (mit Ausnahme von BJHW) um einiges komplexer.

---

182) [Elysia2000](#) © schrieb am 14.12.2009 um 20:54:38: Mit Komplexität meinte ich auch eher so vermeintlich kleine Sachen, die Marx in seine Geschichten einbaut, z.B. der Anfang von 'Nacht in Angst' (Justus' Versuch mit Peter und Bob ganz gelassen auch ohne Karten in die Film-Premiere starmäßig reinzumarschieren). Oder auch den ??? selbst mehr Komplexität gibt (was er aus Justus' Charakter in 'Feuermond' o. 'Das leere Grab' rausgeholt, ohne die Figur zu verdrehen, fand ich

klasse).

Naja, vielleicht schreib ich ja auch zu komplex ;)

---

183) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 15.12.2009 um 14:40:30: Ich finde auch, dass den Figuren grundsätzlich etwas mehr Komplexität gut tun würde. Damit meine ich gar nicht mal die drei ??? selbst, sondern z.B. ihre Auftraggeber und v.a. ihre Widersacher. Es hat lange keinen richtigen Profil-Bösewicht (wie etwa Mr. Rhandur) gegeben. Ausser Victor Hugenay, aber der wurde, glaube ich, für die nächsten 30 Jahre genug verbraten ...

Was die Storys angeht, ziehe ich einfachere Strukturen vor. Abstruse Verstrickungen wie bei »Spuk im Netz« finde ich eher anstrengend als spannend.

---

184) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 16.12.2009 um 17:09:28: Ich finde den Charakter des Rhandur nun wirklich nicht sehr vielschichtig.

---

185) Hugenay schrieb am 16.12.2009 um 20:44:36: ich bin auf jeden Fall und kennen keinen der die Bücher gelesen hat, und es nicht gut findet. Viele denken ja das die drei ??? nur was für kleine Kinder sind, aber die haben die bücher noch gar nie gelesen!

---

186) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 17.12.2009 um 09:16:41: @ 184: Aber man behält ihn im Gedächtnis. Und man hat ein relativ klares (sogar unheimliches) Bild vor sich, was meiner Ansicht nach daher kommt, dass ein sehr charakteristischer Sprecher gewählt wurde, der obendrein (speziell für diese Rolle) sehr besonders spricht und betont. Zudem erhält der Hörer viele Informationen über ihn (einmal durch die Ermittlungen der drei ???, aber auch von ihm selbst, durch sein Gebärden etc ...).

Das war's, was ich mit »Profil« meinte. Und das, finde ich, fehlt vielen Bösewichten der Neuzeit. Sie werden oft gar nicht richtig etabliert, sondern tauchen erst im Showdown auf. Paradebeispiel: »Schatten über Hollywood«

---

187) DarkNBloody schrieb am 17.12.2009 um 09:34:59: Also, ich habe ihn so gut im Gedächtnis behalten, dass ich erst mal googlen musste, wer das überhaupt ist, obwohl der Fluch des Rubins zweifellos zu den Folgen gehört, die ich in meinem Leben schon am meisten gehört habe und die damals echt rauf und runter liefen. Es war auch eine meiner ersten, was ja umso mehr zur Erinnerung beitragen sollte.

---

188) Gast schrieb am 17.12.2009 um 10:31:57: Und nun bitte wieder zurück zur eigentlichen Frage!

---

189) [Magnatos](#) © ([hg007@gmx.de](mailto:hg007@gmx.de)) schrieb am 17.12.2009 um 10:36:55: Ganz klares Nein! Der ganze Hype, das Hickhack um die Rechte etc. etc... Kommerzialisierung bis aufs letzte, geradezu ein ausschlachten der Serie lässt mein Interesse stark schwinden. Ich finde inzwischen andere Serien Interessanter was aber nicht bedeutet das ich mich komplett abgewendet habe. Ich höre die drei immer noch ganz gerne, aber "anders" als noch vor einigen Jahren...

---

190) [Kimba](#) © schrieb am 17.12.2009 um 10:58:27: "Kommerzialisierung".. jaja, früher hat Europa ja aus reiner Menschenfreundlichkeit Hörspiele produziert, ne?

---

191) [Cyberangie](#) © schrieb am 17.12.2009 um 11:11:30: @Kimba: Ich denke, Magnatos meint das komplette Merchandisingprogramm. Dass es das früher nicht gab, ist ja nicht von der Hand zu weisen.

---

192) [Kimba](#) © schrieb am 17.12.2009 um 11:28:00: Gabs nicht auch früher schon den drei ??? Detektiv-Koffer? Wenn sich damals schon abgezeichnet hätte, dass sich Merchandise lohnt, hätten sie es auch gemacht. Und letztlich, was stört es mich, dass es (mal als Beispiel) von Garfield auch Stifte, Mäppchen, Bettwäsche etc. gibt, die Comics kann ich trotzdem mit Vergnügen lesen.

---

193) Sophie schrieb am 17.12.2009 um 11:35:29: Klar, Vermarktung und Kommerzialisierung sind natürlich ganz offensichtlich und haben sicher auch irgendwie zugenommen. Aber sie gehen mit dem

Erfolg nun mal einher. Und ich behaupte auch, allen Beteiligten der Serie geht es in erster Linie ums Geld und alles andere kommt danach. Keiner arbeitet nur so zum Spaß. Das ist auch normal. Wie weit man sich am Kommerz beteiligt, kann man ja selber entscheiden. Ich meine, es wird niemand gezwungen, z.B. bei einer Live-Aufführung ???-Becher o.Ä. zu kaufen. Bitte nicht falsch verstehen. Das ist nicht als Kritik an Leuten gemeint, die solche Sachen kaufen. Ich wollte nur sagen, es ist die Entscheidung jedes Einzelnen, was er kauft.

---

194) [Cyberangie](#) © schrieb am 17.12.2009 um 11:37:56: @Kimba: Ok, aber es gab bei weitem nicht soviel Produkte wie heute. Mich persönlich stört es auch nicht. Schließlich zwingt mich ja niemand das ganze Zeug zu kaufen. 😊

---

195) [Laflamme](#) © schrieb am 17.12.2009 um 13:34:00: Sagen wir mal so, dieser Detektivkoffer oder die Sonderbücher mit den Tips und Tricks und so Zeugs die haben thematisch ja reingepasst. Ob man das jetzt von einem Eis und einer Handtasche auch behaupten kann lasse ich gerne dahingestellt.

---

196) [Kimba](#) © schrieb am 17.12.2009 um 13:36:31: Wie schon gesagt wurde... man muss es nicht kaufen, man muss es noch nicht mal beachten.

---

197) [Magnatos](#) © schrieb am 18.12.2009 um 15:29:06: zu 190: Schöner Satz... sie haben HÖRSPIELE produziert... lass ich mal so stehen da selbst redent  
@Flamme: Danke.. da ist was angekommen! :)

---

198) [Magnatos](#) © schrieb am 18.12.2009 um 15:30:01: "redend" natürlich!!

---

199) [mr Burns](#) © schrieb am 18.12.2009 um 18:26:35: Und das tun sie immernoch 😊

---

200) [guru01](#) © schrieb am 17.02.2010 um 12:50:24: Zu der Frage bin ich noch Fan? Tja einfache Antwort Ja. Vor 30 Jahren habe ich mein erstes HSP bekommen und nur die Hörspiele gesammelt. Alle paar Jahre habe ich dann die Sammlung komplettiert. Ein "größerer" Fan bin ich eigentlich erst seit der Jahrtausendwende. Es hat viel mit der RBC.Com zu tun.Seit 2 Jahren lese ich auch die Bücher. Bis dato wurde ich immer mehr zum Fan obwohl die neuen HSP Folgen und Bücher und Autoren höhen und tiefen haben. Fanatisch bin deswegen "noch" nicht, aber es würde mir schwerfallen die DDF missen zu müssen.

---

201) [ArabianWerewolf](#) © ([ann-kathrin.speier@gmx.net](mailto:ann-kathrin.speier@gmx.net)) schrieb am 17.02.2010 um 16:36:07: Einfache Frage, einfache Antwort: JA! Einer der größten Fans überhaupt. Ok, das vllt nicht, immerhin bin ich erst 15 und kenn die Serie demnach noch nicht so lange. Allerdings kenne ich jede einzelne Folge und kann gar nicht genug von den drei ??? bekommen

---

202) [Pennywise](#) © schrieb am 18.02.2010 um 08:51:36: Bin ich noch Fan? Warum denn nicht?  
\*kopfkraatz\*

---

203) Optimus Prime schrieb am 18.02.2010 um 18:58:06: Bin auch ich noch Fan? Also, wenn man die drei ??? seit 30 Jahren kennt - wenn man jeden Tag irgendetwas von ihnen hört, auch immer zum Einschlafen - wenn man die Bücher liest - wenn man beim SELTSAMEN WECKER 2009 war - wenn man morgens vom schreienden Wecker wach wird - wenn man alle Cds, DVDs und die Blu-ray besitzt - wenn Justus, Peter und Bob halt irgendwie einfach "zur Familie gehören" - ich glaube, dann kann ich die Frage mit JA beantworten!!!

---

204) DarkNBloody schrieb am 25.02.2010 um 13:33:33: Ich habe mich mal auf nostalgische Streifzüge begeben und habe jenseits der drei ??? Sachen ausgegraben, die ich als Kind über alles geliebt, aber schon seit vielen Jahren nicht mehr angerührt habe. Ich dachte, ich könnte ein bisschen schwelgen. Aber da habe ich mich getäuscht.  
Das meiste erkenne ich überhaupt nicht mehr wieder. Witzig ist v.a., dass ich heute eine Stimme höre und sie sofort einem Hörspiel von damals zuordnen kann. Aber wenn ich dieses Hörspiel höre,

bin ich über diese Stimme verwundert. Mir fallen auch noch ganz genau die Gefühle wieder ein, die ich damals zu diesen Sachen hatte. Aber ich suche sie vergeblich, frage mich, wie sie damals entstehen konnten. Bei den drei ??? geht mir das gänzlich anders. Zu den Hörspielen, die ich als Kind schon hatte, haben sich meine Gefühle nie geändert. Sie sind immer noch dieselben, die ich damals hatte, als ich sie zum ersten Mal gehört habe.

Außerdem sehe ich zwischen den drei ??? und anderen Produktionen auch grundlegende Unterschiede in der Qualität und Logik. Dass bei den drei ??? nicht immer alles rund ist, ist klar. Aber da ist es zumindest nicht so, dass manche Sachen heute gewollt, total dämlich, langweilig, unauthentisch, schwachsinnig oder einfach nur unlogisch finde, die ich damals toll fand und die für mich passten. Bei den drei ??? ist es so, was heute nicht passt, passte schon damals nicht und was heute langweilig ist, war es i.d.R. auch schon damals (bezogen auf mein Empfinden bzgl. ein und desselben Hörspiels). Bei anderen Produktionen geht mir das grundlegend anders. Da bin ich ganz erstaunt, wie wenig ich noch davon erkenne, was ich damals toll fand und wie viel Schwachsinn ich stattdessen heute wahrnehme, der mir früher gar nicht aufgefallen ist.

Ich möchte jetzt weniger über die Fehler in anderen Produktionen reden, als vielmehr die Frage stellen, ob die (weitgehend ja nun doch vorhandene) Stimmigkeit bei den drei ??? nicht viel eher der Grund ist, warum wir heute noch so drauf abfahren, als nur allein die Nostalgie.

Sind wir wirklich nur nostalgisch oder sind die drei ??? einfach nur gut?

---

205) Siggie schrieb am 25.02.2010 um 14:14:51: Nein. Also ich habe die ??? lange gehört, weil es eine Konstante ist und ich mich nicht an neue Serien gewöhnen wollte oder musste. Ich danke auch, dass viele deshalb noch ??? und TKKG hören, weil das eben 2 der extrem wenigen Serien sind, die seit der Kindheit noch laufen. Mittlerweile höre ich die ??? nur noch sporadisch (leihe mir die CDs von Kollegen aus). Kaufen tu ich die jetzt nicht mehr. Denn die Qualität ist dessen nicht mehr würdig. Ich finde einfach, dass beide Serien qualitativ und inhaltlich im Vergleich zu anderen Produktionen nicht mehr 1. oder 2. Riege sind. Es sind nur noch Fließbandproduktionen ohne Herz und besondere Mühe.

---

206) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 01.03.2010 um 17:33:44: Damit sich so eine Serie SO lange halten kann und nur selten mal einige Ausrutscher enthält, reicht bei Weitem nicht nur die Nostalgie der Fans aus. Also MÜSSEN die drei ??? gut sein

---

207) Slanski schrieb am 01.03.2010 um 19:36:06: Hmm... Die Frage ist allerdings, ob die Hörspielserie bis heute den Stellenwert und die Verkaufszahlen erlangt hätte, wenn es die Klassiker nicht gegeben hätte und, sagen wir mal, mit dem "Giftigen Gockel" gestartet wäre. Ich denke doch, eher nicht. Die Hörspielserie lebt zu 90% vom Nostalgiefaktor.

---

208) DarkNBloody schrieb am 01.03.2010 um 19:44:55: Wäre es nur Nostalgie, würde sie doch auch bei anderen Sachen ziehen und nicht nur bei den drei ???. Daher denke ich, spielen die schon noch auf anderem Niveau, gerade was die alten Folgen betrifft, denn auf Neuere kann ich meine nostalgischen Gefühle ja schlecht beziehen.

---

209) Siggie schrieb am 01.03.2010 um 19:48:13: So sehe ich das auch. Ich würde nicht einmal so weit zurück gehen. Wenn die Serie, wie andere Serien aus jüngster Zeit, erst vor 1-3 Jahren gestartet wäre eben mit entsprechend den letzten Folgen, dann wäre die Serie vermutlich verrissen und gemieden worden. Denn handwerklich ist die Serie nicht auf einem hohen Stand, was Musik und Effekte angeht. Dialoge verlieren sich in Belanglosigkeiten und unwitzig Bemerkungen, Märchenonkelgerede und manches Mal schlecht besetzten Nebenrollen. Die Hauptsprecher sind definitiv und hörbar zu alt. Die Geschichten sind (ich meine nur die Hörspiele) langweilig oder zumindest lahm und vorhersehbar inszeniert und geschrieben. Alle diese Dinge würden einer anderen Produktion als negativ angekreidet werden, inklusive des oftmals hart an der Grenze zum Overacting liegende Spielen der Hauptakteure. Nur bei den ??? misst man anders und sagt, alles ist gut und toll? Ohne den Nostalgiefaktor würde die Serie nicht überleben können. Es ist schwer, den

Nostalgiegedanken abzuschalten, aber rein objektiv betrachtet ist die Serie schon lange nicht mehr gut.

---

210) Slanski schrieb am 01.03.2010 um 19:55:13: Sie spielTen auf anderem Niveau. Nämlich zur Zeit der Klassiker. Dieses Niveau kann zumindest die Hörspielserie aber schon seit über 20 Jahren nicht mehr halten und ist eigentlich doch mehr oder weniger zu einer wie von Sigggi recht treffend bezeichneten "Fließbandproduktion ohne Herz und besondere Mühe" verkommen. Da sich die Serie aber dennoch sehr ordentlich verkauft, zumeist an Erwachsene jenseits der eigentlichen Zielgruppe, muss es etwas mit der Nostalgie zu tun haben. 😊

---

211) Slanski schrieb am 01.03.2010 um 19:56:28: Nr. 210 bezieht sich auf Beitrag 208.

---

212) [Pennywise](#) © schrieb am 01.03.2010 um 20:01:25: @207: Ist alles Spekulation. Man kann doch nicht einfach behaupten, dass sich die Serie nur wegen der frühen Klassiker heute noch so gut verkauft. Das ist meiner Ansicht nach totaler Blödsinn! Und mal davon abgesehen, finde ich den "giftigen Gockel" garnicht so übel ;)

---

213) DarkNBloody schrieb am 01.03.2010 um 20:09:51: Ich bin der Meinung, dass die Klassiker die Wurzel sind, die sich tief in die Erde gegraben haben und so die heutige Serie verankern. Ich sehe es auch so, dass ohne die Klassiker die Serie mglw. nicht so erfolgreich wäre, geschweige denn ihre Krisen überlebt hätte und dass durchaus viel daran hängt, dass Erwachsene an den Klassikern hängen. Die Klassiker geben der Serie m.E. auf jeden Fall den Background, der sie auch durch trübe Zeiten trägt und nicht gleich umfallen lässt.

Des weiteren denke ich, dass die Klassiker auf jeden Fall überdurchschnittlich gut sein müssen und die Nostalgie, die einen nach Jahren noch anzieht, nicht allein darin bestehen kann, dass man das ja früher so toll fand.

---

214) Slanski schrieb am 01.03.2010 um 20:13:23: @212: Doch, das kann man behaupten. Ich finde sogar, das ist ob der zum großen Teil unterirdischen Qualität der Post-Klassiker-Hörspiele offensichtlich. Was ist daran "totaler Blödsinn"?

---

215) Sophie schrieb am 01.03.2010 um 20:17:01: Nostalgie ist aus meiner Sicht ein ganz wesentlicher Grund dafür, warum sich die Hörspielserie noch hält. Das allein reicht aber nicht, denke ich. Zumindest für mich reicht es nicht. Es gibt meiner Meinung nach auch immer wieder gute Geschichten und auch gute Hörspielumsetzungen (aktuelles Beispiel: "Das versunkene Dorf"). Einige Folgen finde ich auch einfach sehr unterhaltsam (z.B. wegen lustigen Dialogen), auch wenn mich die Story an sich nicht vom Hocker reißt. Auch wenn ich keine Generalkritik an Sprechern üben will, muss ich auch sagen, dass es gerade in den Nebenrollen zum Teil schlechte Sprecher gibt. Und auch die drei Hauptsprecher finde ich nicht kontinuierlich nur gut, auch wenn ich mit dieser Meinung sicherlich nicht zur Mehrheit gehöre. Aber auch in alten Folgen fand ich sie nicht immer ausschließlich gut. Generelles Overacting kann ich persönlich ihnen aber nicht vorwerfen. Im Großen und Ganzen machen sie ihren Job ja auch noch immer sehr ordentlich. Ich stimme Sigggi zu, dass sie inzwischen zu alt klingen. Aber diese Diskussion hatten wir ja schon. Ich denke, dass sich die Hörspielserie noch hält, liegt auch an den drei Hauptsprechern (insbesondere an der Vertrautheit der Stimmen). Vielleicht tragen diese Live-Touren und insgesamt das "Aufsehen", das um die Sprecher und die Serie insgesamt gemacht wird, etwas dazu bei, dass sich die Macher ziemlich sicher fühlen und sich vielleicht nicht immer all zu viel Mühe geben (der bereits genannte Vorwurf der Fließbandproduktion). Fazit: Der Erfolg der Hörspielserie ist meines Erachtens mit Nostalgie, Kindheitserinnerungen, zum Teil guten Geschichten und Hörspielumsetzungen, Gewohnheit, dem "Unterhaltungsfaktor" sowie mit den drei Hauptsprechern zu begründen. Das sind, wie ich hier, glaube ich, auch schon mal erwähnt habe, zumindest die Gründe, warum ich die Hörspiele noch mag.

---

216) DarkNBloody schrieb am 01.03.2010 um 20:17:17: Aha, da sind wir mal wieder bei der

ständigen Diskussion nach der Qualität der alten und neuen Hörspiele. Und es kann eigentlich gar nicht mehr lange dauern, bis die übliche Schlacht darüber, wo die Authentizität und sonstige Qualität besser oder schlechter ist, ob das eine oder das andere abgelesener klingt, etc. pp. Anscheinend haben ja durchaus beide ihre Vor- und Nachteile. Und jeder sieht es außerdem anders.

---

217) DarkNBloody schrieb am 01.03.2010 um 20:18:00: #216 bezog sich auf #214.

---

218) DarkNBloody schrieb am 01.03.2010 um 20:20:58: @ Sophie: Deinem Beitrag kann ich in weiten Teilen absolut nur zustimmen! 😊

---

219) Optimus Prime schrieb am 01.03.2010 um 21:32:35: Auch ich kann Sophies Beitrag zustimmen. Nostalgie und die Vertrautheit der Sprecher sind für mich wohl die Hauptfaktoren. Ohne die "alten" Folgen und mit anderen Stimmen gäbe es die drei ??? sicherlich schon längst nicht mehr. Die Geschichten waren früher besser - spannender, sind heute nicht immer gut. Dass die drei Sprecher zu alt klingen ist für mich, der die Hsp. seit 30 Jahren hört, nicht leicht zu beurteilen. Ist eventuell richtig, aber andere Stimmen würden das Ende bedeuten. Da bin ich sicher. Vielleicht würden die jüngeren Fans neue Sprecher noch eher akzeptieren. Wenn überhaupt...! Ich frage mich allerdings wirklich, wie lange dies alles noch weitergeht. Wie lange Oliver, Jens und Andreas noch Lust haben und das auch noch funktioniert. Und höre ich mit 50 immer noch zu...???

---

220) Sophie schrieb am 01.03.2010 um 22:34:32: Ja, ich bin mir sogar ziemlich sicher, dass sich die Kinder und Jugendlichen mehrheitlich an neue Sprecher gewöhnen würden. Ich persönlich könnte mich, wie schon oft gesagt, nicht an neue Sprecher gewöhnen. Und ich behaupte mal, dass die Mehrheit der erwachsenen Hörer wegbrechen würde, wenn es neue Sprecher gäbe. Und ich will noch nicht mal behaupten, dass das andere Leute nicht ähnlich gut spielen könnten wie Oliver Rohrbeck, Jens Wawrczeck und Andreas Fröhlich. Es gibt schließlich einige gute Schauspieler. Die Stimmen sind für mich der entscheidende Punkt, auch wenn ich die drei Herren als Sprecher insgesamt doch auch sehr gut finde. Ich assoziiere die Stimmen, allerdings nur im Rahmen der Serie, aber so sehr mit den drei ???, dass andere Sprecher bei mir einfach keine Chance hätten. Da sieht man, wie sehr die drei dazu beitragen, dass noch so viele Leute diese Hörspiele hören. Also, ich habe zumindest bisher diesen Eindruck gehabt, dass auch für viele andere die Sprecher eine entscheidende Rolle spielen, in welcher Hinsicht auch immer. Europa wird also schon Interesse haben, dass die drei möglichst noch lange Lust haben und weitermachen und was die drei selbst daraus machen, ist ja ihre Sache...

---

221) DarkNBloody schrieb am 01.03.2010 um 23:07:50: Also, ich habe mich ja lange Zeit wirklich gewundert, wie die das machen, dass dieselben Sprecher jahrzehntelang klingen wie 16-Jährige. Denn so klangen sie für mich. Erst seitdem ich die drei live gesehen hab und feststellen musste, dass das wirklich die Stimmen von 3 Männern in der zweiten Lebenshälfte sind, die noch dazu zu ihnen passen und kaum bis nicht verstellt sind, klingen sie für mich plötzlich viel älter. Vorher waren es einfach nur Stimmen. Stimmen von 16-Jährigen (nicht falsch verstehen, dass die schon deutlich älter sind, war mir durchaus klar, aber nicht präsent). Die Stimmen waren für mich so jung, dass ich vor der Wecker-Show geradezu gespannt war, was da gleich wohl auf der Bühne passiert. Ich kannte zwar schon vorher MoC, aber so wirklich durchgebrochen ist es bei mir erst beim Wecker, dass die Typen so alt sind. Und jetzt hören meine Ohren leider Mittvierziger und keine 16-Jährigen mehr.

Aus meiner Erfahrung heraus würde ich auf keinen Fall sagen, dass die drei zu alt sind. Und sie klingen auch nicht zu alt. Es kommt eher darauf an, was man im Kopf hat.

---

222) [NMKosak](#) © schrieb am 01.03.2010 um 23:07:48: Ich stimme Sophie, Siggie und Slanski zu. Klassiker-Folgen, Nostalgiefaktor und die Beliebtheit der drei Sprecher halten die Serie hauptsächlich noch am Leben.

---

223) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 02.03.2010 um 07:27:38: ... und die Hörspiele sind ja gerade mal 50% 😊 es gibt auch noch die Bücher.

---

224) Veronika schrieb am 02.03.2010 um 14:43:00: @Crazy-Chris: Und das sind dann die anderen 50%?

---

225) Veronika schrieb am 02.03.2010 um 14:48:00: @Sophie: Wenn einer von den Sprechern der ??? aufhört, hören auch die anderen auf. Das haben sie selbst gesagt. Sollte sowas geschehen, denke ich, daß die Serie "gestorben" ist. Nie und nimmer würde ich bei den ??? neue Sprecher akzeptieren. Sollen sie bei anderen Hörspielen machen, was sie wollen, aber bei den ??? soll alles beim Alten bleiben.

---

226) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 02.03.2010 um 15:02:58: Veronika, abwarten. Auf so eine Äußerung würde ich nicht zuviel geben.

---

227) [P.S ©](#) schrieb am 02.03.2010 um 15:29:26: Dem ist aber so, Besen, wurde von allen drei Sprechern schon oft gesagt - und im Grunde genommen von Heikedine bestätigt.

---

228) [smea ©](#) schrieb am 02.03.2010 um 15:49:15: also ich finde nicht, dass sich die Serie nur wegen Nostalgie weiterhin so gut verkauft... Und ich glaube man sollte auch nicht immer die Klassiker so übertrieben hoch loben und dann im Gegenzug die neueren Folgen so abwerten! Wenn ich so an meine Lieblingsfolgen denke, ziehen die sich durch alle möglichen äras und nicht nur durch die Klassiker, also warum sollte ich dann nicht auch weiterhin die Kassetten kaufen, wenn es mir immernoch gefällt... Natürlich gibt es auch manche beklopptere neue Folge, aber bei den Klassikern ist auch nicht alles gold was glänzt... Und auch die Sprecher mag ich gerne, auch wenn sie schon älter sind, aber dafür ist das ja auch ein Hörspiel und solange ich mir drei 16jährige Jungen vorstelle, höre ich auch drei 16jährige Jungen und bin damit zufrieden! Ich stimme auch Sophie zu mit dem was sie schreibt!

---

229) [ArabianWerewolf ©](#) schrieb am 02.03.2010 um 16:05:02: Sehe ich auch so, smea. Das ist alles eine Frage davon, was man sich dazu vorstellt. Wenn ich jetzt verbissen darauf achten würde, wie alt die Sprecher klingen, oder wo die noch so winzigen Logikfehler versteckt liegen, dann hätte ich längst den Spaß an den drei ??? verloren. Aber ich höre nunmal zu und denke an drei Jugendliche und bei kleinen Logikfehlern kann ich gerne mal ein Auge zudrücken, solange nicht gleich die ganze Serie damit gespickt ist. Allerdings muss ich, glaube ich, dazusagen, dass ich die eh Bücher den Hörspielen vorziehe.

---

230) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 02.03.2010 um 16:34:44: P.S, weiß Du, wie es in 4, 5, oder 7 jahren aussieht? Eine Serie, die sich gut verkauft einzustellen, weil ein Sprecher aufhört ist wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen. So blöd wird man bei Sony auch nicht sein, wenn die Verkaufszahlen sich nicht geändert haben.

---

231) [swanpride ©](#) schrieb am 02.03.2010 um 18:00:43: Ich kann Logikfehler in den Hörspielen leichter verzeihen, als in den Büchern. Und was die Sprecher angeht: Bei mir funzt das Kopfkino noch tadellos. Was ich allerdings nicht tun darf ist eine klassikerfolge direkt vor einer Neueren zu hören...DANN fällt mir der Unterschied auf.

---

232) [NMKosak ©](#) schrieb am 02.03.2010 um 18:00:47: Jetzt mal ernsthaft, man braucht keine Hokus-Pokus-Glaskugel, um vorauszusagen, daß ohne die drei Stammsprecher auch die Verkaufszahlen zurückgehen würden. Das ist keine Spekulation, sondern einfach nur die logische Konsequenz.

---

233) DarkNBloody schrieb am 02.03.2010 um 20:03:11: Bei den Hörspielen vielleicht. Oder es tut sich eine neue Generation auf. Für mich wären das aber dann nicht mehr die drei ????. Und ich denke, das wird den meisten Alt-Fans so gehen.

Aber vielleicht greift ja dann doch noch der eine oder andere zum Buch. Die Serie ist ja schließlich auch nicht während des Rechtsstreits gestorben, sondern hat mitunter wohl mehr Buchleser hervorgebracht. Insgesamt denke ich aber schon, dass die Zahlen zurückgehen würden, zumindest bis sich die neue Generation drei ??? etabliert und eine neue Generation Fans

hervorgebracht hat.

---

234) [NMKosak](#) © schrieb am 02.03.2010 um 20:12:32: @233 : danke für den ergänzenden Kommentar, DarkNBloody. Ich hatte die Bücher jetzt nicht erwähnt, weil ich eher Hörspiel-Fan bin (befasse mich aber nun auch zunehmend mit den Büchern). Die Buchreihe kann durchaus genauso erfolgreich sein wie jetzt auch, selbst wenn die Sprecher aufhören und die Hörspielreihe darunter leiden würde.

---

235) Veronika schrieb am 03.03.2010 um 09:43:24: @Besen-Wesen: #226: Das glaub ich schon. Immerhin schweißen 30 Jahre! Zusammenarbeit doch mächtig zusammen. Und ich finde, daß merkt man auch, wenn sie Live auftreten.

---

236) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 03.03.2010 um 09:56:27: Veronika, wenn die Sprechere raufhören heißt es aber nicht, daß die Serie eingestellt wird. Vielleicht kommen die Kids-Sprecher dann als Nachfolger in Frage - wer weiß das schon? Letzendlich ist Sony/Europa ein kommerzielles Unternehmen mit dem Ziel Gewinn zu machen. Darauf wird man nicht einfach so verzichten, wenn die Umsatzzahlen bis dahin stimmen.

---

237) DarkNBloody schrieb am 03.03.2010 um 10:02:02: Das will ich nicht hoffen, aber ich halte es auch für höchst wahrscheinlich. Schließlich werden die ja auch mal älter, bzw. sind ja schon älter, als die Senior drei ??? eigentlich sind.  
Und die Kids-Serie ist sicherlich ein gutes Feld, sich zu etablieren, gerade bei der neuen Generation.

---

238) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 03.03.2010 um 11:28:35: Die "Kids"-Serie bzw. deren Sprecher kranken aber an einem Problem, das leider viele moderne Hörspielserien haben: die Stimmen der Hauptsprecher klingen einfach viel zu ähnlich und sind dadurch schlecht unterscheidbar. Keine Ahnung warum das die Label heutzutage nicht mehr hinbekommen, durch ein Casting etc. Sprecher mit wirklich unterschiedlichen Klangfarben ans Mikro zu bringen. Früher ging das scheinbar problemlos - egal ob DDF, TKKG oder FF.

---

239) Zuffi schrieb am 03.03.2010 um 11:53:51: Ich glaube, was bei der "Kids"-Serie schlimmer ist, sind die arg einfach gehaltenen Stories, die immer viel zu langatmig sind. Und bei vielen der Nebenrollen, inklusive Tante MATHilda, klingt der Text immer erschreckend abgelesen. Schade eigentlich.

---

240) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 03.03.2010 um 11:56:10: Naja, die Serie ist für 8-10-jährige konzipiert. Da ist eine weniger komplexe Handlung durchaus sinnvoll. Immerhin sind die Bücher auch in Großdruckschrift und illustriert. Da muss man andere Maßstäbe ansetzen. Aber das ist im Grunde am Thema dieses Forum vorbei.

---

241) Veronika schrieb am 03.03.2010 um 14:14:36: @Besen-Wesen: Sollte es wirklich eines Tages passieren (daß es passieren wird, ist sicher!), daß Olli, Jens und Andreas aufhören, werde ich auch aufhören, die Serie zu hören. Ich bin mit den ???-Sprechern, so wie sie da stehen, aufgewachsen. Ich bin nicht gewillt, mich evtl. an andere Sprecher zu gewöhnen.

---

242) [P.S](#) © schrieb am 03.03.2010 um 14:52:37: @Besi: Europa wird den Fehler, Stammsprecher einer etablierten Serie auszutauschen, nicht nochmal machen. Den Fehler hat man einmal begangen, und daraus hat man gelernt.

---

243) Zuffi schrieb am 03.03.2010 um 15:16:31: Falls du 5 FReunde meinst, die sind doch immer noch erfolgreich, oder? Oder meinst du die damalige Kurzzeit-Ersatz-Gabi? Die fand ich persönlich damals sogar besser, als die Sonst-Gabi.

---

244) [Laflamme](#) © schrieb am 03.03.2010 um 15:22:18: Sie meint die 5 Freunde. Da gabs eine zeitlang Umsatzeinbußen nachdem die Originalcrew nach Folge 21 ausgetauscht wurde. Die Ersatzsprecher haben dann auch nur rund 8 Folgen überlebt, dann gabs nochmal neue. Aber da wir

mittlerweile bei Folge 85 sind dürfte sich die Serie immer noch gut verkaufen - aus Spaß an der Freud wird Europa nicht eine Verlust bringende Serie am Laufen halten.

---

245) [Kimba](#) © schrieb am 03.03.2010 um 15:46:50: Zuffi: das war ja immerhin auch Biene Maja! 😊

---

246) [Corinna](#) © schrieb am 03.03.2010 um 17:33:35: @ 242 - PS: A-ha! So, so... haben wir das?!? Das ist ja schön, daß Du hellsehen kannst! 😊 Ohne, daß ich hier jetzt etwas konkretes sagen möchte, glaube ich, daß man immer erst mal die SITUATION angucken muss, in der so eine Entscheidung möglicherweise anstehen kann. Es macht doch überhaupt keinen Sinn, heute einen Plan festzulegen für etwas das das erst in zig Jahren oder nie oder auch morgen akut werden kann... Da würde man sich doch nur selbst Hürden in den Weg bauen... Und: Ja, die 5 Freunde sind nach wie vor eine Serie, die gut läuft - und zwar mit den inzwischen auch nicht mehr so neuen Sprechern. Corinna.

---

247) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 03.03.2010 um 17:49:16: @Veronika: Genauso sehe ich das auch. Jens, Oliver und Andreas gehören (für mich) nunmal einfach dazu. Wenn ich eines der Hörspiele anhöre (der nachfolgende Teil des Satzes bezieht sich jetzt ganz allein auf mich), dann SPRECHEN sie die drei ??? nicht, sondern SIND die drei ???. Wenn die drei aufhören, werde ich mich nur noch die Bücher kaufen

---

248) [Skywise](#) © ([Mail2Skywise@web.de](mailto:Mail2Skywise@web.de)) schrieb am 03.03.2010 um 17:58:54: @P.S: Wie man's nimmt. Das Geschrei nach dem Austausch der ersten Sprecher war natürlich groß, aber ehrlich gesagt glaube ich nicht, daß die Umsatzeinbußen ausschließlich mit den Sprechern zusammenhängen. Da gab's noch andere Faktoren wie die mehrjährige Pause zwischen Folge 21 und 22, Vorlagen anderer Autoren als Enid Blyton inkl. damit einhergehender Änderungen der Charaktere (das sind die Folgen, in der George erstens die Superzicke und zweitens die 'Anführerin' des Quintetts so schlimm raushängen läßt, daß es schon beinahe zum Kotzen ist), ...  
Als Marco Kraft vor ein paar Jahren nach immerhin zehnjähriger Sprechertätigkeit ging und durch Ivo Möller ersetzt wurde - wie viele Leute haben da aufgeschrien? Waren nicht so viele, hm?  
Gruß  
Skywise

---

249) Optimus Prime schrieb am 03.03.2010 um 18:09:54: Ich glaube, mir als Alt-Hörer würde es auch ganz genau so gehen. Ich könnte mich wohl nicht an neue Sprecher gewöhnen, würde einen Schnitt machen und mich nur noch an neuen Fällen in Buchform erwärmen.

---

250) DarkNBloody schrieb am 03.03.2010 um 18:24:53: Manchmal frage ich mich, warum sich hier einige überhaupt noch als Fan bezeichnen, weil ich öfters mal den Eindruck gewinne, als würde man sich geradezu wünschen, dass es zu Ende geht. Und so oder ähnlich wird es teilweise sogar formuliert. Ich habe schon auf Einwürfe, ich würde mir wünschen, dass es noch viele Jahre mit den aktuellen Sprechern weitergeht, mehr oder weniger deutlich Antworten bekommen, dass doch bitte in spätestens 5 Jahren Schluss sein sollte.

Da frage ich mich manchmal wirklich, ob man die Serie hier nicht teilweise wegreden will. Ich meine, jedem steht es frei, irgendwann seinen persönlichen Schlusstrich zu ziehen. Aber Andere möchten sich da noch lange nicht von der Serie oder den Sprechern verabschieden. Oder von den Büchern.

Es kommt auch immer wieder zur Sprache, dass die drei ??? ja heutzutage eh nur noch scheiße wären, teilweise im selben Atemzug mit dem Wunsch, dass es ja bald vorbei sein möge. Aber wem die drei ??? heute nicht mehr gefallen, kann sich doch an den alten Folgen freuen und die neuen einfach links liegen lassen, auf dass sich Andere freuen können. Und damit meine ich nicht, dass man mal Kritik an einzelnen Folgen äußert, sondern die Grundstimmung, dass die drei ??? ja heute sowieso nicht mehr taugen.

Ich selbst habe mal gesagt, dass ich mir ein Ende der Serie wünsche, wenn die Sprecher irgendwann aufhören. Und ja, eigentlich wünsche ich mir das. Aber auch hier muss ich sagen, dass es wahrscheinlich auch noch Leute gibt, die neue Sprecher akzeptieren oder begrüßen würden, gerade

in der jüngeren Generation - die sich vielleicht freuen würden, wenn die z.B. Kids-Sprecher irgendwann die Seniors übernehmen.

Meine persönliche Hoffnung ist, dass das nicht passiert und dass es wirklich keine drei ??? mehr gibt, wenn die Sprecher das Handtuch werfen, auf dass ich mich an der (nahezu) gesamten Serie freuen kann mit den Sprechern, mit denen ich groß geworden bin.

Aber sollte es dann mit anderen Sprechern weitergehen, steht es auch mir frei, meine Sammlung abzuschließen oder den neuen Sprechern eine Chance zu geben.

@ Corinna: Ich finde es gerade überaus beruhigend, was du schreibst! Klingt ja, als wäre alles, über was wir hier philosophieren im Moment nicht mal ansatzweise spruchreif. Und es ist schön zu wissen, dass ihr noch keinen Plan in der Tasche habt! 😊

---

251) DarkNBloody schrieb am 03.03.2010 um 18:39:27: Nachtrag zu #250: Ich glaube, der erste Satz trifft es nicht so richtig. Ich frage mich nicht, warum sich jene noch als Fan bezeichnen, denn Fan sein kann man ja schließlich auch, indem man sich an den alten Folgen erfreut. Ich frage mich eher, warum man sich die neuen Folgen noch antut, wenn doch alles so schlimm ist.

---

252) Sophie schrieb am 03.03.2010 um 18:42:38: @250: Lassen wir doch mal einfach jedem seine Meinung. Und ich bleibe dabei, dass ich mir persönlich innerhalb der nächsten 10 Jahre wünsche, dass die drei Sprecher von sich aus aufhören und die Serie dann auch eingestellt wird. Das ist aber nur mein subjektiver Wunsch und Einfluss habe ich ja ohnehin nicht darauf. Und die Leute, die viel kritisieren, wünschen sich sicher kein Ende, sondern Verbesserungen. Und diese Meinung ist doch auch zu akzeptieren. Ausgangspunkt dieser Diskussion war ja, dass die Tatsache, dass die Hörspiele noch immer so gemocht bzw. gehört werden, wohl auch nicht unwesentlich mit den Hauptsprechern zusammenhängt. Wir können hier ohnehin nur spekulieren und jeder kann (eigene) Wünsche über die Zukunft haben. Was Europa und die Hauptsprecher machen, werden wir erleben und dann muss jeder selber entscheiden, wie er dann damit umgeht, also ob er die Serie ggf. weiterhört oder nicht.

---

253) DarkNBloody schrieb am 03.03.2010 um 19:01:19: @ 252: Findest du, dass ich andere Meinungen nicht akzeptiere? Ich denke schon, dass ich das tue. Ich verstehe nur nicht, warum man sich ein baldiges Ende wünscht, wenn sich doch jeder das Ende setzen kann, wann er will. Ich verstehe ja, dass man eine Ende will, wenn die Sprecher aufhören (ist ja auch mein Wunsch), aber warum denn einfach aus heiterem Himmel? Und ja, du hast Recht, oftmals wird wirklich nach Verbesserungen geschrien. Aber zumindest in meinen Augen kommt oft auch rüber, dass es doch lieber bald vorbei sein sollte.

---

254) DarkNBloody schrieb am 03.03.2010 um 19:26:02: @ 252: Obwohl, doch, ich kann den Wunsch nach einem baldigen Ende tatsächlich nicht akzeptieren, weil er meinem Wunsch einfach komplett entgegen steht. Wie gesagt, ich hoffe, dass es noch möglichst lange weiter geht - natürlich mit entsprechender Qualität, also nicht auf Biegen und Brechen. Und wenn sich Leute wünschen, dass es bald zu Ende ist, sehe ich mich in meinem Wunsch irgendwo "bedroht", um das mal so zu formulieren. Da gibt es nun mal keinen Kompromiss. Entweder es geht weiter oder es geht zu Ende. Klar, du hast auch Recht damit, dass die bloße Formulierung eines Wunsches Europa oder Kosmos nicht gleich dazu bringt, dem auch nachzukommen. Schließlich gibt es ja immer noch sowas Nettos wie Kohle, die rein kommt - oder auch nicht. Aber trotzdem halte ich es zumindest bis zu einem gewissen Grad für möglich, dass sich die Verantwortlichen solche Wünsche irgendwo zu Herzen nehmen, vielleicht einer verbal formulierten Grundstimmung ein Stück weit folgen. Und deswegen gehen da bei mir irgendwo die Alarmglocken an, wenn ich sowas lese.

---

255) [Friday](#) © schrieb am 03.03.2010 um 19:36:35: Na ja, Folge 200 sollte schon drin sein.

---

256) [Sokrates](#) © schrieb am 03.03.2010 um 20:23:19: Egal, ob die Sprecher in 5, 10, oder ... 100 Jahren aufhören (wollen / müssen / ???), EUROPA hat bereits mehrfach bekundet - und ich habe keinen Grund, daran zu zweifeln - es werde keine weiteren ???-Hsp. mit anderen Hauptsprechern geben!

Warum das aber auch das Ende der Buchreihe bedeuten MUSS (=zwingend erforderlich!), hat mir bislang niemand vernünftig erklären können. Warum aufhören, solange die Geschichten gut u./o. unterhaltsam sind UND Käufer finden !?

---

257) Sophie schrieb am 03.03.2010 um 20:31:15: @DarkNBloody: Nein, ich wollte dir auch keinen Vorwurf mit meinem Beitrag machen, dich da persönlich angreifen oder so. Ich finde eben nur, dass man Leuten, die viel Kritik üben, die ich ja auch nicht in allen Punkten vertrete, nicht einfach sagen kann, sie würden die Serie wegreden wollen, keine Fans sein o.Ä. Ich denke, damit macht man es sich zu "leicht". Eine Meinung zu akzeptieren, heißt ja nicht, sie zu teilen. Was mich betrifft, wünsche ich mir innerhalb der nächsten 10 Jahre ein Ende, weil die Sprecher für mich stimmlich in ihren Rollen dann wirklich unglaublich werden. Die 16jährigen Jungen nehme ich ihnen stimmlich und manchmal auch von der Darstellung her schon jetzt nicht mehr richtig ab. Ich möchte ein würdiges Ende, das nicht erst durch richtige Unglaublichkeit, schlechte Verkaufszahlen o.Ä. eintreten sollte. Dass es dazu auch andere Meinungen gibt, wurde ja auch schon mehrfach deutlich. Auch wenn du dich dadurch in deinem Wunsch "bedroht" siehst, habe ich nun mal meine Meinung... Und entscheiden werden wir es ja beide nicht.

---

258) DarkNBloody schrieb am 03.03.2010 um 20:37:34: Ich gehöre zu denen, deren Ideal tatsächlich darin besteht, dass auch die Buchreihe aufhört, wenn es keine Hörspiele mehr gibt. Oder besser gesagt, dass jedes Buch vertont wird, um es genauer zu formulieren, was in der gegenwärtigen Situation bedeuten würde, dass die Buchreihe noch vor den Hörspielen eingestellt würde. Das liegt einfach daran, dass ein Buch für mich kein Pausensnack ist, sondern eher ein dickes mehr oder weniger zähes Steak. Somit kann ich die Bücher nicht immer wieder lesen, während ich von den Hörspielen langfristig mehr habe. Da ich die Serie aber gerne vollständig jederzeit konsumieren können möchte, impliziert das das Ende der Buchserie. Sonst würde mir wirklich was fehlen. Aber das ist mein Problem und ich verstehe durchaus, dass Leute, die Büchern allgemein eher zugewandt sind und für die es zeitlich vielleicht nicht mal einen Unterschied macht, ob sie lesen oder hören, auch gerne weiterhin Bücher hätten. Ich kann dir nur erklären, warum ich mir ein gemeinsames Ende von Büchern und Hörspielen wünsche. Warum das allerdings so sein MUSS, kann ich dir auch nicht sagen, weil ich dieses MUSS nicht sehe. 😊

---

259) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 03.03.2010 um 20:44:58: Es liegt halt in der Natur der Sache, dass der Konsum der Hörspiele auch passiv und nebenbei erfolgen kann (nicht muss), wohingegen das mit einem Buch eher schwierig ist. Da muss man sich schon voll drauf konzentrieren. Daher geben mir persönlich die Bücher mehr, wenngleich man sie nicht so oft lesen kann wie man Hörspiele hören kann. Soll heißen, wenn die Hörspielreihe irgendwann eingestellt werden sollte, würde mir zwar was fehlen. Aber ich wünsche mir dann schon, dass die Buchreihe weiterläuft.

---

260) DarkNBloody schrieb am 03.03.2010 um 20:45:23: @ 257: Ich hab mich von dir nicht angegriffen gefühlt, keine Sorge. 😊  
Das mit dem "wegreden wollen" nehme ich manchmal einfach so wahr. Und von wegen "keine Fans sein", da habe ich mich wirklich in der Wortwahl vergriffen und es ja auch schon korrigiert. Ist mir leider erst nach dem Abschicken aufgefallen, dass der Satz so nicht passte.

Ich persönlich nehme den dreien die 16-Jährigen schon noch ab. Wie gesagt, ich höre erst seit der Wecker-Tour überhaupt Erwachsene und habe mich jahrelang gefragt, wie die das machen, dass sie wie 16-Jährige klingen. Dass sie das auch irgendwo nicht tun, hab ich einfach nicht gehört. Jetzt höre ich zwar inzwischen durchaus Erwachsene, kann mir aber immer noch gut 16-Jährige vorstellen, wenngleich sich da aber durchaus schon meine Wahrnehmung etwas verändert hat.

---

261) Sophie schrieb am 03.03.2010 um 21:09:58: @DarkNBloody: Noch was: Mein Wunsch, was das Ende der Hörspielserie betrifft, ist mir nun auch aber wieder nicht so wichtig. Ich meine damit, dass ich es doch ganz gut fände bzw. es für mich ein würdiger Schluss wäre, wenn sie es so machen würden. Aber wie lange ich die Hörspiele dann noch höre, bleibt mir ja überlassen. Insofern hast du

da schon Recht.

---

262) DarkNBloody schrieb am 03.03.2010 um 21:20:01: So ähnlich geht es mir auch mit meinen Wünschen. 😊

---

263) Corinn schrieb am 04.03.2010 um 13:18:13: MoinMoin! Das einzige, das ich hier immer und immer wieder lese ist: "Schließlich gibt es ja immer noch sowas Nettes wie Kohle, die rein kommt - oder auch nicht." ... Ja, es ist in der Tat nicht zu leugnen, daß wir mit den Drei ??? Geld verdienen und ich würde sogar so weit gehen und sagen, daß Die drei ??? sozusagen mein Gehalt bezahlen. Aber ist eigentlich schon mal jemand auf die Idee gekommen, daß uns Beteiligten (SONY / EUROPA, aber auch Heikedine & Co. und den Sprechern) die Arbeit an der Serie auch einfach SPASS machen könnte? Das auch DAS einer der Gründe ist, warum wir weiter machen?!? Nur mal so als kleiner Gedanken-Anstoss... Corinna.

---

264) [lordvonbarmbek](#) © schrieb am 04.03.2010 um 13:49:51: Ich war nie ein Fan von den ???, ich war und bin eher ein wohlwollender Sympathisant. Fan-sein bedeutet für mich, dass jemand sich - wie hier im Forum oft zu lesen - sehr leidenschaftlich und auch fast permanent mit etwas beschäftigt und viel Energie und Mühe aufwendet. Auch die Haltung gegenüber "Nichtwirklichenfans" oder vermeintlichen "Nichtwirklichenfans" ist oft ein Kriterium, das den wahren Fanatic auszeichnet, wie man während des Rechtsstreits sehr gut sehen konnte. Nö, ich bin kein Fan

---

265) [Cyberangie](#) © schrieb am 04.03.2010 um 13:54:31: @Corinna: Sei mir nicht böse, denn das ist wirklich so nicht gemeint, aber wenn ich mir so die Kritiken über die Qualität der Hörspiele durchlese und wenn ich mir überlege, was mich da manchmal extrem stört, dann liegt einem die Idee, dass da mit Spaß dran gegangen wird tatsächlich fern. Auch mal ein kleiner Denkanstoss. 😊

---

266) [Laflamme](#) © schrieb am 04.03.2010 um 14:00:02: Ist ja schön daß ihr Spaß habt bei der Arbeit, Corinna, und ich finde auch daß das dabei wichtig ist, aber auch ein kleiner Denkanstoß in die Gegenrichtung: Wenn eine Serie wirtschaftlich nicht erfolgreich ist, und dann - überspitzt gesagt - bei 100.000 € Produktionskosten ganze 10 Stück verkauft, dann wird euch das noch so sehr Spaß machen können, eure Chefitäten werden die Sache wohl trotzdem einstellen... :)

---

267) [Corinna](#) © schrieb am 04.03.2010 um 14:11:53: @ 266: Natürlich - das ist ja wohl logisch. So viel ist mir dann auch klar... Aber da wir es derzeit nicht mit derartigen Zahlen zu tun haben, ist auch das ein Szenario, über das man sich auch dann noch Gedanken machen kann, wenn es so weit ist, bzw. wenn sich alles in die Richtung bewegt. Und auch dann gibt es sicher mehrere unterschiedliche Szenarien. Die Serie einstellen wäre vermutlich nur eins von mehreren möglichen Szenarien. Corinna.

---

268) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 04.03.2010 um 14:54:28: @263: Nur weil hier einige wenige Male auch die finanzielle Motivation hinter der Hörspielproduktion erwähnt wird, heisst das nicht, dass hier jeder der Auffassung ist, dass SONY, EUROPA und besonders Heikedine und die Sprecher nur hinter den Scheinen her sind!

Meiner Wahrnehmung nach – und da muss ich jetzt mal die gesamte Community in Schutz nehmen – ist der Grundtenor durchaus der, dass gerade hinter den drei ??? noch eine ganz ordentliche Menge Herzblut steckt. Und man kann sehr viel Dankbarkeit über Eure Arbeit und Eure Ausdauer aus den verschiedensten Beiträgen in den verschiedensten Threads herauslesen ... und man muss nichtmal lange danach suchen.

Es stimmt, gerade in der letzten Zeit sind hier öfter mal Begriffe wie »Fließbandproduktion« und »nachlassende Qualität« gefallen – auch nicht unbedingt unberechtigt, wie ich finde. Auch ich denke, dass früher mit mehr Liebe zum Detail produziert wurde. Aber dass die drei ??? für die Macher nichts anderes als eine Geldmaschine oder ein schlichter Alltagsjob ist, denkt hier, glaube ich, niemand.

Fazit und Antwort auf Corinnas Frage: Ja, ich denke, dass hier schon EINE MENGE Leute auf die Idee gekommen sind, dass Ihr Euren Job auch aus Spaß macht, und dass der Spass daran ein Grund

ist, warum Ihr weitermacht. Gottseidank!

---

269) DarkNBloody schrieb am 04.03.2010 um 15:38:09: Da ich das eingeworfen hab, will ich auch noch was dazu sagen, auch wenn mir hier ja schon die Worte aus dem Mund genommen wurden. ;-) Aber eigentlich kann ich mich meinen Vorrednern auch nur anschließen. Dass ihr Spaß bei der Sache habt, hab ich nie in Zweifel gezogen. Ich wollte ja einfach nur sagen, dass nach meiner Einschätzung der Markt bestimmt, was ihr produziert. Und das ist doch ok. Niemand wirft euch vor, dass ihr mit eurer spaßigen Arbeit auch noch Geld verdient. Ich gehe einfach nur davon aus (und das bestätigst du ja), dass die drei ??? nicht auf Dauer eine brotlose Kunst sein werden. Aber mal wieder schön zu hören, dass sie das bei Weitem nicht sind. ;-)

@ lordvonbarmbek: Ich glaube, da habe ich eine andere Definition von Fansein. Das, was du beschreibst, nenne ich eher Obsession.

---

270) [lordvonbarmbek](#) © schrieb am 04.03.2010 um 17:06:09: @269 so oft wie du hier schreibst, würde ich es auf JEDEN Fall auch Obsession nennen...

---

271) DarkNBloody schrieb am 04.03.2010 um 17:38:26: Dann nenn es von mir aus so, wenn es dich glücklich macht.

Gut, dass ich mir keinen Schuh anziehen muss, der mir nicht passt. 😊

---

272) Sophie schrieb am 04.03.2010 um 17:47:39: @Corinna: Ich verstehe nicht so richtig, wo das Problem ist.... Dass ihr Spaß an der Sache habt, zieht, glaube ich, niemand ernsthaft in Zweifel. Und gerade bei Live-Auftritten merkt man das auch, finde ich. Dennoch ist ja wohl klar, dass es auch um finanzielle Interessen geht. Das ist ja auch völlig klar. Und ist es nicht wie bei den Jobs sonst auch? Ich meine, mein Job macht mir auch Spaß und trotzdem habe ich natürlich auch finanzielle Interessen dabei. Und wieso ist das schlimm, wenn auch mal Leute sagen, dass es natürlich auch nicht unerheblich ums Geld geht bei den drei ??? Das ist doch kein Vorwurf. Es ist ganz einfach logisch. Ihr arbeitet schließlich nicht (ausschließlich), weil euch die Freude der Fans so am Herzen liegt und das ist, wie gesagt, doch klar.

---

273) [NMKosak](#) © schrieb am 04.03.2010 um 18:10:16: Kurz zusammengefaßt : EUROPA und seine Mitarbeiter verdienen GELD (wichtig) mit etwas, daß ihnen SPASS macht (auch wichtig). Nicht mehr und nicht weniger. Das ist doch der Idealfall.

---

274) [Hoang Van Dong](#) © schrieb am 04.03.2010 um 20:17:14: Mal zur Diskussion, ich glaube jeder Mensch arbeitet um Geld zu verdienen.

Denn ich denke jetzt nicht dass Corina und Co etwas dafür können, dass es z.b. `???Tassen oder den Rechtsstreit gab, oder Doch? Ich denke schon dass es Corina und den anderen Spaß macht und sie sich schon bemühen, sonst hätten sie ja auch Banker werden, wenns nur ums Geld geht, was ihnen in unserem Fall ja auch nicht direkt aufs Gehaltskonto fließt. Allerdings finde ich schon, dass die meisten der Hörspiele nach 120 dieses gewisse Feeling vermissen lassen. Allerdings hoffe ich auch in Zukunft, dass z.b. Corinna sich hier im Forum umtut, weil ich denke das viele Anregungen der Fans auch mal ernstgenommen wurden, da das letzte Hörspiele wieder Spitzenqualität besitzt.

---

275) [Hoang Van Dong](#) © schrieb am 04.03.2010 um 20:18:45: Oh sorry, misserabler Satzbau und Wiederholungen, ich bitte darum hinüberweg zusehen.

---

276) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 05.03.2010 um 14:24:13: Für einen Vietnamesen, der seine Sprachkenntnisse aus den Spätfilmen im Fernsehen hat, doch noch ganz ordentlich, Hoang 😊

---

277) [Hoang Van Dong](#) © schrieb am 06.03.2010 um 10:30:41: Danke, weil sonst hätte ich mein Gaßfeuerzeug unter dem Mantel hervorziehen müssen:) Lg

---

278) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 09.03.2010 um 13:33:10: Was, kein Stiel von Kochlöffel mehl? 😊

---

279) [Alfred Hitchcock](#) © schrieb am 27.04.2010 um 14:54:12: @Hoang: Ja, wir haben alle Corina sehr lieb ewonnen. Zustimmen kann ich dir in so fern, dass ab Folge 120 die Fälle ein wenig nachlassen, aber von den drei Junior-Spührnasen werde ich mich dennoch nicht abwenden, da die Fälle immer wieder spannend sind.

---